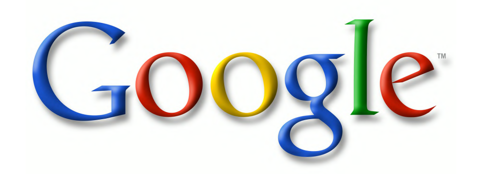
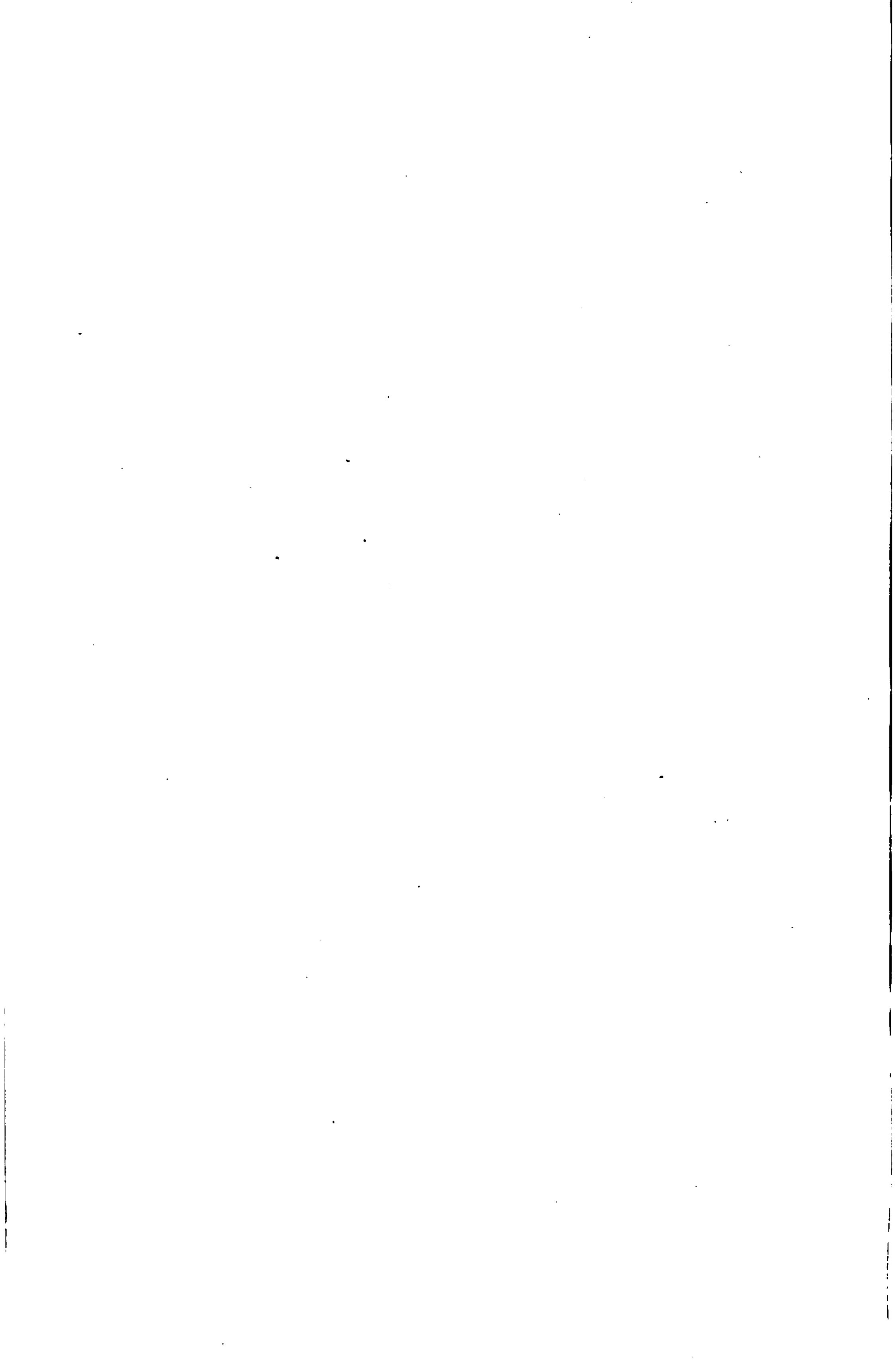



UC-NRLF
$B 116 761
YC 108410







Zum Konsonantismus der altfranzösischen Lehnwörter in der mittelenglischen Dichtung des 14. und 15. Jahrhunderts.

Inaugural-Dissertation

zur Erlangung der Doktorwürde

der hohen philosophischen Fakultät

der Königl. Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

vorgelegt von

Kurt Hoevelmann,

aus Dortmund.

Opponenten:

Herr Dr. phil. R. Diepenbeck,
Herr cand. phil. P. Steffen,
Herr Referendar A. Gramkow.

Kiel 1903.

Druck von Schmidt & Klaunig.

Nr. 18.
Rektoratsjahr 1903/04.

Zum Druck genehmigt:

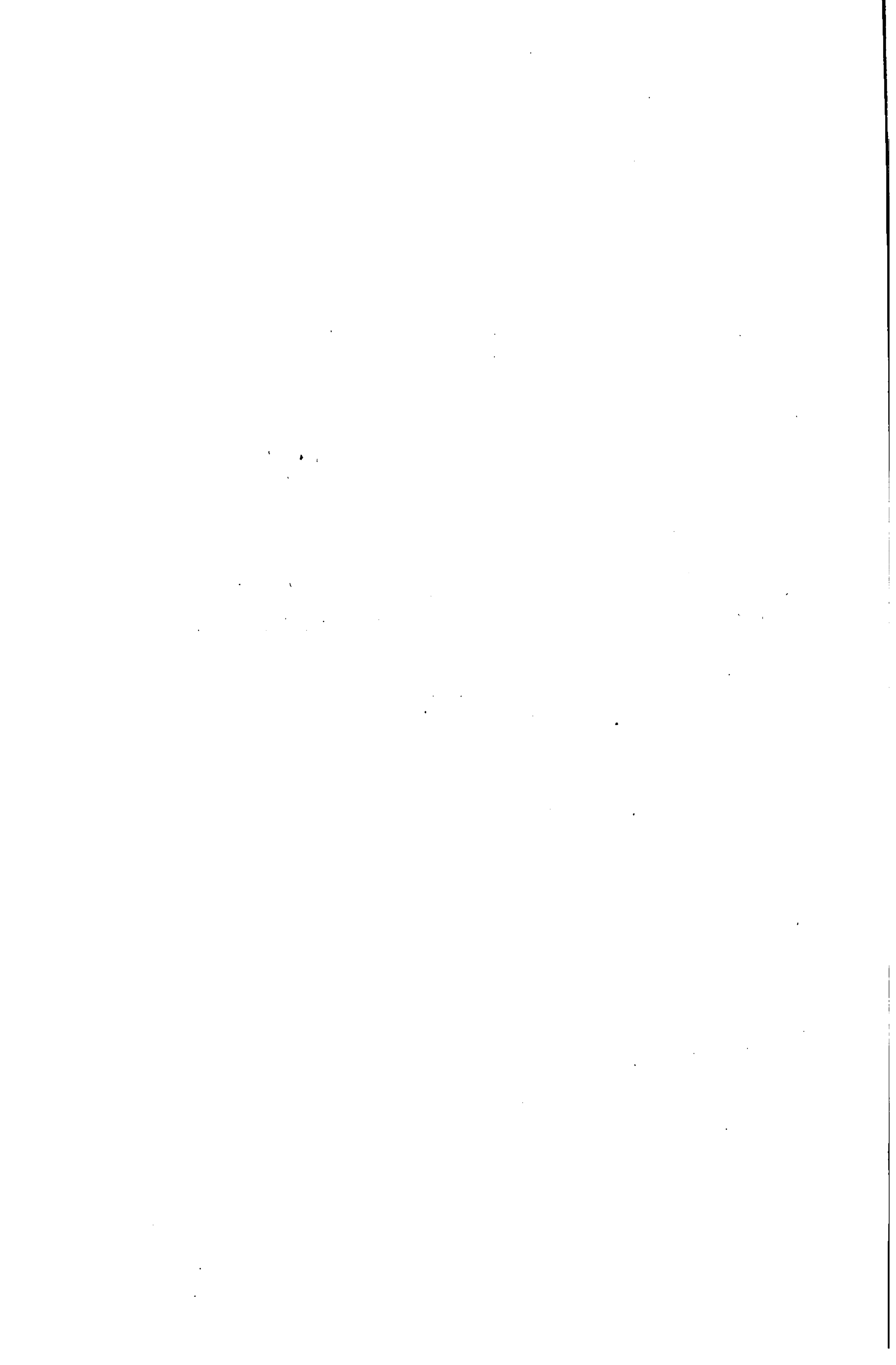
Dr. **Harzer,**
z. Z. Dekan.

Meinen lieben Eltern

und

dem Andenken meiner teuren Mutter

gewidmet.



Einleitung.

Die Schicksale, die das nach England gelangte romanische Sprachgut auf englischem Boden erlitten hat, sind bereits des öfteren eingehend geprüft und dargestellt worden. Es sei hier nur der Untersuchungen von ten Brink in seiner Chaucer-Grammatik, von Skeat[1]) und von Sturmfels[2]), besonders aber der ergebnisreichen „Beiträge zur Geschichte der französischen Sprache in England“ von D. Behrens gedacht, mit deren Hilfe man allein wohl schon ein ungefähres Bild jener Lautverhältnisse in großem Rahmen zu gewinnen vermag. So verdienstvoll gleichwohl die Arbeiten jener Männer für die Wissenschaft sind nnd bleiben werden, so wird es doch noch mancher Sonderforschung bedürfen, um jenes Riesenbild in seinen ganzen Umrissen begrenzen und im Einzelnen vervollständigen zu helfen. Dieser Aufgabe aber wird erst dann ganz genügt sein, wenn die Entwicklung des romanischen Wortschatzes einerseits durch die gesamte mittelenglische Periode hindurch bis zum Neuenglischen hin fortgeführt und andrerseits innerhalb der verschiedenen Dialekte verfolgt sein wird. Alle bisherigen Untersuchungen haben sich vorzugsweise nur auf die Zeit bis Chaucer einschließlich erstreckt, und so wird denn die künftige Forschung auf diesem Gebiete besonders das Spät-Mittelenglische zu berücksichtigen haben.

Als ein bescheidener Beitrag zur Kenntnis der Weiterentwicklung des französischen Elements in dieser Sprachperiode will die vorliegende Arbeit angesehen sein; und zwar

---

1) W. W. Skeat: Principles of English Etymology. Second Series. Oxford 1891.

2) A. Sturmfels: Der afrz. Vokalismus im Mittelengl. bis zum Jahre 1400. Anglia VIII, Heft 3.

haben wir hauptsächlich die bedeutendsten Erzeugnisse der mittelenglischen Balladen- und Romanzendichtung des 14. und 15. Jahrh. in Betracht gezogen. Daß wir gerade diesen Zweig der Literatur zu unserem Ausgangspunkt wählten, geschah lediglich in der Voraussetzung, gerade hier eine reiche Fundgrube für romanische Wörter entdecken zu können, eine Annahme, die sich denn auch in weitestem Umfange bestätigt hat. Beabsichtigt war ursprünglich eine Darstellung der gesamten Lautverhältnisse, aber aus mancherlei naheliegenden Gründen haben wir es bei dem Konsonantismus allein bewenden lassen. Die Darstellung auch des Vokalismus muß einer späteren Untersuchung vorbehalten bleiben.

Wie künftige Forscher in dieser Richtung immer wieder auf die früheren Untersuchungen und insbesondere auf die grundlegenden Arbeiten von Behrens zurückgreifen müssen, so haben auch wir vor allem ihn in weitem Maße als Gewährsmann benutzt. Wir können nicht gebührend genug hervorheben, wie gerade sein Werk uns in vielen Punkten als ein willkommenes Vorbild gedient hat. Auch in der äußeren Anordnung des Stoffes wird man eine deutliche Anlehnung an ihn nicht verkennen. Aus der Zahl der Denkmäler des 14. Jahrh., bis zu dem auch er seine Arbeit ausgedehnt hat, haben wir in erster Linie solche gewählt, die bei ihm noch keine Berücksichtigung gefunden.

Hinsichtlich der Wortforschung und Etymologie verdanken wir die meiste Auskunft den bisher erschienenen Abschnitten des großen New English Dictionary von Murray. Ferner wurden benutzt die Wörterbücher von Skeat, Stratmann-Bradley, Mätzner und Grieb-Schröer. In allen Fragen, die sich auf den französischen Wortschatz speziell bezogen, haben wir uns stets an Godefroy und Littré, und in Fällen, in denen das Latein herangezogen werden mußte, vorwiegend an Körting's Latein.-Roman. Wörterbuch gehalten.

Bezüglich der Chronologie der Denkmäler und ihrer Dialektzugehörigkeit verweise ich auf:

A. Brandl: Mittelengl. Literaturgeschichte in Paul's Grundriß II, S. 609—718, und

L. Morsbach: Mittelengl. Grammatik. Halle, 1896.

Verzeichnis der Denkmäler.

J.	=	Ipomedon, hrsg. von E. Kölbing, Breslau 1889.
Y.	=	Ywain und Gawain, hrsg. von G. Schleich, Oppeln und Leipzig, 1887.
LD.	=	Libeaus Disconus, hrsg. von M. Kaluza, Altengl. Bibliothek V. Leipzig 1890.
AM.	=	Arthour and Merlin, hrsg. von E. Kölbing, Altengl. Bibliothek IV. Leipzig 1890.
B.	=	Beues of Hamtoun, hrsg. von E. Kölbing in der Early English Text Society. Extra Series 46. 48. 65.
E.	=	Emare, hrsg. von A. B. Gough, London 1901.
S.	=	Susan, hrsg. von Dr. H. Köster in Quellen und Forschungen, Heft 76.
AA.	=	Amis and Amiloun, hrsg. von E. Kölbing, Altengl. Bibliothek. Heilbronn 1884.
Os.	=	Octavian, hrsg. von G. Sarrazin, Heilbronn 1885. Südliche Version.
OnC.	=	Nördl. Version. Hdschr. der Cambr. Univ. Libr.
OnL.	=	Nördl. Version. Hdschr. der Lincoln. Cath. Libr.
MA.	=	Morte Arthure, hrsg. von Mary Macleod Banks. London 1900.
T.	=	Tundalus, hrsg. von A. Wagner. Halle 1893.
G.	=	Gast of Gy, hrsg. von G. Schleich, in Palästra, I. Berlin 1898.
SY.	=	Sir Ysumbras, hrsg. von G. Schleich, in Palästra, XV. Berlin 1901.

Verzeichnis sonstiger Abkürzungen.

Behr.[1])	=	D. Behrens: Beiträge zur Geschichte der französ. Sprache in England, in Französ. Studien, V, 2.
ten Brink	=	dess. Chaucer's Sprache und Verskunst. Leipzig 1884. 2. Aufl. (von Kluge) 1899.
Murray	=	A New English Dictionary on historical principles, ed. J. A. H. Murray u. a.
Skeat, Dict.	=	Dictionary of the English Language. Oxford 1882.
Skeat, Conc.	=	A Concise Etymolog. Dictionary, New Edition, Oxford 1901.

[1]) Berücksichtigt wurden ferner desselben: „Französ. Elemente im Engl.“ Paul's Grdr. 2. Aufl. S. 950—989.

Skeat, Princ. = Principles of English Etymology. Second Series. Oxford 1891.
Ellis. = dess. On Early English Pronunciation.
God. = Godefroy, Dictionnaire le l' ancienne langue française.
Littré = dess. Dictionnaire de la langue française.
Ktg. = Körting: Lat.-Roman. Wörterbuch. 2. Aufl. Paderborn 1901.

Alle übrigen Literaturangaben finden sich an den betreffenden Stellen.

Einteilung.

I. Einfache Konsonanten.

II. Doppelkonsonanten.

III. Konsonantendehnung.

I. Einfache Konsonanten.

A. Sonore.

1. Der bilabiale Halbvokal w § 1.

begegnet nur in Wörtern germanischer Herkunft. Im Gemein-Afrz. erscheint dafür, wenn anlautend, meist der Verschlußlaut *gu* (=*gw*), bezw. *g*; im Altnordfrz. dagegen und im Anglofrz. vorzugsweise *w*. Die ins ME. übernommenen Lehnwörter haben sowohl *w* wie *g*, zuweilen in denselben Wörtern derselben Denkmäler; indes bilden die Formen mit *w* entschieden die Mehrheit. Bemerkenswert ist, daß vor *i* das *g* bevorzugt wird. — (Vgl. Kaluza: Histor. Grammatik der engl. Spr. II, S. 111 f.)

wage inf. MA. 547. 2967. *wagene* Praes. ib. 2445. *waged* Praet. Y. 2570. *wajed* Y. 2172. (afrz. God. *gagier, gager, waigier* u. a. germ. **wadjan*) davon das sb. *wage* MA. 302. B. 1156. *wages* pl. MA. 2930 — *wait* inf. AM. 3624. *waite* ib. 352 etc. *wayte* MA. 1807. *waited* Praet. AA. 1424 u. v. a. (afrz. God. *gaitier, guaitier, waitier* u. a. germ. *wahtēn*) davon das sb. *wayte* J. 4240. 4245. *waytes* pl. ib. 3092. 3665. *wayttes* ib. 2891. 3656. — *walopande* Part. MA. 2827. (afrz. *galoper, waloper* u. a.) — *waraunt* B. 704. AM. 2658. 4210. 5228. (afrz. *garant, guarant, warant,* u. a. ahd. *wërento*) — *warantizez* pl. MA. 1614. (afrz. God. *garantise, -ize, guar-, wa-* u. a.) — *ward* inf. B. 2934. 3866. *warde* B. 2946 (afrz. *garder, guarder, warder*) — *wardaine* B. 3708. *wardayne* MA. 2494. 2573 etc. *wardaynes* pl. ib. 3090. *wardeyne* Os. 1385. *wardane* MA. 3523. *warden* J. 5632 (afrz God. *gardien, wardein,* u. a. ahd. *warta,* germ. **warda*) — *wardons* pl. S. 99. eine Art Birne.

— *warisoun* B. 2142. *warisowne* Y. 918. 2399. 3586. *warsoun* Os. 158 (afrz. *garison, garr-, warr-,* u. a.) — *warysound* Praet. J. 8829. — *warist* Part. Y. 2654. (afrz. *guerir, garir, warir*) — *warnise* inf. AM. 6605. *warnisen* ib. 4338. (afrz. *guarniss-, warniss-* erweiterter Stamm von *guarnir, warnir,* germ. **warnjan.*) — *waste* inf. J. 6122. *wasted* Part. T. 882. G. 396. *wastythe* J. 6483. 8221. (afrz. God. *gaster, waster* u. a. lat. *vastare,* bezw. ahd. *wastjan*) — *wasternne* MA. 3233. (wahrscheinlich mit Suffixvertauschung aus afrz. *gastine, guastine, wastine* u. a. S. God.) — *weket* Y. 853 (afrz. *guischet,* pikard, *wisket,* altnord. *visk*) — *werre* sb. zahlreich belegt (afrz. *guerre, guere, werre* u. a. germ. *wërra*) davon *werrour* LD. 5. 196. etc. Os. 1667. (afrz. *guerreor, -eur* u. a.) und *werraye* inf. MA. 546. 3448. u. a. (afrz. *guerreier, -oier,* u. a.)

§ 2. Bildungen mit Präfixen:

awayt inf. AM. 4409. *awaite* AM. 6990. — *andwaiteing* AM. 3652 (eine Umbildung von *await* mit dem germ. Präfix *and-*) — *avanttwarde* MA. 324. *avawmwarde* MA. 2829. 3168. — neben häufigem *begile* inf. und Vbf. begegnet einmaliges *bewile* inf. S. 54. — *reward* sb. J. 6865. *rewarde* inf. T. 275. *rewarde* Part. OnL. 135. *reward* J. 6737. (afrz. God. *regarder, rewarder* u. a. *re* + ahd. *warta,* germ. **warda.*)

§ 3. Daneben stehen mit *g:*

garneschit MA. 722. *garnescht* ib. 1000. *garneschte* ib. 563. — *garnyson* MA. 2471. 2655. *garnison* ib. 3105. *garnysons* ib. 3620. — *garysons* pl. MA. 4030. —

Beliebter ist *g* vor *i*:

gie inf. B. 364. LD. 2157. AM. 7834. *gye* inf. AM. 8694. MA. 4 u. a. (afrz. *guier*) — *gyde* inf. MA. 3791. *gydyde* Praet. J. 511. (afrz. *guider,* veränderte Form des frühafrz. *guier,* S. das vor.) — *gile* sb. AM. 770. LD. 603. 1066. 1115. B. 546. 1395. usw. (afrz. *guile,* ae. *wíl,* an. *vél*) davon *gile* inf. AM. 820 und *gilry* sb. Y. 1604. — *gise* sb. AM. 1350. 1991 (afrz. *guise,* ahd. *wīsa*) — *gyte* J. 6460. = ‚Gewand‘ (wahrscheinlich = afrz. *guite,* das God. in der Bedeutung ‚Hut‘ belegt. Dunkel!)

Erwähnung verdient, daß *w* in der me. Orthographie, (abgesehen von seiner gelegentlichen Vertretung des Labials *v*) sehr häufig zum Ausdruck des Vokals *u* besonders in den Verbindungen *au*, *eu* und *ou* verwandt wird. Es wird nicht überflüssig erscheinen, hier einige Wörter anzuführen, in denen *w* diese Eigenschaft vertritt: § 4.

dowere MA. 3089. (afrz. *douaire, doaire,* lat. **dotarium*. cf. ne. *dower)* — *power*, *pouwer*, *powere* häufig bel. (afrz. God. *pooir*, *povoir*, *poer* u. a. lat. **potere*) — *ruwe* S. 111. (afrz. God. *rue*, lat. *ruta*) — *sayntewary* T. 604. (afrz. God. *saintuarie* u. a. lat. **sanctuaria*) — *suppowell* inf. MA. 2818. (gehört zu afrz. *suppuail*, bei God. in der Bedeutung ‚Unterstützung'.) — *towaile* B. 3220. (afrz. God. *toaille*, *touaille*, *touwele* u. a. vom germ. þwahlja-) u. a.

2. Die nasalen Konsonanten.

Der bilabiale Nasal m.

I. In freier Stellung

anlautend ist *m* unverändert erhalten: § 5.

mace — *maile* — *mayre* G. 118. 129. — *maister* — *maystrie* — *maladie* AM. 3921, *malady* AA. 503. 1172. — *manace* MA. 426. 3383. Y. 3172. — *manere* — *maryage* — *maseline* AM. 6944 = ‚Metallbecher' (afrz. God. *madrin*, *maserin*, *maselin* u. a.). — *matines* — *matere*, *matter* — *mercy* — *mervail* — *message* — *mesure* J. 6967. Y. 248. — *miracle* — *mystere* Y. 762. 3871. OnL. 651. *mister* AM. 3428. 4514. Y. 3205 — *moneye* — *mount* — *move* inf. — usw.

ebenso inlautend: § 6.

amend — *ami* — *comaund* — *comon* — *comynaltē* J. 4561 — *comyntē* J. 1953 (afrz. *comuneté)* — *damage* AM. 4182. 7275. 8847. B. 2946. — *damisel*, daneben die mehr volkstümliche Form *damsyll* J. 2959. — *dame*, *madame* zahlr.; *dam* E. 146. AM. 2284. — *demaunde* J. 6369. — *demeyne* AM. 2189. *demayne* J. 8815 (afrz. *demaine*, *-eine*, lat. *dominium*) — *demere* (: *swere*) sb. B. 126 (vom afrz. *demorer*, *demourer)* — *enamelde* Part. MA. 765. etc. — *enemye* — *imagerie* LD. 1899. — *pyment* — *remedy* — *venymous* — usw.

Einfaches *m* statt afrz. *mm* zeigen:
flawme G. 1695. 1989. *flawmes* Praes. MA. 2556. *flaumd* Part. G. 1778. *flawmande* MA. 945 etc. (afrz. *flamme, flammer)*. Die Kürzung ist jedenfalls bewirkt durch das vorangehende lange nasale *a*, engl. *au*. — ferner: *sowmes* pl. MA. 1627. (afrz. *somme*).

§ 7. *m* im Auslaut:
custum Y. 3148. J. 2492. *custume* Y. 3182 (afrz. *costume*) — *venim* B. 1542. 2695 etc. *venym* T. 519. MA. 215. (afrz. *venim, venin,* gleichsam lat. **venimen,* viell. angelehnt an lat. *crimen,* S. Ktg. Wb. 10039.)

Über auslautendes *m* im Wechsel mit *n* vgl. dieses, § 12.

Anm. *amylliers* pl. S. 80 hängt nach Murray wahrscheinlich zusammen mit afrz. *mellier* von *melle,* lat. *mespillus.* Das anlautende *a* ist nichts weiter als der unbestimmte Artikel, der, anfangs nur im Singular verwandt, derart mit dem Worte verwuchs, daß man ihn später nicht mehr als solchen erkannte.

II. In gedeckter Stellung.

§ 8. *m* nach Konsonant bleibt in der Regel unverändert:
armes — *armour* — *charmure* — *desmay* sb. AM. 7909. — *desmeid* Part. B. 857. u. a. (afrz. *desmaier,* lat. *dis* + ahd. *magan)* — *dismale* S. 305 (afrz. *dis mal,* lat. *dies mali)* — *ermyne* — *fourme* — *germayne* — *vermyn* T. 783. 785. etc. — usw.

n anstatt *m* zeigt: *perfournede* Part. MA. 672. Falls hier kein Schreibversehen vorliegt, haben wir es vielleicht mit einer Art Dissimilation zu tun. (cf. ne. *furnish* zu prov. *formir*).

§ 9. *m* vor Konsonant erleidet im allgemeinen keine Veränderung:
acomber — *chaumber* — *chamburlayne* — *champioun* — *comfort* — *companie* — *cumberous* — *decembre* — *emperour* — *ensample* — *rampant* — *symple* — *trompes* — usw.

Wenn in *chaunber* AA. 1241 und *trownpes* OnL. 1615 *m* durch *n* ersetzt ist, so haben wir darin umgekehrte Schreibung

zu erkennen, da *n* vor Labialen in der Regel zu *m* wurde. vgl. § 14.

Ziemlich verbreitet ist der Übergang des *m* zu *n* in dem afrz. Präfix *em-*, lat. *im-*, der durch den Einfluß des üblicheren *en-*, lat. *in-*, veranlaßt wurde:
enbraces Praes. MA. 4111. *enbrassez* ib. 1753. *enbrassede* ib. 2459. 2518. (afrz. *embrasser)* — *enbuschement* MA. 1407. 3115. *enbusches* Praes. MA. 1981. *enbuschede* ib. 1712. (afrz. *embuissier, embuschier)* — *enpayred* Part. G. 1773. 1780. *enpeyrede* MA. 474. (afrz. *empeirer* u. a.) ne. *impair* zeigt Anlehnung an das Lat. — *enpoyson* MA. 213. (afrz. *em* + *poison).*

Der dentale Nasal n.

I. In freier Stellung.

§ 10. *n* im Anlaut ist ohne Ausnahme erhalten:
nature — *nece* — *nevow* — *nyce* — *nigremauncie* — *noyse* — *nombre* — *noble* — *norice* — *nortour* AM. 8620, *noritowre* E. 731. u. a. — *noricerie* AA. 2270. *norserie* LD. 960. — *nurse* OnC. 592 — *notifiede* Praet. MA. 522. — usw.

§ 11. inlautend bleibt *n* gleichfalls unverändert:
affinitē — *avenaunt* — *anoy* sb. Y. 2677. AM. 7264. *anoie* inf. AM. 4331. (afrz. *anoi, enoi,* lat. *in odio)* — *baronage* — *benesoun* — *bonettez* MA. 3656. — *compeinie* — *conisaunce* — *contynuely* — *enoynt* — *honour* — *heynȝous* MA. 268. (afrz. *haïnos, -eus)* — *monage* — *oinement* — *ordenaunce* — *payneȝere* OnL. 593 (afrz. *panier, paner,* lat. *panarium)* — *penance* — *renayede* Part. MA. 2913 etc. *reneyed* S. 198. (afrz. *renoier*, *-oyer* u. a. lat. *renegare)* — *renown* — *retenaunce* — usw.

§ 12. auslautendes *n* zeigt keine Veränderung:
arsoun — *aviroun* B. 2709. — *abandoun* — *bargayn* J. 5429. *bargyn* ib. 3883. — *baroun* — *borioun* AM. 1711. — *botoun* B. 1004. 1610. *botuns* J. 368 — *comon* — *cosyn* — *engyn* — *encheson* G. 424. 794. 839. Y. 2946. J. 3646. u. a. — *florayn* SY. 561. 568. *floreyne* Os. 396 u. a. (afrz. *florin)* — *germayn* — *orysoun* — *payn* — *porcyon* — *questiowne* — *randoun* — *resoun* — *soun* — usw.

Gelegentlich erscheint für auslautendes *n* ein *m*, so in: *painim* B. 496. 514. 1502. *painem* AM. 5104. 5207. 6180. *peynim* B. 1223. *painemes* AM. 4752. *paynymes* MA. 4125 etc. Diese Formen verdanken ihr *m* wahrscheinlich dem afrz. sb. *paienisme* (lat. *paganismus*) und sie haben ihrerseits das afrz. *paien*, das gleichfalls in einzelnen Belegen vertreten ist: *paien* AM. 4838. 6402 etc. *payens* G. 1812, beeinflußt, wodurch Formen entstanden wie: *payem* AM. 4861. *payems* ib. 5808. *paiem* AM. 5200. 5209. etc. *paiems* ib. 4550. 4805. etc. Man beachte schließlich auch die gelehrte Form *payganys* pl. MA. 4046. — ferner in: *pylgrym* Os. 617. *pilgram* MA. 3475. *pilgrimes* B. 2652. T. 1677. u. a. (afrz. God. *pelerin*, *perlerin* u. a. lat. *peregrinus*. cf. ahd. *piligrīm*). — *ravnsom (:home)* J. 4534. *raunsome (:towne)* J. 4307. neben *raunsoun* B. 3990 etc. *ransoun* B. 1028. *raunsone* MA. 1528. (afrz. *raençon* u. a. lat. *redemptionem)*. Ob hier das *m* auf Suffixvertauschung oder Analogie beruht, muß dahingestellt bleiben.

Auslautendes *n* ist geschwunden in: *rouncy* Os. 1938. J. 6780. *ronsi* B. 757. *rounci* B. 3585. *rowncy* Y. 252 (afrz. God. *roncin, -chin,* u. a. Unbek. Urspr.) vielleicht nach *hackney, donkey* u. ä. — ebenso in ne. *haughty*. Im ME. zeigt es noch afrz. Gestalt, cf. *hawtayne* MA. 1058. 2612. 2910. 3029 (afrz. *hautain, (h)altain* u. a. lat. *altānus (altus)*).

Unorganisches *n* hat *austeryn* adj. MA. 414. 571. 670 etc. *austeren* ib. 306. 1906 (= afrz. *austere,* nach Littré vom 14. Jahrh. ab, lat. *austerus,* griech.). Nach Murray hat sich das Wort vielleicht dem form- und bedeutungsgleichen einheimischen *stern* angeglichen.

II. In gedeckter Stellung.

§ 13. *n* nach Konsonant bleibt unverändert:

bernakes pl. MA. 189. — *burnesched* — *corner* — *harnais* — *incarnacgoune* — *jornay* — *soiourn* — *turn* — *turnament* — usw.

§ 14. *n* vor Konsonant bleibt, von einzelnen Ausnahmen abgesehen, erhalten:

abandoun — *amend* — *assent* — *auentur, auntour* — *blanchede* — *bountē* — *braunche* — *chaunce* — *counseile* — *contre* — *conscience* — *entent* — *envy* — *feraunt* MA. 1811. 2140. *ferant* ib. 2259. etc. = ‚eisengrau' (afrz. God. *ferrant, ferant,* u. a.) — *grevance* — *graunt* — *plentē* — *point* — *straunge* — usw.

Beachtung verdient, daß nach *n* nicht selten Gemination des folgenden Konsonanten eintritt, besonders wenn dieser *t* ist. (S. die Belege unter *tt,* § 140.)

n vor Labial ergiebt *m*:
avawmbrace MA. 2568 (afrz. *avant -bras*) — *avawmwarde* MA. 2829. 3168. etc. *avawmewarde* MA. 2024 neben einmaligem *avanttwarde* MA. 324, (wo *n* sich jedenfalls durch das folgende *tt* gehalten hat) — *comfort* Vb. und sb. in zahlr. Formen (afrz. *conforter*, lat. *confortare*) neben vereinzelten Formen mit erhaltenem *n*. — *cumvay* inf. Y. 1494. (afrz. *conveier*) neben gewöhnlicherem *convay*. — *descomfit, dyscomfetture* s. viele Belege (afrz. *desconfit, -cunfit,* lat. **disconfectus*), nur zwei Formen haben *n*: *dyconfyte* J. 3643. *sconfit* sb. B. 890. — *gomfanoun* AM. 5657 etc. *gomfaynoun* ib. 1759. etc. *gomfainoun* ib. 5632 etc. (afrz. *gon-, gunfanon, -un*) daneben: *gonfanoun* B. 976. *gonfaynoun* AM. 440.

n vor Labial ist in manchen Wörtern überhaupt unterdrückt, z. B.:
avawewarde MA. 2051. 2219. *avawwarde* ib. 3764. *vawewarde* ib. 1981. (Entwicklung: *vanw* → *vaunw* → *vauw*) — *covent* MA. 1220. 4021. — *couand* G. 1882. — *covenaunt* AM. 425. 431. etc. *cowenaunte* J. 6893. *couenawnte* MA. 3542. *covenant* Y. 2302. *covenand* Y. 3969. (afrz. *convenant, covenant*), wo der Schwund des *n* durch Dissimilation zu erklären ist.

Keine etymolog. Berechtigung hat *n* in dem häufig belegten *messenger, messangere* u. a. Da das Wort vom sb. *message* abstammt, so wäre eigentlich *messager* zu erwarten, welche Form tatsächlich in unseren Texten nicht selten anzutreffen ist, vgl.: *messagere* Y. 1111. 3369. *masegers* pl. B. 689. 3326. *masagere* B. 4258. *maseger* B. 73. 88. etc.

mesager ib. 157. 172. etc. *masager* ib. 71. 79. 106. etc. *mesageres* Gen. ib. 3100. — Zur Erklärung der Formen mit *n* müssen wir uns daran erinnern, daß *n* in unbetonten Mittelsilben vor Konsonant häufig schwand (vgl. § 16), infolgedessen eine Unsicherheit eintrat, ob es zu sprechen sei oder nicht. Es wurde dann auch fälschlich in andere Worte eingefügt, besonders vor *g* [vereinzelt auch vor *d*, cf. *dromondaries* MA. 2286 (afrz. *dromedaire*), neben den echten Formen: *dromedarie* MA. 2941. *dromedary* B. 4481]. vgl. O. Jesperson in Engl. Stud. 31, 239 ff., wo außerdem zahlreiche andere, auch genuin engl. Wörter (wie z. B. *nightingale*) aufgeführt werden, in denen sich vor Guttural ein „intrusive“ *ŋ* entwickelt hat. Wir geben im Folgenden die Regel wieder, die J. für diesen Lautvorgang aufstellt: ‚a nasal was very often inserted before (*g*) or (*dʒ*) in the weakly stressed middle syllable of a trisyllable stressed on the first syllable; the insertion took place in the ME. period (generally towards the end of that period).‘

§ 15. Altfrz. mouilliertes *n* wird im ME. unter Abgabe seines i-Gehaltes an den vorangehenden Vokal zu dentalem *n*, oder mit anderen Worten, es entwickelt sich zwischen Vokal und *ń* ein Übergangsvokal *i* (vgl. Behr. in Paul's Grdr. S. 985).

Almayne — *averoyne* S. 115 (anglofrz. *averoine*, afrz. *avroigne*, lat. *abrotonum*) — *asoine* AM. 140. 4351. *ensoine* B. 1477 etc. — *Brettayne* J. 133. — *barayn* J. 2027. *barayne* MA. 224 (afrz. *baraigne, barain*, lat. **baraneus, um*) — *certayne* — *champayne* MA. 1226. etc. — *chestein* LD. 1245. S. 93 (afrz. *chestaigne, -aine*, lat. *castanea*) — *compeinie, compainie* neben häufigerem *company(e)* (afrz. *compagnie, -aignie* u. a.) — *compainoun* AM. 9083. — *deynes* Praes. J. 2598 (afrz. *deignier*, lat. *dignare*) — *feyne* inf. und Vbf. (afrz. *feindre*) — *mountayne* — *reynede* Praet. MA. 175 (afrz. *regner*) — *seynowres* MA. 1577 (afrz. *seigneur* u. a.) — *seinori* B. 3070. 3092. — usw.

Das i-Element des *ń* ist geschwunden in *punay* AM. 3233 (afrz. God. *poignie, poigniee*). —

In der an dieser Stelle sehr häufig auftretenden frz. Schreibweise *gn,* bezw. *ng* oder *ngn* haben wir nichts weiter als umgekehrte oder zum Teil wohl auch historisch-etymolog. Schreibung zu sehen, wenngleich es uns manchmal als zweifelhaft erscheint, ob hier in allen Fällen wirklich bereits wie im NE. ein rein dentales *n* gesprochen wurde (cf. Behr. S. 201.) Man vergleiche die folgenden Belege:

assygne MA. 319. *assignede* Praet. ib. 1743. *assignyde* ib. 240. 658. *assingnez* Praes. ib. 727. *assygnede* Part. ib. 1628. 3588. — *certaygne* MA. 240. — *digne* AM. 1121. 2399. *digner* Compar. ib. 1066. — *mowntaygnes* MA. 4259. *montayngnes* ib. 3238. — *regne* inf. MA. 423. *rengnede* ib. 3272. *regnys* ib. 3026. *ryngne* ib. 3214. *rengnez* ib. 865. *regnande* ib. 2665. *regnne* ib. 4005. *ryngnede* ib. 228. etc. *regnes* J. 7927. *reyngned* SY. 34. *regned* AM. 33. — *seygnour* AM. 2523. *seygnours* ib. 5543. 6147. *seyngnour* MA. 3313. *seynȝowre* ib. 2419. *segnours* AM. 3607. *seignory* Y .2121. *segnourry* MA. 528. — *syngne* MA. 3075. *signe* AM. 7916. etc. — *signify* inf. G. 1117. etc.

Gutturales n (*ŋ*). § 16.

begegnet nur im Inlaut vor *c (k)* und *g,* z. B.: *anguysse* — *conquerour* — *enclined* — *enclosed* — *encombraunce* AM. 864. — *flaunke* AM. 9237. *flawnke* MA. 2174. — *enangylls* Praes. MA. 3781 (afrz. *enangler,* lat. **inangulare)* — *incresse* inf. J. 1822. *encrese* G. 1257. *encres* ib. 1828. — *langage* — *languessande* MA. 4338. — *langour* MA. 702. *langoure* ib. 4268. — *lingell* LD. 918. 1364. etc. *lengell* ib. 310. (nach Kaluza, Anm. z. LD. S. 149. = ‚Riemenzeug des Pferdes'; entspricht jedenfalls afrz. *lignoel, ligneul, -oeul, -oul,* u. a. bei God. = ‚fil de lin, cordon de soie') — *frawnke* MA. 3247. — *mangunels* AM. 2430 (afrz. *mangonelle,* von lat. *manganum)* —

ŋ ist geschwunden, weil in unbetonter Mittelsilbe, in: *malycoly* T. 76. MA. 2204; jedenfalls auch in *connygez* pl. MA. 197 (afrz. *conil,* (pl. *conis*), *conin* zu lat. *cuniculus;* andere me. Formen sind *conning*, *cunning*.)

Unklar ist die Artikulation des *nn* in dem Worte *blaunner* LD. 129., das Kaluza, Anm. z. LD. S. 137. aus dem afrz. *blanc* + *ner* (lat. *niger*) ableiten möchte,. wogegen Murray es aus **blanc de mer* erklärt.

Die Liquiden.

l.

I. In freier Stellung

giebt *l* zu Bemerkungen keinen Anlaß.

§ 17. anlautend:

labour — *lace* — *langage* — *launche* — *launde* AM. 7403. 7484. u. a. — *langour* — *large* — *lauor* Os. 1299 (afrz. *laveoir, lavur,* lat. *lavatorium*) — *lay* — *lel* — *lege* — *leautē* — *lechery* — *legyoun* — *lessoun* — *letter* — *leuetenaunte* MA. 646. — *leuour* B. 1861. 1908 — *linage* — *lyoun* — *loge* — *lorere* S. 125. 136. 143. — *lower* sb. AM. 364. 372. 375. (afrz. God. *loier, louier, louer* u. a.) — *loos* sb. — usw.

§ 18. *l* im Inlaut:

alas — *alees* pl. S. 11. — '*alegaunce* AM. 6857. — *alyenes* pl. MA. 4061. u. ö. (afrz. *alien*) — *alet* MA. 2564 (afrz. God. *ailete, alete, elete, aillette,* Dim. von *aile*) — *bacheler* — *balaunce* — *chalaunge* — *colour* — *delay* — *delite* — *felonie* — *folie* — *molettys* pl. On C. 720 (afrz. *molette, -ete,* u. a. S. God.) — *olyfaunte* — *paleis* — *pylotes* pl. MA. 3037 (afrz. God. *pelote, palote, pelloute)* — *relayes* Praes. MA. 1529. = ‚Halt machen‘ (vgl. afrz. God. *relais, releis,* sb. m. = ‚frisches Vorspann, Wechselort, Rast‘, viell. von *relaissier,* lat. *relaxare*) — *relyd* Praet. J. 3924. 4391. 5895. *relyede* Praet. MA. 1391. u. a. (afrz. *ralier, relier*) — *solere* B. 1532. *solers* pl. Y. 808 (afrz. *solier, sollier, soulier* u. a. lat. *solarium*) — *valu* — *velonie* — usw.

Über inl. gemin. *l* vgl. § 138—140.

§ 19. auslautend:

ayele MA. 2603 (afrz. *aïel, aïeul, aïol,* lat. *aviolus*) — *apele* S. 294. — *bordel* B. 309. — *catel* AM. 4318. 5088. AA. 1855. — *gile* — *lel* adj. — real S. 29. Y. 3089. AA. 1519. *riale* B. 3480 etc. (afrz. God. *roial, reial, real* u. a.) — *pomel* Y. 2066. AM. 2816. — *trossel* MA. 3655. — usw.

Sehr häufig wird ausl. *l* geminiert, vergl. darüber § 138 u. 140.

afrz. *ll* ist vereinfacht zu *l* in:
femele adj. Os. 310. 370. 1925 (afrz. *femelle*), infolge Angleichung an die Masculin-Form *male* oder an das Adjektiv-Suffix *-el, -al.*

II. In gedeckter Stellung.

§ 20. *l* nach Konsonant zeigt im An- und Inlaut keine Veränderung:
anlautend: *blame* — *blawnchede* MA. 3039. — *blemesshyd* J. 3131. — *clamour* — *clarions* — *claim* inf. — *clere* — *clergy* — *clos* — *flawme* G. 1695. 1989. — *flaunke* — *flayre* S. 98. MA. 772. — *flour* — *place* — *pleyne* — *plenerly* — *plente* — usw.

§ 21. inlautend: *dowblettez* MA. 2625. — *encline* — *enclose* — *enflurische* — *parlement* — *semblaunt* — *unplie* inf. AM. 5063. — usw.

§ 22. lat. $\acute{_}$ *tl* entwickelt sich im Frz. über — *tl* zu — *tr*. Die hierher gehörenden Lehnwörter erscheinen in dementsprechender Form: *chapiter* G. 104. — *chartir* SY. 322. *chartyre* MA. 1542. *chartire* ib. 3058. — Das auf lat. *scandalum* zurückgehende afrz. *escandre, eschandle, eslandre* u. a. S. God. begegnet in unseren Texten als: *sklaunder* G. 289. 346. etc. *sclaunder* T. 190. *sclaundred* Praet. T. 272. *sklaunder* Praes. 1. Pers. Sg. G. 375. und mit geschwundenem Guttural: *slavnder* sb. J. 819.

Anm. *title* MA. 275. *tytle* ib. 2350. 2363. ist dem Lat. angeglichen.

Etymolog. unberechtigt ist *l* in: *cronycle* MA. 3445. *cronycles* ib. 3218. *cronicles* ib. 274, gebildet aus afrz. *cronique* (lat. *chronica*) unter Analogie etwa nach *article, canticle* u. ä. vgl. Goeders: Zur Analogiebildung im Mittel- und Neuengl. Diss. Kiel 1884. S. 32.

§ 23. Ähnlich wie *r* (vgl. dieses § 35) tritt *l* in der afrz. Lautverbindung $\acute{_}$ Cons. + *le* in sonantischer Funktion auf, indem es Verlust des auslautenden *e* und Bildung eines Über-

gangslautes (graphisch ausgedrückt durch *e, i, y* und *u*) zwischen dem Konsonanten und *l* bewirkt. Dieser Lautvorgang, der im NE., wenigstens in der Aussprache, einen völligen Abschluß gefunden hat, zeigt bereits im ME., wie aus der Schreibung unserer Texte hervorgeht, eine außerordentlich große Verbreitung. Vgl.:
afrz. *-ble: abillere* Comp. zu *able* (afrz. *hable, able*) MA. 2635. — *cabel* AM. 974. [daneben *cable* Os. 1406. *coblez* MA. 742] — *departabill* G. 540. — *dowbill* MA. 2834. *dowbell* E. 504. *dubbil* sb. Y. 3210. *dobelyd* J. 3411. *dobelett* sb. J. 367. [daneben sind häufiger Formen mit der Schreibung *-bl.*] — *dobelers* pl. J. 6158. — *fabil* Y. 38. *fabyll* G. 549. 1714. *fabill* G. 28. *fabuls* J. 3526. [neben dem üblicheren *fable*] — *febil* Y. 702. 2563. *febyll* J. 722. G. 209. *febul* T. 93. *febull* J. 7621. [daneben *feble* MA. 2929. B. 47. *feblenis* AM. 9837. *febly* J. 5513] — *horrebill* MA. 4061. [neben *horreble* MA. 1087. *orrible* ib. 1240. *orryble* T. 1287. *orible* AM. 5842] — *mercyabyll* G. 1676. — *nobell* E. 85. 172. etc. *nobil* Y. 332. 448. etc. *nobille* OnL. 868. 1389. etc. *nobylle* OnL. 850. *nobyll* Os. 29. MA. 16. 18. *nobill* J. 2379. MA. 68. 3412. SY. 467. *nobull* J. 2482. 3869. 4011. etc. *nobileste* Superl. MA. 3439. 3935. *nobely* T. 2169. *nobilly* Y. 2787. MA. 1815. SY. 601. *nobeliche* AM. 2760. *nobillay* sb. Y. 3567. [neben ebenso zahlr. Formen mit *-bl*]. — *profitabill* MA. 11. *profytabele* Os. 1810 (: *stable*). 1409 [daneben *profitable* LD. 10. 1294. 1621] — *sabyll* MA. 771. [daneben *sable* Os. 1024. MA. 2027. 2052 etc. = ‚Zobel'']. — *stabele* (: *sable*) Os. 1026. *stabil* Y. 194. 2723. [daneben häufiger *stable*] — *stabull* inf. J. 2090. 3221. *stabylde* Praet. SY. 791. *stabuld* J. 5670 [daneben *stablede* Praet. MA. 3100] — *stabil* adj. (: *fabil*). Y. 37. *stabyll* G. 1563. 1675. *stabill* (: *fabill*) G. 27. 445. *stabile* (: renable) Y. 210. — *resonabillye* MA. 1508 [daneben häufiger *bl*-Schreibungen] — *tabel* AM. 3092. *tabyl* Y. 5. *tabyll* MA. 53. 3940. *tabill* MA. 3526. *tabilles* T. 1656 [neben vielfachem *table*] — *trebull* T. 1892. = ‚Diskant' (afrz. God. *treble, treible, trebble* u. a. lat. *triplus, um*) — *troubylle* inf. T. 1398. *trubeld* J. 8139. *trobelyng* J. 7124. — *visibyll* J. 100. —

afrz. *-cle: charebokyll* J. 2896. *charbokylle* T. 1615. **charbocull* T. 2077. *carbunkell* E. 127. (afrz. *charbucle*, *-boucle*, Var. von *charbuncle*, lat. *carbunculus*, altnordfrz. *carbuncle*) [daneben *charebocle* MA. 2523. 3267. *charbokle* MA. 3326.] —

afrz. *-gle: bugels* pl. J. 626. *bugelys* ib. 609. (afrz. *bugle*, vom. lat. *bucullus*, Dim. von *bo -s, bovis*) [daneben *bugle* LD. 1099.] —

afrz. *-ple: cowpell* sb. J. 3554. — *coupylde* Praet. 2336. *oncowpelyd* J. 604. *uncowpyll* MA. 3999 [daneben *cowpled* J. 3601. *covpled* ib. 3045. *copled* ib. 4173] (= afrz. *copler, coupler*, lat. *copulare*) — *ensaumpels* G. 25. *sampull* T. 6 [daneben *insamble* J. 4202. *ensaumple* G. 15. 823. etc. AM. 7694.] — *pepille* OnL. 741 [neben dem gewöhnlichen *peple, pople, puple*] — *purpel* AM. 6657. 7417. *purpell* LD. 927. — *simpil* Y. 1638. *simepil* Y. 2107. *sympull* J. 470. 2672. 3673. etc. T. 2200. *sempull* J. 8279. *sympell* E. 632. *sympeleste* Superl. J. 2053 [daneben *symple* MA. 684. 967. 2739. G. 77. 1203. 1213. Os. 75. J. 7495. *semple* B. 4050.] — *sempylte* (*:be*) J. 947.

l + Konsonant. § 24.

In der Verbindung Vok. + *l* + Kons. hat sich im Afrz. gegen Ende des 12. Jahrh. das *l* meist zu *u* vokalisiert und zwar wahrscheinlich zuerst nach a und später auch nach anderen Vokalen (vgl. Schwan-Behrens, Afrz. Gramm. § 282 und Skeat, Princ. S. 227). Die ins ME. übernommenen Lehnwörter bewahren die entsprechend afrz. Gestalt. Wörter, in denen sich *l* vor Kons. erhalten hat, sind entweder Ableitungen oder gelehrten Ursprungs. Dahin gehören: *bulge* Y. 263 (afrz. *bolge, boulge*, lat. *bulga*) — *comynalte* (*:hee*) J. 4561 (afrz. *comunalté, comunauté*) — *culpons* pl. Y. 642. = ‚Splitter, Fetzen' (afrz. *colpon, coulpon*) — *feltred* Part. J. 6147. *y-feltred* E. 540. *filterede* MA. 1078. 2149 (afrz. *feltrer*, vom sb. *feltre*, lat. *filtrum*) — *bachelrie* AM. 4089. — *palmes* On C. 166. On L. 169 (afrz. God. *paume, palme, paulme*, lat. *palma*) — *palmer, palmere, palmare*, zahlr. Bel. (afrz. *paumier, paulmier* u. a., lat. *palmarium*) — *royaltez* MA.

4005. — *saluacioun* G. 919. — *solsecle* S. 110 (afrz. *solsecle, suscicle,* lat. *solsequium*). —

Eine besondere Stellung nimmt ein: *almaundes* pl. S. 94 (afrz. *almande, alemande,* vom lat. *amygdala,* griech.)

§ 25. Sonst ist überall Vokalisierung des *l* zu *u* eingetreten:

a + *l* + Kons.: *amerawd* Y. 361. *emeraud* J. 2655. *emeraude* T. 2076. *emerawdes* E. 152 (afrz. *emeraude, esmeralde* u. a. Rom. Typ.: **smaralda,* lat. *smaragdus)* — *asawte* MA. 3012. *asaut* AM. 213. 9205. B. 3019. *assawte* MA. 3032. 3053. 3063. *asawtte* MA. 1697. — *auter* G. 1239. etc. *autere* Os. 1312. — *baudekines* AM. 7417. — *bawmede* Part. MA. 980. 2298. 4020. — *crapawtes* pl. E. 94. 142 (afrz. *crapaud, -paut, -pault.*) — *fauchoun* — *fawcoun* — *faut* AM. 7824. Y. 3919. *fawte* MA. 160. 2737. OnL. 1430. *faute* Os. 763. — *defaut* Y. 3650. AM. 214. 9206. B. 1571. *defawte* J. 703. MA. 2939. OnC. 1458 — *hauberc,* zahlr. — *hawtayne* MA. 1058. etc. — *heraudes* LD. 983. — *leaute* AM. 2256. LD. 2042. *lewte* J. 496. 547. etc. OnC. 198. *lewtee* J. 5094. 7544. *leute* AM. 1739. etc. AA. 1955. *levte* J. 2582. — *maugre* AM. 8959. LD. 972. *mawgre* Y. 783. etc. *mawgray* T. 637. — *mautalent* B. 3978. — *pawm* Y. 2615. *paumes* MA. 776. (afrz. *paume, paulme,* lat. *palma)* — *pawtenere* OnC. 711. *pautener* B. 80. AM. 194. *pauteners* AM. 7612. — *ribaud* AM. 7591. *rebawde* MA. 1333. 4283. OnL. 973. *rybaudye* AM. 4618. u. ö. — *sauge* S. 110. (afrz. *salge, saulge,* lat. *salvia)* — *sause* B. 2370 (afrz. *sause, salse* u. a. lat. *salsa)* — *sawtur* MA. 4182 (afrz. *sautour,* splat. *saltatorium)* eig. = ‚Steigbügel', hier in der Bedeutung ‚Andreaskreuz als Wappen', vgl. Wülker, Altengl. Leseb. II. S. 274. —

e + *l* + Kons.: *beaute* AM. 2255. LD. 947. 951. *beute* T. 1980. *bewte* J. 91. 178. 419. etc. T. 1759 etc. Y. 859. 1203. *bewete* J. 213. 399. 493. *bewtese* Y. 902. 3075. — *feaute* LD. 2195. *feute* B. 3469. *fewte* Y. 3762. J. 5616. *fewtee* MA. 112. — *feuter* J. 4568. *fewtur* J. 7811. *fewtyre* MA. 1366. 2058 u. ö. (afrz. *feutre, feltre,* germ. *filt,* lat. *filtrum)* — *fewters* Praes. MA. 2140. 3775. *fewteride* Part. MA. 1711. *fewtrede* ib. 1756 (afrz. *feutrer* vom lat. *filtrum)* —

rewme MA. 509. 637. etc. OnL. 495. 637. *rewmes* MA. 52. 66. 425. etc. *rewmez* MA. 837. 1005. (afrz. God. *roialme, roiame, reaume,* lat. **regalimen).*

o + *l* + Kons.: *souder* AM. 8652. *souders* ib. 5511. 5570. etc. *sodeours* MA. 551. 593. etc. *sodyoure* J. 5652 (afrz. God. *soldoier, soudoier* u. a. Ktg. **sol(i)dicarius),* vgl. nė. vulg. *sodger* = *soldier.*

u + *l* + Kons.: *coupable* MA. 1317. — *motoun* Os. 749. (afrz. *mouton, multon,* lat. **multonem)* — *outrage* Y. 2905. 3757. G. 2022. LD. 20. u. ö. *owttray* inf. MA. 1328. u. ö. (afrz. *outrage, -aige,* u. a. lat. **ultraticum)* — *pouder* AM. 5285. *poudre* ib. 4717. (afrz. *poldre, puldre, polre* u. a. S. God. lat. *pulverem)* — *soudan, sowdan,* häufig (afrz. *soudan, soldan, souldan,* lat. *sultanus).*

§ 26. In den im Folgenden aufgezählten Wörtern ist *l* geschwunden ohne irgend eine Spur zu hinterlassen:

cassidoins J. 2650 *kassydoyns* E. 128. (afrz. *cassidoine,* halbpopuläre Form von *calcidoine, calcedoine,* lat. *chalcedonins)* — *menstracie* AA. 104. — *osay* MA. 202 (Name eines Weines von *Aussay (Alsatia))* — *rem (:flem)* AM. 1642. *reme* J. 1841. *reame* J. 6029. *remmes* MA. 49 (afrz. *roialme, reaume)* — *sauage* AM. 5433. *savage* Y. 946. LD. 19. 878. *saueage* AM. 8270. dazu *sauageness* B. 2363 (afrz. God. *salvage, sauvage* u. a. lat. *silvaticus)* — ferner die zahllosen Formen und Ableitungen des Vb. *saue, save, vouchesaue* (afrz. *salver, saver, sauver,* lat. *salvare)* — *sauour* AM. 2908. 7006. AA. 459. *sauyour* Os. 291. 1775. *saviour* LD. 1. 1752. 2230. *sauionr* B. 4525. *saueoure* G. 214. *saueour* AM. 7095. etc. AA. 69. *saveoure* MA. 3805 (afrz. God. *salveor, sauveur* u. a. lat. *salvatorem)* — *stotays* Praes. MA. 3467. 4271. *stotais* ib. 1435 (afrz. God. *estoutoier, -stotoier, -stouteier, -stolteier,* gleichsam lat. **stulticare).*

§ 27. Altfrz. mouilliertes *l* entwickelt sich im ME. unter Verlust der Mouillierung und Abgabe seines i-Gehaltes an den vorangehenden Vokal, nach Behr. Panl's Grdr. S. 985 nachweislich seit dem 13. Jahrh., zu einfachem *l*, das in der Schrift ohne Unterschied durch *l* oder *ll* dargestellt wird. (Belege mit ll S. § 140.)

Im Inlaut:

assailed Praet. B. 2422. *asailed* Part. B. 931. AM. 5092. — *broyled* Part. T. 344. (falls es afrz. *bruillir* (S. God.) entspricht) — *counsayles* Praes. MA. 305. *conseyling* AM. 2596. 4328. u. a. — *conseyler* AM. 2298. 2336. *kownsaylere* Y. 3872. — zahlr. Vbf. von *faile, fayle.* — *galyarde* MA. 721. 1265. etc. — *meruailus* AM. 8706. — *pauilioun* B. 3969. — *pilouur* MA. 2533 (afrz. *pilleur)* — *traylede* Part. MA. 250. *traylyd* Praet. OnC. 1178 (afrz. *trailler)* — *trauaild* Part. G. 1391. *travaylande* MA. 1684. —

§ 28. Im Auslaut:

parayle Os. 1680. (afrz. *apareil)* — *asayle* inf. J. 1567. 3326. 6953. *asayle* Os. 1422. 1507. 1605. AM. 2093. Y. 1874. *asaily* AM. 7367. u. v. a. — *conşaile* OnL. 1378. B. 71. 472. etc. MA. 1959. *conseil* AM. 178. 3384. etc. AA. 780. *kounsayl* Y. 2276. u. v. a. — *batail* AA. 863. 970. etc. AM. 1518. 1604. etc. Y. 2757. *bataile* AA. 839. 842. etc. T. 105. 214. etc. Y. 1003. G. 1827. B. 585. 782. etc. MA. 783. 790. etc. AM. 436. 2206. etc. u. a. — *enteyle* Os. 1020. (afrz. *entaille)* — *gentil* AA. 368. 412. etc. S. 184. SY. 246. Y. 89. 1048. etc. B. 610. 681. etc. AM. 744. 748. etc. *jentil* S. 2. 71. u. a. — *mayle* J. 6950. 7046. etc. Os. 1145. u. a. — *meruail* AM. 924. etc. G. 87. 1414. *mervayle* MA. 2905. Y. 318. 616. u. a. — *periil* AM. 7044. 8921. AA. 1450. *peryle* LD. 609. 795. etc. B. 3654. u. a. — *towaile* B. 3220. — *traile* inf. S. 356. — *travail* Y. 3948. *travayle* J. 10. 1564. etc. MA. 3566. u. a. — *ventaile* LD. 1708. B. 2835. 4236. *ventayle* J. 3317. OnC. 904. (afrz. *ventaille)* — *vitaile* B. 3025. *vetaile* MA. 3071. *vetale (:asayle)* Y. 1873. *vetaile* inf. MA. 353 (afrz. *vitaille,* lat. *victualia).*

§ 29. Daneben stehen eine große Anzahl Fälle, in denen das i-Element des afrz. mouillierten *l* vollkommen geschwunden ist und zwar dadurch, daß in ursprünglich betonter Silbe der unbetonte Diphthong zu *e* wurde. Vgl.:

appareled T. 1629. — *batel* Y. 656. 1084. etc. — *bóteler* J. 467. AM. 2262. etc. AA. 439. 799. *botelére* J. 443. AA. 188. *bótteler* J. 456. *bútteler* J. 449. 473. *buttlere* MA. 208. *buteler* AM. 6071. 6296. *butelére* J. 492. (afrz. *bou-*

teillier) — *counsele (:lele)* J. 8513. — *marveld* Praet. J. 5281. *marvelyd* J. 5122. *merveld* T. 1668. *mervelus* J. 101. u. a. — *paveleouns* T. 1897. *pavelyon* J. 4227. 6118. u. a. — *travelyd* J. 1608. *travelyng* T. 887.

Bemerkenswert ist der Schwund des *l* in ne. *fitz.* lat. *li (lj)* ergibt im Frz. mouill. *l*, geschrieben *ll*, *ill*, *il*, vgl. § 26. Eine Ausnahme tritt ein wenn *s* folgt, wie in *lilius* = afrz. *lis*, *liz* für *lils* (belegt in *flourdelice* MA. 3333), ferner in *filius*, afrz. *filz*, *fiz* (gespr. ts), belegt in *fiz* AM. 8998. und *fytz* MA. 1498. Skeat, Princ. § 160, S. 230 stellt diese Lautenentwicklung wie folgt dar: *fily's*, **fily'ds*, **filts*, *filz (= filtz)*, *fiz*, *(= fits)*, *fitz.*

r.

I. In freier Stellung

ist *r* ausnahmslos unverändert erhalten geblieben.

§ 30. anlautend: *rage* — *rain* — *rancour* — *rampant* — *randoun* — *real*, *royall*, *ryall* — *recreaunt* — *remenaunt* — *renoun* — *repayre* — *resoun* — *reward* — *ryotte* — *riuer* — *robe* — *roche* — *romaunce* — *roowte* Os. 69. *rote* LD. 1879 = eine Art Musikinstrument (afrz. God. *rote*, *route* u. a. viell. ahd. *hrota*, *rota*) — *ruwe* S. 111 (afr. *rue*, lat. *ruta*) — usw.

§ 31. im Inlaut. Von keinerlei Bedeutung für die Aussprache ist es, ob hier einfaches oder geminiertes *r* erscheint. Die Artikulation des *r* war ohne Zweifel in beiden Fällen die gleiche, wie Doppelschreibungen desselben Wortes in denselben Denkmälern beweisen. (Die Beisp. mit *rr* sind unter § 139 u. 140 aufgeführt.)

aray — *arbory* MA. 3244. — *armerie* AM. 7563. — *ariue* — *aviroun* B. 2709. — *barayn* Y. 2027. *barayne* MA. 224. — *baret* S. 147. T. 1701 (= afrz. *barat* oder an. *baratto*?) — *berelle* T. 2074 (afrz. *beril*, *beryl*, lat. *beryllus*) — *charyte* — *corage* — *curious* — *emperour* — *forest* — *irous* — *lorayne* MA. 1460. *loraynes* ib. 2462 (afrz. God. *lorain*, *lorein*) — *meryte* — *orisoune* — *parage* — *purgatori* — *spirit* — *story* — *temporall* — *verament* — *verely* — usw.

Afrz. geminiertes *r* ist vereinfacht in: *enterement* Y. 879. AM. 2761 (zu afrz. *enterrer,* lat. *interrare*) — *erur* B. 1907. — *forord* Part. Y. 1104. — *forers* pl. B. 3721. — *orible* AM. 5842. — ferner unter Einschiebung eines Übergangsvokals in *ayere* inf. MA. 455. 3801. 3909. *ayers* Praes. ib. 1259. 4079. *ayerez* ib. 617. *ayeres* ib. 620. 2290. *ayerande* ib. 2830 (afrz. *errer,* lat. *iterare.*) —

§ 32. auslautend: *amour* — *armur* — *asur* — *auter* — *air* — *baner* — *clamour* — *colour* — *corner* — *desyr* — *honour* — *maner* — *veir* AM. 7640. etc. *vair* ib. 8761 (afrz. *veire, voire,* lat. *verus*) — u. v. a.

Unorganisches *r* hat *sauerly* adv. J. 6153. 6164; viell. Analogiebildung nach *securly.*

II. In gedeckter Stellung.

Nach Konsonant im An- und Inlaut bleibt *r* regelmäßig erhalten:

§ 33. anlautend: *brace* — *braunche* — *brawndysche* inf. MA. 3359. — *brochen* — *creatouré* — *croupe* — *crouell* — *cry* — *dragoun* — *dresse* — *frawde* MA. 3918. — *frount* — *grace* — *graunt* — *pray* — *price* — *proue* — *travayle* — *tresoun* — *trouble* — usw.

§ 34. inlautend: *affraye* — *avoutry* — *betraie* — *countre* — *contrary* — *degre* — *encres* inf. — *menstralsy* — *pylgremage* — *strife* — *destroie* — *suffraunce* — usw.

§ 35. auslautend: Einer sehr großen Verbreitung erfreut sich die Verwandlung der afrz. Lautverbindung -*re* im Auslaut nach Kons. zu -*er.* Dieser Lautvorgang konnte eintreten dadurch, daß *r* in der me. Aussprache eine sonantische Funktion annahm und somit silbenbildend auftrat (vgl. denselben Wandel bei *l,* § 23). Während das Früh-ME. in dieser Entwicklung ein Übergangsstadium darstellt, insofern es die Endung in afrz. Gestalt wie in der me. Umbildung ohne Unterschied gebraucht, überwiegt in unseren Texten bereits die umgestaltete, auf das NE. hinweisende Form. Der sich zwischen dem Kons. und *r* einstellende Gleitlaut wird in der Schrift wiedergegeben durch die Zeichen *e, i, y* und *u.* — vgl. dazu Behr, S. 195. — Es folgen die Belege:

a f r z. *-bre: chamber* häufig, *chambir* SY. 607. 649. etc. OnL. 38. 98. etc. *chaumbur* OnC. 127. 150. etc. J. 4255. 4531. 7063. *chambire* MA. 1821. 2731. etc. *chambyr* J. 278. 885. etc. *chambyre* MA. 231. 695. etc. J. 5588. 7128. *chambure* J. 1814 [daneben *chaumbre* LD. 1495. S. 47. G. 75. 1350. *chambres* MA. 158.] — *nowmbur* T. 2188. *nowmbyre* MA. 2942. etc. *nombyre* MA. 602. 2831. etc. *nowmbirs* MA. 3935 [daneben *nombre* B. 1902. 4531. AM. 7297. *nowmbre* MA. 2884. *noumbre* AM. 8252.] — *sobur* J. 6446. *soburnes* T. 1869. —

a f r z. *-dre: order* J. 1690. 1694. T. 946. G. 1121. *orders* pl. G. 1118. etc. [daneben *ordres* T. 2096] — *pouder* AM. 5285. *powdyre* MA. 1027 [neben *poudre* AM. 4717] — *tender* J. 85. *tendere* Os. 1210. *tenderly* Y. 1731. 2970. MA. 698. *tendirly* MA. 3586. *untenderly* MA. 1144. —

a f r z. *-fre: cofers* MA. 477. *cofirs* ib. 2283. *coferez* ib. 733 [daneben *cofres* ib. 4206] — *suffer* inf. Y. 1089. 2564. *suffir* SY. 191. *suffire* MA. 2817. *suffyre* MA. 1701. *suffyr* G. 519. 555. etc. J. 350. *suffur* T. 740. 1035. 1862. *suffor* T. 1724. u. v. a. [daneben *suffre* Os. 783. AM. 4750. *sofre* B. 630. *suffred* AA. 1253. 2117. *sofred* B. 1993. 2192]

a f r z. *-gre: eger* B. 1009. 2819. 4166. G. 238. 1790. Y. 1894. *egur* OnC. 964. 970. 1072. J. 5490. 8130. *eygure* J. 3280. *egerly* MA. 337. 1125. etc. Y. 414. 659. 1593. *egyrly* MA. 1499. J. 7619. *egerliche* B. 4527. *eygurly* J. 7903. *egurly* J. 7051 [daneben *egre* AA. 385. 778. etc. LD. 264. 531. etc. Os. 332. 797. etc. B. 2448. OnL. 876. SY. 446. *egree* MA. 507. *egreliche* AM. 8345]. —

a f r z. *-pre: jasper* LD. 1894. — *proper* G. 928. Y. 2963. *propir* G. 564. *properly* G. 1535. — *purpur* LD. 1930. T. 1877. *purpure* Y. 203. 1403. MA. 1288. LD. 2176. *purper* AM. 6968. *pourpour* MA. 2375 [neben *purpre* MA. 4184]. —

a f r z. *-tre: enter* inf. J. 1192. T. 1930. *entur* J. 1040. *entire* MA. 1967 [daneben *entre* inf. AM. 5610. MA. 565. *entring* AM. 8834; ferner *entre* sb. Y. 673. 2961 (: *he*). AM. 682 (: *volunte*). J. 3037. T. 312 (: *se*). 1734, wo die Silbenbildung des *r* durch die Betonung gehindert wurde].

§ 36. In der Verbindung *r* + Kons. erleidet *r* keine Veränderung: *acord* — *armour* — *arsoun* — *apertly* — *barbours* — *bargayn* — *bordour* — *burges* — *carnell* LD. 782. *carneles* pl. ib. 759 (altnordfrz. *kernel* durch Methathesis aus afrz. *crenel,* zu lat. *crena*) — *carpentere* — *certaine* — *curlues* pl. MA. 196 (= afrz. *corlieu, curlieu,* nach Ktg. Wb. 2138 von lat. *chloreus* „Grünspecht") — *curtasy* — *disturbe* — *force* — *garsoun* — *hurt* — *large* — *marchandyse* T. 56. — *meruail* — *ordayn* — *parfyte* — *partie* — *purpos* — *servise* — *torche* — *turn* — *vertu* — usw.

§ 37. Das von Behr. S. 194 nicht selten bezeugte Auftreten eines „irrationalen Vokales" vor oder nach *r* läßt sich aus unseren Texten nur selten nachweisen;

ayere MA. 279. 283. etc. OnL. 80. neben dem sonst üblichen *air, ayr, eir* (afrz. *eir, heir)* — *charebocle* MA. 2523. 3267. *charebokyll* J. 2896. — *charegyde* MA. 1552. — *outerage* J. 6721. 7140. *owterage* J. 6594. — *owterayede* Part. MA. 1952.

§ 38. „Wenn zwei (unmittelbar aufeinander folgende) Silben desselben Wortes ein *r* enthalten, wurde unter noch nicht näher erforschten Bedingungen eines derselben zu *l* bereits im Volkslatein und im Frz." So Behr. S. 195. — Dazu sind folgende Belege zu stellen:

palfray B. 1608. AM. 311. LD. 278. 902. J. 6676. AA. 2442. MA. 717. u. v. a. (afrz. God. *palefroi, palefrei, paleffroi* u. a. lat. *paraveredus)* — *pilgrimes* B. 2652. T. 1677. u. v. a. (afrz. *pelerin, perlerin* u. a. lat. *peregrinus)* — *marbel* B. 4609 (afrz. *marbre,* lat. *marmor, em)* — Desgl. ne. *purple,* das in unseren Denkmälern auffälliger Weise stets nur bei adjektivischem Gebrauch bereits diese Form zeigt: *purpel pelles* AM. 6657. *purpelpelle* AM. 7417. *purpell pall* LD. 927; als alleinstehendes sb. begegnet es immer in der ursprünglichen Form: *purpur* LD. 1930. T. 1877. *purpure* Y. 203. 1403. MA. 1288. LD. 2176. *purper* AM. 6968. *pourpour* MA. 2375. *purpre* MA. 4184. (afrz. God. *porpre, pourpre, pople* u. a. lat. *purpura).*

Assimilation von *r* an *l* liegt augenscheinlich vor in: *alblast* AM. 313. 456. etc. *allblawsters* MA. 2426. (afrz.

arbaleste, arbeleste u. a. lat. *arcuballista)* neben Formen, in denen sie nicht eingetreten ist: *arblaste* LD. 1174. *arblasteres* Os. 1599. — Wohl auch in *blaunderers* Gen. S. 97. (afrz. *blandurel* u. a.), falls hier nicht besser Suffixvertauschung anzunehmen ist.

Keine etymolog. Berechtigung hat ausl. *r* in: *philosophre* MA. 3394. *phylosophers* ib. 3226. *philosopherse* ib. 814. *phylozophirs* ib. 807. entstanden aus afrz. *philosophe* (lat. *philosophus,* griech.) nach Analogie der zahlr. Masculina auf *-re,* wie *maistre* u. ä.

B. Geräuschlaute.

1. Labiale.

Der stimmlose labiodentale Spirant f.

I. In freier Stellung.

§ 39. Anlautend bleibt *f* stets unverändert: *face* — *fauchoun* — *faile* — *fairie* LD. 1522. *fayry* E. 104. (afrz. *faerie, faierie* von *fae,* lat. *fata)* — *faire* AM. 4602. *feyre* Os. 677 (afrz. *foire)* — *fame* — *fals, falshede, falsness* zahlr. (Da in unseren Texten sich kein einziger Beleg mit der Schreibung *v* findet, die bekanntlich im Früh-ME. infolge engl. Lauteinflusses in Dialekten südlich der Themse üblich geworden war, dürfen wir annehmen, daß obige Belege von *fals* und Ableitungen durch eine spätere Entlehnung aus dem Frz. nach England gelangt sind.) — *faute* — *fauor* — *fay* — *fayth* — *faynt* — *fayntise* — *feble* — *feloun* — *felonie* — *feste* — *folie* — *fortune* — *furgons pl.* T. 1038. — usw. —

Neben *f* kommt auch das lautlich gleichwertige *ph* zur Verwendung, doch nur in Wörtern gelehrten (griechischen) Ursprungs:

philosophi G. 116. — *phylozophirs* MA. 807. *philosopherse* ib. 814. *philosophre* ib. 3394. *philosophers* ib. 3226. — Daneben mit *f: fantasme* LD. 1522 (afrz. *fantosme,* lat. *phantasme,* griech.) — *filbert* S. 92 = ‚Lambertsnuß' (afrz. *filbert,* gekürzt aus *Philibert,* S. Murray) — *fyoles* pl. T. 1981. *foyle* MA. 2704. (afrz. *fiole, phiole,* lat. *phiala.*

griech. ne. *phial, vial)* — *fysik* B. 3672. — *fysnamye* MA. 1114. *fyssnamy* ib. 3331. —

Schreibung mit *v: vesnamy* J. 6161.

§ 40. Im Inlaut bleibt *f* gleichfalls erhalten: *aforce* inf. — *defaut* — *defend* — *defoile* inf. AM. 6694. *defouled* Part. Y. 2416. u. a. (afrz. *defouler, -foler, -fuler)* — *cofers* pl. MA. 477. — *notifiede* Praet. MA. 522. — *olyfaunte* — *professioune* — *profitable* — *signifie* — usw.

Über inl. geminiertes *f* vgl. § 138—140.

Die Schreibung *ph,* neben *f,* findet sich in gel. Wörtern: *prophete* S. 279. etc. *prophet* S. 342. *prophetes* G. 450 etc. MA. 3807. neben *profete* S. 364. — *prophecy* T. 302. 485. G. 460. neben *profecies* AM. 8575. — *saphires* T. 2075. neben *safere* E. 127. J. 2656.

wh statt *f* in *olywhantes* Gen. J. 5798.

§ 41. Auch im Auslaut zeigt *f* keine Veränderung: *chef, chefe* adj. u. sb. in zahlr. Bel. (afrz. *chief, chef.*) — *caitif* LD. 283. *kaytyf* E. 294. Os. 120. *cayteyf* (: *wyfe* : *lyfe*) Os. 257. u. a. — *kerchef* AA. 631. *keuerchef* B. 1934. u. a. — *mischef* AM. 6145. *myschef* J. 7327. Os. 504. 1872. mit auslautendem stummen *e: myschefe* SY. 575. *mischefe* Y. 790. *meschefe* ib. 1820. — *gref* AA. 788. AM. 399. *greef* Os. 502. *grefe* MA. 1077. etc. Y. 1615 (afrz. *gref, grief*) — *strif* B. 2008. etc. AM. 6085. LD. 2141. u. a. *strife* Y. 3484. *stryfe* Os. 32. T. 35 (afrz. *estrif, estri* u. a.)

Sehr häufig wird im Engl. frz. auslautendes *f* geminiert. Vgl. darüber § 140.

Tritt ausl. frz. *f* im Engl. in den Inlaut, so wird es nicht selten zum stimmhaften, labiodentalen Laut *v: kevercheve* S. 158. *kevercheves* pl. LD. 893. — *greve* sb. J. 1468. 1510. 2581. *greve* (: *leve*) Y. 3127. *greves* pl. J. 1801. Behr. S. 165 erkennt in solchen Formen analogischen Einfluß des Verbums *greven* und des Adjektivs *grevous.* Dasselbe dürfte dann auch gelten für: *striue* sb. B. 16. AA. 717. 1647. AM. 5128. *stryve* T. 527. 1916.

Umgekehrt scheinen durch das sb. *gref, greffe,* bezw. *strif, striffe* diejenigen Verbalformen beeinflußt zu sein, die im Gegensatz zum Afrz. und neben den an Zahl allerdings

weit überwiegenden Formen mit *v*, ein *f* bezw. *ff* aufweisen: *greef* inf. Os. 1870. *grefede* Part. MA. 1282. 2948. *grefe* Imp. ib. 705. *greffe* inf. J. 1053. *greffede* Part. MA. 3870. *greffede* Praet. ib. 1463. — *stryff* (: *lyff*: *fyve*) J. 4968.

Anm.: Man beachte übrigens zu letzterem Verbum die interessanten starken Praeterita *strofe* (: *rofe*) T. 283. *strafe* (: *rafe*) T. 163 und *strafe* (: *haue*) J. 7695 (falls wir für letztere Form die von Kaluza, Engl. Stud. 13, 491 vorgeschlagene Änderung des Textes — Kölbing hat *drafe* — annehmen wollen).

Das ne. *jolly* zeigt in unseren Denkmälern, dem Afrz. entsprechend, noch zweifache Gestalt: *jolif* AM. 263. 4548. *joliif* ib. 5562. *iolif* ib. 4679. neben *joly* MA. 3414. *jolyly* ib. 373. etc. *iolily* ib. 245. *jolyere* Comp. ib. 4110. *jolyeste* Superl. ib. 1658 (afrz. *jolif, joli*) — dazu das sb. *jolite* (: *cuntre*) Y. 3011 (afrz. *jolivete, jolite,* u. a.)

II. In gedeckter Stellung

erfährt *f* keinerlei Veränderung.

§ 42. *f* + Konsonant:

fl.: *flawme* — *flawnke* — *flayre* MA. 772. S. 98 (afrz. *flair* von *flairer*, lat. **flagrare*) — *flour* — *floyne* Os. 1485. 1671. *floynes* pl. MA. 743 (afrz. *flouin*).

fr.: *frappe* MA. 2091. 2163. — *fraternite* T. 2056. — *frawde* MA. 3918. — *frere* — *frette* Part. J. 6458 (afrz. *freter*) — *fristele* Y. 1396. — *frount* — *frountere* — *frumentee* MA. 180. — *frusten* inf. AM. 8784 (afrz. *fruissier, froissier,* lat. * *frustiare*) — *fruit* — *fransye* MA. 3826 (afrz. *frenesie*, lat. *phrenesis* griech.) gel. — u. a.

ft.: *cheftayne* MA. 530. 1541. etc. *chiftayne* ib. 2732. u. a.

Einfaches *f* statt afrz. *ff* zeigen: *afraid* Part. B. 3845. — *sofre* inf. B. 630. *sofred* Part. B. 1993. etc. *sufrance* G. 1770.

§ 43. Konsonant + *f*:

comfort — *confessour* — *confusioun* — *dyscomfett* — *desfegoures* Praes. MA. 2769. — *enforsse* — *enflureschit* — *forfetede* Part. MA. 1155. *forfette* Praes. ib. 437 (afrz. God. *forfaire, fourfaire,* lat. *forisfacere*) — *gomfanoun* — *palfray*

— *parfors* — *parfyte* — *purfelyed* Part. J. 2698. — *orfrayes* — u. a. gelehrt: *dolphin* MA. 2054 (afrz. *daulphin*).

Der stimmhafte, labiodentale Spirant v.

wird in der me. Orthographie durch die Zeichen *v* und *u* ausgedrückt, wobei zu beachten ist, daß der Gebrauch des ersteren überwiegt und vor allem im Wortanlaut üblich ist, während im Wortinnern daneben auch *u* verwandt wird.

§ 44. I. In freier Stellung

anlautendes *v* bleibt unverändert:

vailant — *valaye* — *valet* — *valu* — *valour* — *vanyte* — *vassage* — *vasselage* — *vauasour* — *venarye* J. 598. — *velwet* LD. 895. *velvett* MA. 2569. *velvet* J. 6460 (nach Skeat. Princ. S. 231. ital. Urspr.) — *venge* — *venym* — *venyson* — *vermyn* — *vertu* — *vessell* MA. 3071. — *vesture* — *velage* — *vile* — *vileinie, velanye* — *vintaine* B. 2962. 3367 (afrz. *vintaine, -eine*) — *visage* — *viser* — *voice* — *voyde* — *vow* — usw.

Gelegentlich begegnet Schreibung mit *f*: *file* adj. B. 4387, vermutlich umgekehrte Schreibung in südl. Dial. — *fileinie* B. 3664, viell. beeinflußt von *feloun, felonie.*

Anm.: Ebenso in *faunsere* LD. 1919. Das Wort bedeutet nach Kaluza, Anm. zu LD, S. 210 ‚Mauerwerk', ‚Seitenmauer'. Augenscheinlich ist es eine korrumpierte Form für afrz. *vaussure* (nfrz. *voussure,* lat. **volsura* = Wölbung). eine Annahme, die durch die Schreibung zweier anderer hss., nämlich *vasure* bezw. *fasoure* erheblich an Wahrscheinlichkeit gewinnt.[1])

Häufiger ist Schreibung mit *w*:

waley T. 392. — *wowe* sb. J. 8541. *wowe* inf. J. 65. *wowen* inf. AM. 772. — *wovche save* Imp. J. 4988. — *wast* adj. Os. 1848 (afrz. *vast, wast,* lat. *vastus.*) — *welvet* J. 367. — Ellis, V, S. 132 u. 143 bezeugt das Eintreten von *w* statt *v* besonders für Kent, dann auch für das ganze östliche Küstengebiet durch Essex bis Norfolk.

---

[1]) Herr Professor Kaluza hat in einem Briefe, wofür ihm an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt sei, dieser Erklärung zugestimmt.

im Inlaut bleibt *v* gleichfalls erhalten; es entspricht § 45. afrz. *v*, das zurückgeht auf:

a) lat. *v: aventure — avyse — aventaile* MA. 970. 2572 (daneben mit fälschlich gelehrter Schreibung *aduentayle* Os. 1153 (anglofrz. **aventail* = afrz. *esventail*, lat. **exventaculum*) — *avayle* inf. J. 1558. T. 208. *availed* Praet. Y. 2446. *avayles* Praes. Y. 1964. J. 7866. u. a. (existiert nicht im Afrz., ist wahrscheinlich gebildet nach einem inf. **vail*, frz. *valoir*, lat. *valere*) — *avenge — avyede* Praet. MA. 3716 (afrz. *avier*, lat. **adviare*) — *avenaunt — auoyeddyde* Praet. MA. 2051. — *avow — devoided* Praet. AM. 471. — *fauor — grevous — lavendere* LD. 959 (afrz. *lavandière*) — *levore* Y. 2386. 2431. etc. *levour* B. 1861. 1908 (afrz. *leveor* zu lat. *leviarius*)— *p ayvese* pl. MA. 3625. = ‚Schild' (afrz. God. *pavois, pavas, paves* u. a. von lat. *Pavia*), dazu *pavysers* MA. 2831. 3004 (afrz. *pavoisier, -vesier, -vaisier* u. a.) — *plovers* pl. MA. 182 (afrz. God. *pluvier, plovier* u. a. zu lat. *pluvia*) — usw.

b) lat. *b: avaunce — avancement — avauntage — chevalrye — deliver — feuerȝere* MA. 436 (afrz. *fevrier*, lat. *febrarius*) — *iver* T. 1655 (afrz. *ivoire*, lat. *eboreus*) — *liueray* AA. 1659. *leuere* ib. 1640. MA. 241. 3078 (afrz. *livree*, Part. von *livrer*, lat. *liberare*) — *prove — reuell* inf. MA. 3207. u. a. (afrz. *reveler*, lat. *rebellare*) — *travayle* — u. a.

c) lat. *p: covait* zahlr. Vbf., dazu *coveitise* (afrz. *cu-, coveitier*, lat. **cupiditare*) — *escheve* inf. MA. 3347. u. a. (afrz. *eschever, echever*, lat. **ad + capum + venire*) — *cover — covertour* B. 3184. — *crevice* Y. 2106 (mit Suffixvertauschung aus afrz. *crevace*, lat. **crepacea*) — *nevow* Y. 3691. *nevou* AM. 3262. 4658. etc. *nevewe* MA. 689. — *poverte* (dieses Wort ist sowohl in der Porm des c. r. als auch des c. o. ins Engl. gedrungen, was sich aus der Betonung und dem Reim ergiebt; der c. r. dürfte danach stehen in T. 1601. 1604. 2200 (: *herte*). MA. 1546. SY. 59. 155. und in LD. 144 (: *certe*)[1]; der c. o. in AA. 1265. 1732 (: *be*). B. 3592. 3593 (: *se*). — *revaye* inf. MA. 3275. *ryvaye* ib. 3999 (afrz. *river*, zu lat. *ripa*) — *sa-*

[1]) vgl. dazu Bülbring in Engl. Stud. 17, S. 118—122.

voure T. 1763. 1949. davon *savoured* Praet. T. 2008 (afrz. *savor, savour* u. a. S. God. lat. *saporem*). — u. a.

Dunklen Ursprungs ist das *v* in: *avires* Praes. MA. 3164. = ‚drehen', ‚wenden'; einziger Beleg bei Murray (afrz. *avirer*).

In *cravaunde* adj. MA. 133. beruht *v* auf einer Kreuzung des engl. *crave* mit me. *creaunt* (afrz. *creant*, lat. *credentem*). So Skeat, Conc., vgl. auch Murray.

Eine besondere Stellung nimmt ein das adj. *bountevous* J. 4198; es ist entstanden aus afrz. *bontif, ve* + Suffix *-ous*. Im NE. ist das *v* geschwunden, sodaß man glauben könnte, das Wort ginge zurück auf das sb. *bounte* + *ous*. — Dasselbe gilt von *daynteuous* MA. 4196.

In *avoutri* S. 142. 163. *avoutry* G. 2014. *avowtre* T. 194 (afrz. *avoutrie*, frühafrz. *aöuterie, aülterie* von lat. *adulter*) hat *v* bereits vom afrz. Standpunkt aus keine etymologische Berechtigung.

Auch im Inlaut erscheint nicht selten die Schreibung mit *f* statt *v*:
arryfede MA. 835. — *mofes* Praes. MA. 3323. — *olefe* On. C. 1200. 1202. *olyfe* On. C. 310. — *persayfede* Part. MA. 1631. *parsayfes* Praes. MA. 4224. — Neben *save* Praep. J. 4843. LD. 1850. MA. 1558. u. a. (afrz. *sauf*) steht *safe* AM. 5079. T. 1722. — beachte ferner *he vouched safe* G. 885. —

ebenso *w* statt *v*:
cheuyse Imp. MA. 1750 (afrz. *cheviss-* erweiterter Stamm von *chevir*, zu *chef*, lat. *capum*) — *cowayte* Part. MA. 2397. — *cowenaunte* sb. J. 6893. — *awauntes* Praes. J. 1148. — *deworyde* Praet. MA. 851. — *grewosly* J. 7189. — *dywers* Os. 80. — *moweth* Praes. B. 2646. — *remowes* Praes. MA. 1761. — *newov* J. 36. — *resaywe* MA. 3587. — *sclawyn* MA. 3474.

ferner *ff* statt *v*:
suffrayne adj. G. 1075. 1451 (eine im Norden beliebte Form in derselben Bedeutung wie *principal*; = afrz. *souverain, souvrain* u. a. lat. *superanus*) — *proffe* sb. J. 8819. — *reproffe* (: *behove*) J. 1339. — *J vouche saff* J. 3223. —

§ 46. Sehr bemerkenswert ist der Schwund des intervokalischen *v*, den im Gegensatz zum Afrz. einige Wörter aufweisen. So begegnet neben den in fast allen Texten zu belegenden Formen *auenture, auenturous* u. a., zahlreiche andere mit geschwundenem *v*, wie z. B.: *aunter* Os. 299. *awnter* OnL. 215. *awntere* inf. MA. 1660. *anterd* Praet. Y. 3809. *aunterous* LD. 1173. 1935. *misantour* AM. 6180. u. v. a. Diese letzteren, die freilich in dem *u* einen deutlichen Rest des geschwundenen *v* bewahrt zeigen, sind die durch Accentwechsel hervorgerufenen me. Weiterbildungen des ursprünglichen *auentúre*, das sich in der volkstümlichen Sprache über *avéntur, áunter* zu *aunter* und *anter* entwickelte (cf. ne. *hawk, newt*); *aventure* blieb eine litterarische Form. Die etymolog. Schreibung *adventure* kommt erst im 16. Jahrh. auf nach dem Vorbild des Frz., obschon sie dort bald wieder verschwand. Vgl. Murray.

Desgl. zeigen Verlust des *v*: *kerchef* AA. 631. einz. Form! neben häufigeren Formen mit erhaltenem *v* (afrz. *couvrechief*) — ferner: *curfu* Os. 84 (afrz. *cuevre, covre* Imp. + *feu*) — *discure* inf. B. 74. *dyscure* J. 2342 (afrz. *descovrir, descouvrir*) — *maynoyrede* Part. MA. 2507 (afrz. God. *manouvrer, -ovrer*, u. a. lat. *man(u)operare*) — *pament* G. 1339 (afrz. *pavement*, lat. *pavimentum*).

II. In gedeckter Stellung

bleibt *v* meist unverändert.

§ 47. Kons. + *v*: *convenence* — *vonvaye* inf. MA. 1604. u. a. — *envy, envyous* — *malvesye* MA. 236. — *meruail* — *pervertede* Part. MA. 2786. — *purvay* inf. u. Vbf. — *purveaunce* MA. 688. Os. 41. *purueyance* E. 458. — *servise* — *talvace* Y. 3158. *taluas* B. 3960. — *velvett* MA. 2569. *velvet* J. 6460. — u. a.

Vereinzelt wird *f* statt *v* geschrieben: *serfe* inf. MA. 1220. *serfede* Part. ib. 1068. *serfed* ib. 3196. *serfede* Praet. ib. 892. 1948. — seltener *w* statt *v*: *velwet* LD. 985.

Nach *n* wird *v* gelegentlich unterdrückt: *comnaunde* J. 6010. *comnande* ib. 2715. *comnaunte* ib. 2610. 2883. etc. *comnavnte* ib. 2712. (afrz. convenant).

§ 48. Die Verbindung *v* + Kons. erscheint selten: Neben *pouer* AA. 92. 196. etc. B. 356. AM. 6858. *poure* SY. 525. 566. etc. *pover* Y. 2968. *pouerly* On. C. 1500, in denen es zweifelhaft ist, ob die Artikulation des *u* eine deutlich konsonantische war, stehen die Formen ohne *v*: *pore* G. 982. 1136. T. 22. 1677. etc. OnC. 1655. SY. 125. 243. J. 4701. *porely* E. 631.

Der stimmlose labiale Verschlußlaut p.

I. In freier Stellung.

§ 49. anlautend ist *p* stets erhalten geblieben: *page* — *paye* — *painture* LD. 1663. — *palais* — *pale* adj. — *paine* — *panel* Y. 473 (afrz. *panel, pannel,* lat. *panellus*) — *paragė* *part* — *pars* — *pasture* MA. 3121. — *pawe* MA. 776. (afrz. God. *poe, poue* u. a. lat. *pota*) — *penaunce* — *penown* MA. 2917. — *per* adj. — *persoun* — *pite* — *point* — *pople* — *power* — *poverte* — *purge* inf. — *pyon* S. 108 (afrz. God. *peoine, pyoine* u. a. lat. *paeonia*) — *piment* — usw.

§ 50. inlautend ist *p* ebenfalls unverändert: *apaid* — *apeche* — *apele* S. 294. — *aperceine* — *apertly* — *coupable* — *coupe, cope* (afrz. *coupe, cope* lat. *cuppa*); die Nebenformen *cuppe* J. 449. etc. *coppe* ib. 6272. sind ae. Entlehnungen aus dem Lat. — *depart* — *depayntide* Part. MA. 3355. — *gipell* — *jupon* — *pryncipall* — *repayre* J. 5807. *repeyre* ib. 342. — *repent* — *sepulcre* Os. 1377. — *sepulture* MA. 4340. — *soper* — *supose* J. 1140. — u. a.

Sehr häufig ist im Inlaut Gemination des *p* eingetreten, vgl. darüber § 138—140.

In einem einzigen Falle ist *p* durch *b* vertreten und zwar in dem Worte ‚Leopard‘, das in folgenden Formen auftritt: *lebard* Y. 240. *lyberdes* Os. 199. *libard* LD. 1673. *lebarde* SY. 184. 754.

§ 51. Für *p* im Auslaut findet sich nur ein Beleg: *passenep* S. 107, worin wir eine corrumpierte Form des afrz. *pastenaque* (lat. *pastinaca*) zu sehen haben, die unter dem Einfluß von *turnip, -ep* entstand. vgl. Skeat, Conc.

II. In gedeckter Stellung. § 52.

p nach Kons. ist in der Regel erhalten: *space* — *specially* — *specyaltē* E. 176. — *spoylles* Praes. MA. 3159. — *spouse* inf. — *spoushade* AM. 2773. — *spowsage* G. 1847. — *aspie* inf. — *championn* — *company* — *despite* LD. 832. 1437. AM. 2397. 2400. etc. — *dispayre* T. 988. — *emperour* — *perpetuall* — *purpoint* AM. 9256. — *purpose* — *purpur* — *respite* — *trespas* — *trompes* — usw.

b anstatt *p* erscheint in *insamble* J. 4202.

Zwischen *m* und *n* ist im Engl., wie bereits teilweise im Afrz., ein *p* als Übergangslaut eingetreten. Hierfür lassen sich folgende Belege anführen: *chympnes* pl. MA. 168. (afrz. *cheminée,* lat. *caminata*) — *dampnede* Part. MA. 3277. 3299. *dampned* S. 235. 253. 267. T. 123. 1109. etc. G. 24. 392. etc. (afrz. *dampner, damner,* lat. *damnare*) — *solempne* G. 1294. AM. 2803. *solempnely* MA. 1948. *solempnylye* ib. 525. *solempnly* Y. 838. *solemply* MA. 3196. 3805 (afrz. *solemne, solempne* u. a. lat. *sollemnis*) — *solempnite* AA. 432. T. 1752. 1815. *solempnyte* OnC. 1053. OnL. 965. (afrz. *solemnité, solempnite* u. a.) —

Indessen stehen daneben, wenn auch weniger zahlreiche Formen, in denen die Bildung dieses *p* unterblieben ist: *chymnes* MA. 3041. — *damned* Part. G. 442. — *solemnyte* Os. 1187. — oder sollte man in diesen Fällen mit größerem Rechte nicht auch an Assimilation des *p* an den vorangehenden Nasal denken können? (vgl. den ähnlichen Lautvorgang unter *b*, § 57).)

p vor Kons. zeigt meist keine Veränderung: § 53.

pl: place — *plaine* — *plaunte* inf. MA. 355. — *plauntayne* S. 116. — *please* — *plesaunce* MA. 3140. — *plesure* J. 6435. — *plenerly* — *plente* — *plevyne* Y. 1253 (afrz. *plevine, plevigne* u. a. S. God.) — *poplere* S. 70 (afrz. God. *poplier, pouplier,* lat. *populus* + Suffix *-arius*) — u. a.

pr: pray — *prayse* — *precious* — *present* — *presse* — *presoun* — *prest* — *prevely* — *pryce* — *processioun* — *profitable* — *prou* adj. — *prowesse* — u. a.

ps: 1. anlautend. Diese schon im Afrz. sehr seltene, nur in gelehrten, aus dem Griech. entlehnten Wörtern begegnende

Konsonantenverbindung ist graphisch erhalten in ne. *psalter* und *psaltery.* In unseren Denkmälern finden sich genau dem Afrz. entsprechend, einerseits mehr volkstümliche Formen mit unterdrücktem *p,* wie: *salmes* Y. 889. — *sawter* Y. 888. *sawtere* MA. 3316. *sawtire* ib. 3421. *sawters* J. 5984. — *sautrie* LD. 149. 1882. *sawtrye* E. 389. OnL. 281. Os. 69. *sawtrē* OnC. 198. — andrerseits Formen mit etymolog. Schreibung: *psalmes* MA. 3420. *psauter* G. 854., in denen gleichwohl, wie Behr. S. 163, vermutet, der Anlaut derselbe, nämlich *s,* war.

2. auslautend: Für *corps* mit etymolog. Schreibung statt gewöhnlichem *cors* in fast allen Texten und *corse* MA. 1219. 1389 (mit stummem *e*), habe ich keine Belege gefunden. *pt* zeigen nur gel. Wörter: *baptise* LD. 1450. *baptyst* sb. G. 1804. *baptist* Part. LD. 236. — *captayne* MA. 2263. 3132. — *captyfe* MA. 1589. u. a. — *ceptre* MA. 511. denn lautregelm. ist in lat. *pt* das *p* schon afrz. geschwunden. Auch dafür findet sich ein Beleg: *scriit* sb. B. 1240 (afrz. God. *escrit, escris, escrips, escript,* lat. *scriptum.)* —

Der stimmhafte bilabiale Verschlußlaut b.

I. In freier Stellung

§ 54. im Anlaut bewahrt *b* unverändert seinen Lautwert:

bacheler — *bacin* — *balaunce* — *baner* — *baneoure* — *bandoun* LD. 575. B. 1044. — *bakoun* Os. 749. — *barbours* MA. 2331. 2577. — *bargayn* — *baroun* — *barge* MA. 3629. Os. 1228. — *bastard* — *bataile* — *bay* LD. 1098. *baye* ib. 462. MA. 918. (afrz. *bai,* lat. *badius*) — *betrai* inf. — *benesoun* — *bounte* — *bordoure* J. 373. MA. 4211. — *bonair* AM. 810. *boneire* LD. 1816. — *bordon* B. 2066. — *boteler* — *botoun* B. 1004. 1610. — *bowelles* T. 924. *bewells* MA. 2175. *bewelles* ib. 2203. *bowels* T. 885 = ‚Eingeweide' (afrz. *boel, buel, bouel,* masc. und *boele, bouele, buele* fem. zu splat. *botellus*) — u. a.

In einem einzigen Falle erscheint *p* an Stelle von *b*: *purse* OnL. 1103. *purce* OnC. 1131. dazu *purst* Part. Y. 1277.

ebenso bleibt *b* im Inlaut erhalten: § 55.

bobaunce Os. 1550. 1691. (afrz. God. *bubance, bue-, bubanche* u. a. S. Ktg.) — *chibolle* S. 105 (afrz. *ciboule*, lat. **cepulla*) — *debate* J. 347. 2012. 5947. Y. 3732. 3890. G. 657. — *labour* LD. 197. *laboure* T. 1066. — *obedience* T. 1918. — *rebanes* pl. MA. 3255 (afrz. *riban, ruban*) — *rebell* — *rebout* inf. AM. 3000 (afrz. *reboter, rebouter*, nach Ktg. aus *re* + *ad* + altnfränk. *bôtan*) — *rebownde* Praet. J. 7813. (afrz. *rebondir*, lat. *re* + **bombitare*) — *ribaud* — *rubarbe* S. 112. (afrz. *rhubarbe, reobarbe* u. a. lat. *rhabarbarum*) — *rubyes* pl. — *subarbe* MA. 4043. u. a. (afrz. *suburbe, subb-*, lat. *suburbium*) — *tabour* B. 383. pl. Os. 68. 1190. E. 389. LD. 982. AM. 8802. (afrz. God. *tabor, tambur* u. a. vgl. Sk. und Ktg.) — *tabard* J. 6571. (afrz. *tabart, tabar* u. a.) — u. a.

An dieser Stelle erscheint oft geminiertes *b*, vgl. darüber § 138 u. 140.

II. In gedeckter Stellung

erleidet *b* im allgemeinen keine Veränderung.

b + Konsonant: § 56.

bl: *blame*, zahlr. Vbf. — *blawnchede* Part. MA. 3039. — *blawncheflour* E. 146. — *blemesshyd* Praet. Y. 3131. — u. a.

br: *brace* sb. J. 3263. inf. LD. 554. — *braggers* pl. MA. 1348. (ne. *braggart*. Unbek. Urspr.!) — *brayell* MA. 793 (afrz. *brail*, früher *braiel*, lat. *bracale*) — *braunche* — *braunchers* MA. 190. — *brawndysche* inf. — *bregaundez* MA. 2096. — *brochen* inf. B. 2303. u. a. — *brodyrd* Part. J. 313. *broider* sb. B. 1158. — *malebranche* — u. a.

bs: *absence* MA. 273. 3448. — *substance* AM. 8918. —

Assimilation des *b* an *s*, wie bereits im Afrz., liegt vor in: *assoyllede* Part. MA. 3498. (afrz. *as(s)oilier, as(s)oillir* u. a. lat. *absoluere*). —

Konsonant + *b*: § 57.

mb: *acomber* inf. AM. 673. — *columbyne* S. 111. — *cumberous* S. 224. — *cumbured* Part. T. 1131. — *cymbals* T. 1982. — *assemble* — *chaumber* — *nowmbur* — u. a.

In den letzten drei Wörtern hat sich *b* als Übergangslaut zwischen *m* und *r*, bezw. *m* und *l* im Frühafrz. entwickelt.

Anm.: *saumbers* pl. AM. 2976 übersetzt Kölbing im Glossar zu AM. S. 487 mit ‚Armschiene', es hängt aber doch wohl zusammen mit afrz. *sambue, sanbue* = ‚Satteldecke', ahd. *sambuoh, sambuh*. S. Ktg.)

mbr: avambrace MA. 2568. — *combraunce* AM. 4324. — *encumbrement* AM. 706. 3221. 6126. — *encombraunce* AM. 864. — *membre* AM. 3472. — *remembraunce* AM. 5288. — *vmbrere* MA. 943. 3952 (afrz. *ombriere*). —

Stand *mb* vor einem Konsonanten, so erfolgte, besonders vor *l*, mitunter Assimilation des *b* an den vorangehenden labialen Nasal, z. B. in: *ensemled* Part. B. 3442. (afrz. *ensembler*, lat. *insimulare)* — *tremlande* Part. MA. 3899.— *tremeld* Praet. J. 5284. — *tremelyd* ib. 5115. (vgl. *p*, § 52).

Als eine Folge dieses Assimilationsprozesses ist auch anzusehen der Schwund des *b* in: *nowmer* MA. 884. *nowmerde* Part. ib. 2658. *nowmmers* pl. MA. 591.

Ein etymolog. unberechtigtes *e* zwischen *m* und *b* ist eingeschaltet in *chameber* Y. 1020. 1190. etc., es dient jedenfalls nur zum graphischen Ausdruck der Länge des *a*.

rb: barbel LD. 376. — *barbycan* MA. 2470. u. a. — *barbours* MA. 2331. 2577. — *arborye* MA. 3244. (afrz. *arboirie*) *disturbe* inf. G. 1245. 1267. *destourbes* Praes. AM. 1390. *desturbing* AM. 7057. — *herbes* AM. 2513. T. 2011. u. a. — *marbel* B. 4609. — *subarbe* MA. 4043. — u. a.

b vor *t* ist in Schrift und Aussprache geschwunden in: *sotil* S. 14. *sotell* J. 2659. *suteleste* MA. 808. (afrz. God. *soubtil, subtil, soutil* u. a. hier schon hatte *b* nur graphische Bedeutung. lat. *subtilis;* ne. *subtle* zeigt gelehrte Schreibung).

Für die unter Anlehnung an das Lat. umgebildeten ne. Formen *doubt* und *debt,* kann ich aus unseren Denkmälern noch keine Belege beibringen; die Wörter erscheinen durchweg noch in der regelmäßigeu Gestalt, wie beispielsweise: *doute* LD. 22. 207. etc. T. 133. 535. 1149. *dowte* J. 314. 1446. etc. MA. 312. 3225. *dout* Y. 436. 3538. 3847.

G. 164. AM. 465. 2388. etc. B. 2341. *dowt* Y. 1391. 2217. *dowete (:abowte)* J. 5847. *dowtte* MA. 2043. u. v. a. — bezw. *dette* Os. 987. 1733. T. 66. LD. 2196. *dett* G. 979. 1688. *det* Y. 3637. 3947. — Die etymolog. Schreibung *doubt, debt* hat sich erst später, etwa seit dem 16. Jahrh., eingebürgert. (vgl. Murray unter *doubt* und *debt.)*

Gelehrte Schreibung dürfte ferner vorliegen in *subgettez* MA. 2314, woneben Formen mit volkstümlicher Entwicklung stehen: *soget* T. 3774. *sogettes* T. 1438. *sugett* MA. 87. *sugette* ib. 3138.

2. Dentale.

Die Spirans s.

A. Stimmloses s.

1. stimmloses *s*, das demselben afrz. Laut entspricht und auf lat. *s* zurückgeht.

Gleich hier sei festgestellt, daß stimmloses *s* in nicht geringem Umfange durch das Zeichen *c* vertreten wird und umgekehrt. Beide Zeichen stellen in unserer Zeit (14. bis 15. Jahrh.) vollkommen gleichwertige Laute dar, wie ihre häufige Verwendung nebeneinander in denselben Wörtern deutlich beweist. Noch üblicher ist, wie auch schon im Afrz., der Gebrauch von *ss* zum Ausdruck des stimmlosen *s*. Wir haben aber derartige Schreibungen mit *ss* aus praktischen Gründen nicht von solchen mit einfachem *s* (*c*) getrennt.

I. In freier Stellung

bleibt *s* in allen Fällen unverändert erhalten.

§ 58. im Anlaut: *sage* S. 14. AA. 1946. — *seynt* — *samite* = ‚Sammt' LD. 890 (afrz. *samit*) — *sause* B. 2370. — *sauage* — *saue* — *saviour* — *savoure* — *sege* — *seinori* — *semblaunt* — *sepulture* — *serve* — *sesown* — *socur* — *soyle* J. 136. etc. (afrz. *soel, suel,* lat. *solea*) — *soiourn* — *suffer* — *sute* Os. 1609. LD. 1195. *soyte* MA. 81. 3931. *suite* MA. 179. etc. *suytte* ib. 3139. *swtte* J. 767. *sout* AM. 4686. (afrz. *suite*) — *sue* inf. MA. 91. (afrz. *suivre*) — *surs* sb. MA. 1978. 2511. 3468. (afrz. *sourse, surs, sorse,* u. a. lat. **sursa* für *surrecta,* S. Ktg.) — *sulayne* adj. MA. 2592. (afrz. *solain,* splat. *solanus*) — *suppose* — *surepel* MA. 3317. (vielleicht

eine verderbte Form für afrz. *sourpeliz, surpliz, sor-, sourplis,* lat. *super pellicium*) — *sure* — *surete* B. 73. — *surcote* LD. 138. SY. 124. u. a. — *sustenaunce* — usw.

Schreibung mit *c: cirquytrie* MA. 3399. *cirqwitrye* ib. 2616 = ‚Übermut, Vermessenheit' (afrz. God. *surquiderie, sorcuiderie,* u. a. dunkl. Ursp.)

Anm.: Ein Schreibfehler liegt vor in *faunfail* AM. 7554. (afrz. *sans faile*).

Für den in nördlichen Dialekten, nach Behr. S. 180. (durch keltischen Einfluß?) bewirkten Wandel des stimml. *s* vor *e* und *i* in die stimml. Spirans *š* finden sich in unseren Texten nur zwei Belege: *bewschere* T. 718 und *bewschers* pl. MA. 1047 in der Bedeutung „*buttocks*" (afrz. *beau sire*).

Auf lat. (griech.) *ch* geht anlautendes stimml. *s* zurück in ne. *surgeon* (stark verkürzt aus afrz. *chirurgien*); das Wort findet sich in unseren Texten als: *surgyon* MA. 2586. *surgyn* ib. 4311. *surgiens* Y. 3827., daneben das dazu gehörige *sirgirie* B. 3672.

§ 58. im Inlaut: *alossede* MA. 3882. (afrz. *aloser* von *los,* lat. *laus, dis*) — *assay* — *assaile* — *assygne* — *assawte* MA. 3032. 3053. 3063. — *assent* — *assyse* Y. 3445. *assise* ib. 3148. (afrz. *assise, asise*) — *assemble* — *confessour* — *gresse* J. 3571. 7837. (afrz. *gresse, graisse, craisse* u. a. lat. **crassia* von *crassus*) — *message* — *messel* AM. 3574. = ‚Meßbuch' (afrz. God. *messel, missel,* adj. zu *messe*) — *passe* — *passioun* — *processioun* — *professioun* T. 944. — *rossete* adj. MA. 237. (afrz. God. *rosset, rousset* u. a. zu lat. *russus*) — *tasse* AM. 6709. etc. — *tresse* AM. 8434. etc. — *vasselage* Y. 1240. *vassalage* MA. 2048. — *vassage* Y. 2502. *vauyssour* Os. 1613. (afrz. *vavassor, -our,* u. a.) — u. a.

Zum Ausdruck des hier durch *ss* wiedergegebenen langen stimml. *s* dienen häufig auch die Zeichen *c*, *sc* und einfaches *s,* letzteres namentlich in präpositionalen Wortzusammensetzungen:

Schreibung mit *c: acyse* E. 830. — *acent* sb. B. 1713. — *preces* Praes. J. 3257. (afrz. *presser,* lat. *pressare*). —

Schreibung mit *sc: ascente* MA. 644. — *pascyoune* G. 785. —

Schreibung mit einfachem *s*: *asaye* inf. J. 7284. *asay* Y. 351. 3014. *asay* sb. J. 314. (afrz. *assayer,* lat. **exagiare*) — *asaile* inf. u. Vbf., häufiger als Formen mit *ss* — *asemble* J. 4211. *asemblyde* Part. J. 755. — *asaut* AM. 213. 9205. B. 3019. *asawte* MA. 3012. *asawtte* ib. 1697. — *diseuered* Praet. S. 300. (afrz. *dessevrer,* lat. *disseparare*) — *asent* inf. J. 8787. Y. 3592. sb. AM. 2361. etc. Y. 1182. *asented* Y. 4005. *asentid* T. 350. — *asise* LD. 645. *asyse* Os. 81. 769. *a-syce* E. 748. *a-syse* ib. 912. — *asoine* AM. 140. 4351. (afrz. God. *essoine, essoigne, esoine,* lat. *ex* + **sonia*) — *dosers* pl. J. 314. (afrz. *dossier, docier* von *dos*) — *mesage* B. 1155. etc. *mesager* B. 157. u. v. a. ib. *mesengere* J. 5981. *mesengers* J. 5990. *mesengeres* ib. 5940. — *pase* inf. B. 456. etc. J. 7128. T. 1563. 1619. *pasede* Praet. B. 371. 958. etc. *pased* AM. 8830. — *presede* Praet. MA. 2199. u. a. — *prosesiun* B. 2908. — *vauasour* AM. 8558. 8661. *vauasours* ib. 4761. —

Nicht auf lat. *s* geht stimml. *s* zurück in: *gesserawnte* MA. 2892. *gesserawntes* ib. 2909. *jesseraunt* ib. 904. *jesserawnte* ib. 4238. (afrz. *jaserant* u. a. nach gewöhnl. Annahme sarrazen. Herkunft. Bedeutung: ‚leichter Waffenmantel‘) — *passenep* S. 107. (aus afrz. *pastenaque, -gue* u. a. lat. *pastinaca,* ne. *parsnip, -ep.)* — *trosse* inf. AM. 2357. *trussede* Praet. Os. 1913. *trussud* Part. J. 1280. u. a. (afrz. *trosser, trousser* u. a. wird meist zurückgeführt auf **tortiare,* vgl. aber Ktg.)

Hierher zu stellen ist auch der Fall, in dem sich stimml. *s* als zweiter Bestandteil eines lat. *x* (= *c* + *s*) erhalten hat, das im Afrz. in nachtoniger Stellung stets, in vortoniger nur vor Vokal epenthetisches *i* + *s* entwickelte, (vgl. Waldner in Herr. Arch. LXXVIII, S. 431 ff.): *essu* inf. J. 5932. (nach Analogie anderer Verba z. B. *continue, persue* entstanden aus afrz. *issir, eissir,* lat. *exire*) — *issue* sb. J. 3637. (afrz. *issue, eissue,* u. a. lat. **exuta)* — *relese* inf. (:*cesse)* T. 351 (afrz. *relaissier, -aissier,* lat. *relaxare*) — *Sessoyne* MA. 1977. 2907. *Sessoyn* ib. 2657. *Sessoynes* MA. 3530.

i m A u s l a u t: § 60.

cas — *karkas* Y. 470. (afrz. *carcas*) — *clos* sb. LD. 23. 1992.

(afrz. *clos*, lat. *clausum*) — *dysses* J. 8864 (afrz. *deces*, *desces*, lat. *decessus*) — *deis* LD. 1865. S. 235. *des* B. 677. AA. 686. (afrz. *deis*, *dois*, lat. *discus*) — *burges* J. 4919. 4930. etc. OnC. 571. 637. 641. G. 41. *burgays* J. 319. 5111. etc. *borgeis* B. 4541. u. a. Der Plur. hat dieselbe Form wie der Sing. (afrz. *burgeis*, lat. *burgensis*) — *curteys* AM. 2721. 3070. etc. J. 667. 696. etc. *curtayes* J. 158. MA. 481. *corteis* LD. 273. 1861. B. 2124. 4269. u. v. a. (afrz. *cur-*, *cortes*, lat. *cohortensis*) — *paradis* LD. 1521. *paradys* MA. 3365. — *pas* AM. 992. 2526. etc. MA. 3496. Os. 155. 1169. B. 3642. u. a. — *trispas* Y. 1339. *trespas* LD. 477. 1158. T. 890. 1264. AM. 9867. (afrz. God. *trespas*, *-az*, *-eis* u. a. lat. *transpassus*) — *us* sb. LD. 79. 296. 403. etc. (lat. *usus*) — *vis* LD. 25. 72. *viis* AM. 744. etc. (afrz. *vis*, *viz*, lat. *visus*) — *vys* AM. 3617 = ‚Schraube' (afrz. God. *vis*, *viz*, *vits*, u. a. lat. *vitis*), cf. M. Förster in Herr. Arch., 106, S. 335.

Zahlreiche Adjektiva auf *-ous*: *anterous* MA. 2524. *aunterous* LD. 1173. 1935. *auntrous* LD. 203. 303. — *cawtelous* MA. 4185. — *corageous* — *chevalrous* — *covetus* T. 486. etc. *covetouse* ib. 484. — *cumberous* S. 224. — *curious* — *curtuous* — *dayntevous* MA. 4196. — *daungerus* J. 2058. — *delycius* E. 370. *delicius* T. 2007. — *envyous* MA. 2047. — *famows* MA. 3303. — *glorious* — *gracious* — *grevous* — *heynȝous* MA. 268. — *hedous* — *irous* — *jelows* Y. 1464. — *luxsorius* AM. 652. — *malicious* AM. 8476. — *mervailous* — *orgulous* AM. 9334. — *perilous*, mit Synkope *perlous* S. 53. — *petous*, *pitous* — *precious* — *religious* — *ryotous* MA. 379. 432. etc. — *spetuous* — *venemus* MA. 299. — *vertuous* — *vigrous* AM. 6572. — u. a.

Auslautendes stimml. *s* zeigen auch diejenigen Wörter, die diesem in der Schrift noch ein *e* anfügen, das aber in der Aussprache zur Zeit unserer Denkmäler stumm war, wie gleichzeitige Schreibungen ohne *e* beweisen. Dazu gehören:

purpose J. 1205. etc. S. 210. — *presse* sb. AM. 8856. OnL. 1417. u. a.

Schreibung mit *c*: *prece* sb. J. 621. 3200. —

mit *ss*: *purposse* MA. 2843. J. 2312.

Schreibung ohne *e: purpos* MA. 415. etc. J. 279. etc. — *pres* J. 2348. 5767. AM. 2086. 4824. etc.

Dieses ausl. stumme *e* nehmen auch andere Wörter an, wo es keine etymolog. Berechtigung hat, wahrscheinlich nur, um die Länge des vorhergehenden Vokals anzuzeigen, wie z. B.: *case* Y. 107. 2126. etc. G. 80. 81. 98. etc. S. 331. MA. 2719. T. 11. E. 605. u. a. *caase* MA. 1273. etc. *kase* E. 647. — *pase* sb. J. 355. Y. 619. 3082. G. 1325. LD. 286. — *dese* sb. OnL. 963. etc. Y. 1207. *deyse* OnC. 1051. etc. — *trispase (: grace)* Y. 1158. 1930. G. 1848 *(: space). tryspase* SY. 542. — *vyse* MA. 2424. (lat. *vitis)* — — *mit ss: casse* J. 1030. 6485. — *deesse* MA. 218. *desse* J. 3574. — — *mit c: vice* E. 742 *(: Galys)* — *dysseace* J. 1204 *(: peas)* — *flourdelice* MA. 3333 (afrz. *fleur de lis,* afrz. *lis, liz* für *lils,* mit erhaltenen *s* aus dem c. r. lat. *lilius.)*

Auslautendes stimml. *s* haben ferner die Substantiva, die im lat. auf *-issa* ausgehen: *cowntas* MA. 3045. *cuntasse* AM. 2445. *contasse* B. 1460. *countesse* LD. 124. 1121. (afrz. *con-, cuntesse,* lat. **comitissa)* — *emperes* OnC. 25. etc. E. 34. 52. *emperesse* Os. 52. etc. *empresse* Os. 654. 1951. (afrz. *emperesse,* lat. **imperatorissa);* die Nebenformen: *emperice* Os. 293. *emprice* Os. 195. OnL. 25. etc. *emperis* G. 739. u. a. gehen auf afrz. *emperiz, -is* lat. *imperatricem,* zurück. — *promys* J. 2831. (afrz. *promesse,* lat. *promissa.)*

Analoge Bildungen dazu sind: *duchess* J. 7261. 7291. *duches* MA. 3251, daneben einmalige Schreibung mit *z: duchez* MA. 852. 974., ferner *liounesse* B. 2465. etc. *lionesse* B. 2429. *lyenes* OnL. 341. 350. etc. *lyonesse* Os. 433. etc. und *pryores* SY. 509.

Auf lat. *sc* geht ausl. *s* zurück in: *harnais* AM. 4644. *harneys* Os. 359. J. 2375. 2523. etc. *harnois* AM. 8058. *harnes* Os. 1015. J. 1280. 2364. etc. T. 204. u. a. (afrz. *harneis, -ois,* viell. von lat. **harniscum)* und in *marasse* MA. 2505. *warrasse* ib. 2014. *marras* ib. 1534. (afrz. *maresc,* lat. **mariscus.)*

§ 61. Altfrz. flexivisches *s* wird in unseren Denkmälern durchweg durch einfaches *s* ausgedrückt, mit alleiniger Ausnahme des MA, der die Schreibung mit *z* vorzieht. Nur wenige Beisp. seien hier angeführt: *bargez* 729. — *bestez* 3232. — *hourez* 1031. — *ilez* 575. — *juggez* 662. — *launcez* 1459. — *lyonez* 1818. — *marchez* 1232. — *montez* 874. — *paynez* 1546. — *rebawdez* 1416. — usw.

II. In gedeckter Stellung.

Konsonant + *s*.

§ 62. Für den Anlaut kommen aus unseren Texten nur Wörter mit anlautendem *ps* in Betracht. vgl. darüber das unter *p* Bemerkte, § 53.

§ 63. im Inlaut:
consayle — *consente* inf. — *ensoine* B. 1477. etc. — *transyng* G. 1601. *transynge* T. 41. (zu afrz. *transe, transse,* lat. *transitus*) — *enspires* Praes. G. 1904. — *constrayns* Praes. J. 2117. *constreynede* Praet. J. 5251. — *mynstralsi* Y. 1398. *menstralsye* E. 388. *menstralsie* LD. 1883. *menstralsy* LD. 1517. *mynstralsy* OnC. 201. MA. 242. *mynstralsye* OnL. 204. — — *coursere* sb. MA. 1388. etc. (afrz. *coursier,* lat. *cursarius*) — *morsel* AM. 7356. *morselle* T. 81. *morsell* J. 7233. *morsels* AM. 7354. (afrz. *morsel, morseau* u. a., lat. * *morsicellus*) — *persil* S. 107. (afrz. *pierresill,* splat. *petrosillum*) — *persoun* AA. 616. *persone* AM. 1104. etc. *persoune* G. 1328. *persons* G. 876. (afrz. God. *persone, -onne,* u. a., lat. *persona*) — *purse* OnL. 1103.

Auch in dieser Stellung sind Schreibungen mit *ss, sc* oder *c* nicht selten: *concelle* SY. 680. OnL. 56. 1012. *concell* MA. 144. 243. etc. *councell* MA. 226. *covncell* J. 1030. *councelle* OnC. 1100. — *concentement* AM. 2825. — *purce* OnC. 1131. — *conscent* inf. SY. 716. — *reuerssede* Praet. MA. 2070. *reverssyde* Part. ib. 3255. —

§ 64. im Auslaut:
fals — *fers* J. 948. 959. etc. MA. 2161. 2752. etc. Os. 1957. AM. 8120. Y. 2409. u. a. (afrz. *fers, fiers,* c. r. lat. *ferus*) — *unfers* MA. 4122. — *divers* Y. 1520. *dyuers* OnC. 186. u. a. — *cors, cours,* zahlr. (afrz. *cours, curs,* lat. *cursum;* daneben

findet sich im Afrz. eine Fem.-Form, *course,* analog den vou Part. gebildeten sb. sb. auf *-ta*, *-sa*, die God. aus dem 13. Jahrh. belegt, aber vor dem 16. Jahrh. wenig in Gebrauch war) — *sauns* S. 181. (afrz. *sans.*) —

Wie im freien Auslaut findet sich auch hier zuweilen ein etymolog. unberechtiges *e* angefügt:
corse MA. 1219. 1389. — *course* MA. 176. — *dyuerse* E. 15. *dyverse, diverse,* zahlr. — *false* MA. 2929. On.C. 1717. B. 80. SY. 260. E. 584. 802.

Schreibung mit *ss: cowrsse* J. 6625.

Hierher zu stellen sind auch die Wörter auf *-nse,* deren *e* gleichfalls bereits verstummt war, wie aus den Nebenformen, die es unterdrücken, mit Sicherheit hervorgeht: *defense* AM. 9107. —

ohne *e: defens* J. 7986. — *dyspens* MA. 538. *despens* Y. 1469. — *sommons* MA. 443. *somouns* ib. 91. 104. (afrz. *somonse, -unse* u. a. nach Littré Part. Pass. von *semondre,* lat. *submonere*).

Schreibung mit *c: defence* MA. 300; man kann darin auch ebensogut eine Analogiebildung zu den zahlreichen sb. sb. auf *-ence*, afrz. *-ence,* (lat. *-ntia*) sehen. — mit *z*: *saunz* Os. 1511. LD. 1476. 1962. (afrz. *sans*), das viell. die Lautverbindung *ts* ausdrücken soll.

sans hat manchmal Schwund des ausl. *s* erlitten, der zweifellos bewirkt wurde durch den konsonantischen Anlaut des folgenden Wortes, gewöhnlich *faile, doute, fable* oder *pite,* Wörter, mit denen es häufig Zusammensetzungen einging, so z. B.: *saunfaile* AM. 869. 1964. ete. B. 807. 2670. *sanfaile* AM. 4524. *sawnfayle* Y. 1004. — *saundoute* B. 2617. 2810. — *saunfable* AM. 5971. 6218. 6243. — u. a..

Auslautendes *s* haben angenommen:
vairs AM. 6568. *veires* ib. 9139. adv. neben den mehr franz. Formen *vair* AM. 8761. *veïr* ib. 7640. etc. (afrz. God. *voire, veire,* u. a., lat. *verus*) und *verramens* AM. 2624. und zwar nach Analogie englischer Wörter mit adverbialem Genitiv-*s*.

s + Konsonant.

im Anlaut: § 65.

e-Prothese vor *s-impurum* nach afrz. Muster ist in

unseren Denkmälern in nur sehr wenigen Wörtern erhalten geblieben. Diese sind:
astate MA. 684. *estate* J. 844. 2232. — *aspie* inf. AM. 559. etc. B. 1268. AA. 701. etc. *aspy* Y. 2994. *aspien* AM. 7406. u. a. Vbf. ib. — *astore* sb. AM. 8058. — *astray* adv. AM. 6712. 7525. (jedenfalls = afrz. *estrayé, estraié,* Part. von *estraier,* zu lat. *strata).*

Anm. Dieselben Wörter begegnen häufiger in Formen ohne *e*-Prothese. S. u.

Sonst ist sie überall unterdrückt worden. Dieser Lautvorgang, der bereits sehr früh eingetreten ist, findet in dem für das Englische so außerordentlich charakteristischen Accentuierungsprinzip seine Erklärung, nach welchem der Hauptton eines Wortes stets auf die Wurzel-, bezw. erste Silbe zurückgezogen wird, derart, daß dadurch unbetont gewordene Silben, meist Präfixe und Suffixe, erheblich geschwächt oder gänzlich unterdrückt werden. Beispiele:

scabard OnC. 890. (afrz. *escauberc,* aus afrz. *escale* + germ. **berc),* daneben die interessante Form *schawebereke* OnL. 805. — *skalopis* pl. MA. 3474. (afrz. God. *escalope, eschalope)* — *scarlett* OnL. 235. *skarlett* J. 370. *skarlet* SY. 370. OnC. 1027. *scarlet* Y. 1104, daneben mit spirantischem Anlaut? *scharlette* MA. 3459. (afrz. *escarlate, escallate* u. a. S. God. oriental. Urspr.) — *scarsely* T. 410. 564. (afrz. *escars)* — *scowrge* Y. 2391, daneben *schourge* AM. 8445. (afrz. *escorgiee,* lat. **excoriata)* — *sclawnder* T. 190. *sklaunder* G. 289. 346. etc. *sclaundred* Praet. T. 272. *sklaunder* Praes. G. 375. (afrz. *escandre, -chandle,* u. a. lat. *scandalum)* — *sclauin* B. 3882. *sclaven* T. 420. *sklaueyne* Os. 394. *sclawyn* MA. 3474. *sklauyn* OnC. 600. *sklauin* B. 2066. 2242, daneben Formen mit Unterdrückung der gutturalenTennis, vgl. § 119. (afrz. God. *esclavine,* vom lat. **sclavus, um)* — *scorne* sb. Y. 1011. *skorne* OnC. 916. *scorning* B. 3647. *skornede* Praet. OnL. 845. u. a. (afrz. God. *escharnir, escarnir* u. a. ahd. *skernôn)* — *scorpiones* T. 1238. (afrz. *escorpion)* — *scour* AM. 4970. 6812. 9658. *scoure* ib. 7164. (afrz. *escorre, -ourre)* — *skowtte-waches* pl. MA. 2468 (afrz. God. *escoute, -tte, -ulte* u. a. von lat.

auscultare) — *scripture* T. 74 (afrz. *escripture)* — *scriit* B. 1240 (afrz. *escrit* u. a.) — *space* s. zahlr. (afrz. God. *espace, -ze* u. a.) — *specially* — *specyalte* E. 176 (afrz. *especialté* u. a.) — *spyces* S. 103. MA. 235. *spycez* MA. 1027 (afrz. God. *espece, -ice, -ecie* u. a. lat. **specia)* — *spycerye* MA. 162. E. 853. 981. *spisorie* B. 3188. (afrz. God. *especerie, espesserie* u. a. lat. **speciaria)* — *spye* inf. J. 3637. *spyed* Part. J. 8568. u. a. *spye* sb. SY. 235. pl. J. 6708. u. a. (afrz. *espier,* germ. *spähen)* — *spouse* inf. AM. 2599. 3611. AA. 746. 754. *spusede* Praet. B. 3477. u. v. a. *spouse* sb. B. 143. *spowsse* J. 2059. (afrz. *espous(e),* lat. *sponsus, (a))* — *spoushade* AM. 2773. *spousehode* J. 7727. — *spousayle* J. 6773. *spusaile* B. 3176. *sposayll* J. 4895. (afrz. *espousailles,* lat. **sponsalia)* — *spowsage* G. 1847. (afrz. *espousage, esposage* u. a. lat. *sponsaticum)* — *springal* sb. B. 4346. (afrz. God. *espringale, -alle* u. a.) — *sqare* adj. LD. 1679. (afrz. God. *esquarre, esquare* u. a.) — *squier, squyere* s. zahlr. (afrz. God. *escuier, esquier* u. a. lat. *scutarius)* — *stable* (afrz. *estable)* — *stage* Y. 1068. 2501. J. 4721. 6591. (afrz. *estage* lat. *staticum)* — *state* AA. 1906. LD. 1233. G. 1667. T. 2049. Os. 1204. *stat* AM. 2584. 2586. u. a. (afrz. *estat)* — *stavnche* inf. J. 1269. *stanche* T. 490. 776. *stawnche* MA. 2577. u. a. (afrz. God. *estanchier* u. a. lat. **stagnicare,* S. Ktg.) — *stiuours* pl. AM. 6558. (zu afrz. *estive,* eine Art Instrument) — *stoke* Y. 2481. (afrz. *estoc)* — *stomake* MA. 2554 (afrz. *estomac)* — *store* T. 206. B. 1295. 3904. u. a. (afrz. *estor,* lat. *instaurum)* — *stoure* Y. 2366. 2633. etc. MA. 1488. 2130. etc. T. 84. J. 3294. 3308. etc. *stour* MA. 377. etc. LD. 1210. B. 4095. 722. AM. 8932. u. a. (afrz. *estor, -our, -ur* u. a. nach Ktg. vom ahd. *sturm)* — *stout* adj. Os. 1463. 1467. etc. AA. 1193. 2462. AM. 422. u. a. (afrz. God. *estout, estolt* u. a. germ. *stolt)* — *stouer* sb. AM. 6771. *stouers* ib. 7611. (afrz. *estovoir* u. a.) — *stovffed* Part. J. 5790. *stuffed* Part. E. 168. (afrz. *estoffer, -uffer* u. a. splat. *stuppare)* — *sturdely* MA. 1104. *storde* adj. J. 1782. (vom afrz. *estordier, -ourdir)* — *strayned* Praet. J. 4859. *streynez* Praes. MA. 917. (afrz. God. *estraindre, estreindre,* lat. *stringere)* —

strait adj. AM. 4321. 4410. *streyte* J. 5727. 7062. u. v. a. (afrz. *estreit, -oit* u. a. lat. *strictus)* — *strangled* Praet. AM. 688. (afrz. *estrangler* u. a.) — *strife* sb. *strive* Vb. zahlr. (afrz. *estriver,* zur Etymologie vgl. Sk, Conc. u. Ktg.) — [vgl. zu diesem Abschnitt Skeat, Princ. § 42.]

im Inlaut:

§ 66. 1. *s* vor stimmhaften Konsonanten.

Bereits im Afrz. hatte sich *s* dem folgenden stimmhaften Konsonanten assimiliert. Während es so in der Aussprache verstummte, hielt es sich noch lange in der Schrift. Frühmittelengl. Texte weisen es noch auf, in unseren Denkmälern aber kommt es nicht mehr zum Ausdruck:

bawmede Part. MA. 980. etc. (von afrz. *baume, basme,* lat. *balsamum*) — *blame* sb. und Vb. in zahlr. Formen belegt (afrz. *blasmer*, *blamer,* lat. *blasphemare*) — *amede* Part. MA. 4068 (afrz. God. *aesmer, eesmer, aemer, eamer* u. a. lat. *es(ti)mare* — *amerawd* Y. 361. (afrz. *esmeraude, emeraude* u. a. lat. *smaragdus*) — *dyne,* Vbf. häufig (afrz. *disner,* lat. **disjunare, disjejunare*) — *meine* AM. 5380. 5742: etc. B. 4318. 4535. AA. 192. 1036. *mayne* T. 200. 1676. u. a. (afrz. *meisniee, mesniee,* lat. *mansionata*). —

Anm. Gehalten hat sich *s* in *cresmede* Part. MA. 1065 (afrz. *cresmer*), jedenfalls unter dem Einfluß der alten lat. Lehnformen, wie z. B. *krysomede* ib. 3185. *crysume* ib. 142. u. ö.

§ 67. 2. *s* vor explosiven Verschlußlauten

ist in Schrift und Aussprache ohne Ausnahme erhalten geblieben.

vor *c, k: buscayle* MA. 895. *buskayle* ib. 1634, daneben mit stimmloser Spirans, wahrscheinlich unter Anlehnung an das engl. *bush : boschayle* Os. 1607. (afrz. God. *boscaile, bosqu-* u. a., splat. *boscalia* von *boscus*) — *boskage* Y. 1671. (afrz. *boscage,* splat. **boscaticum*) — *miscreaunt* adj. AM. 5227. — *discriue* — *discrye* — u. a.

vor *ch: myschaunce* Os. 1456. 1823. J. 6337. *mischance* Y. 3649. *myschance* MA. 3028. *meschaunce* Os. 1542. (afrz. *mescheance, -aunce,* lat. **minus + cadentia*) — *mis-*

chef AM. 6145. *myschef* Os. 504. 1872. J. 7327. *myschefe* SY. 575. *meschefe* Y. 1820. *mischefe* Y. 790. *mischefs* Y. 2973. *myscheffe* J. 3186. T. 652. *myscheff* T. 1770. (afrz. *meschief, meschef,* u. a. lat. **minus* + *capum*). —

vor *p: dispayre* T. 988. — *despysere* MA. 538 (afrz. *despiseor, -eour, -eur*). — *disspoylles* Praes. MA. 4126. — *disparage* inf. S. 253. — *despens* — *despite* — *display* — *disproue* S. 294. — und andere Zusammensetzungen mit dem Präfix *dis-*. — *iasp* T. 2074. *jasper* LD. 1894. — *respite* — *trespas* — u. a.

vor *t: amatyste* T. 2077. — *ancestres* MA. 276. 521. *auncestres* ib. 1310 (afrz. *ancestre* = lat. c. r. *antecessor;* diese verdrängte die auf den c. o. *antecessorem* zurückgehende afrz. Form *ancessour, -or* vielleicht unter Miteinwirkung der vielen Ortsnamen auf *-cester, -chester,* ae. *ceaster*) — *ancestrye* MA. 1691. 1694. *awncestrye* ib. 1907. (= engl. Modifikation des afrz. *ancesserie, anceserie,* bewirkt durch das Überleben der Form *ancestre* S. Murray. Vgl. Anm. 1.) — *arblaste* LD. 1174. *arblast* AM. 313. etc. — *areste* inf. MA. 3492. 3825. (afrz. *arester, arr-,* lat. **arrestare*) — *austeryn* MA. 414. 571. etc. — *custum* J. 2492. Y. 3148. (afrz. *costume, custume*) — *boist* Y. 1835. *boyst* Y. 1761. etc. *boiste* B. 1322. *bost* G. 148. *boste* Y. 955. etc. *boystes* T. 1655. (afrz. *boiste,* lat. *buxida, pyxida,* griech.) — *destaunce* J. 6338. AM. 4585. Os. 1523. 1821. — *destanye* MA. 704. 3436. 3779. *destonē* J. 541. 692. 4898. u. a. — *destrer* AM. 1370. 2565. etc. Os. 950. LD. 614 u. a. — *destres* J. 6811. Y. 1521. *dystresse* J. 7383. etc. Os. 437. u. a. — *disturbe* inf. G. 1245. 1267. — *feste* — *forest* — *geste* — *haste* — *honest* — *frusten* inf. AM. 8784. — *fristele* Y. 1396. (afrz. *frestele* nach Ktg. Wb. 3792 von lat. **fistella*) — *hoste, oste* — *hostage, ostage* — *hostell, ostell* — *juste* — *maiestee* — *maystrie* — *mister* AM. 3428. 4514. Y. 3205. *mester* Os. 1194. *mystere* OnL. 651. Y. 762. 3871. (afrz. *mestier, mester,* lat. *ministerium*) — *pastorelles* MA. 3120. — *pasture* — *pentecoste* AM. 2223. etc. — *posterne* S. 159. LD. 1540. *posturne* J. 8187. (afrz. *posterle, posterne,* lat. *posterula*) — *poustē* T. 1424. 1568. etc. LD. 2045. G. 1136. 1250. etc. AA.

1532. 1539. *postē* Os. 1950. *powstē* E. 837. — *prest* — *queste* inf. J. 619 (afrz. *quester,* lat. *quaesitare*) — *questiowne* — *quisterouu* Y. 2400. *quysteroun* Os. 154. — *restore* inf. G. 1111. J. 1948. — *taste* inf. MA. 187. *tasty* AA. 1400. — *tempest* Y. 337. AM. 6700. Os. 538. u. a. — *vestementys* Os. 623. — *vesture* MA. 2569. *vestoure* MA. 3071. *vesturis* pl. ib. 2572. (afrz. God. *vesteure, -ture* u. a., lat. *vestitura*) — u. a.

Anm. 1. Über die Form *auncetrye* J. 1938. vgl. F. Pabst: Die Sprache der me. Reimchronik des Rob. von Gloucester. Diss. Berlin 1889, S. 135 ff., wo der Schwund des *s* in der Form *auncetre* durch Dissimilation erklärt wird, die wahrscheinlich erst auf engl. Boden eingetreten sei.

Anm. 2: Der Schwund des *s* in *ametite* J. 2655. ist durch den Reim: *sersolitte* veranlaßt. vgl. Kölbing, Anm. zu J. S. 403.

2. stimmloses *s,* das auf lat. *c* vor *e* und *i,* bezw. *ce, ci, te, ti* vor anderem Vokal zurückgeht.

I. In freier Stellung.

§ 68. anlautend:

celle AM. 2211. (afrz. *celle,* lat. *cella*) — *cendel* AM. 5634. etc. — *cent* Os. 1463 (afrz. *cent,* lat. *centum*) — *censeres* pl. T. 1654. (afrz. *censier,* gekürzt aus *encensier,* lat. *incensarium*) — *cercle* LD. 898. 934. — *certenly, certes, certaine* in allen Texten zahlr. Belege. — *cesse* inf. T. 352. *cessand* Part. T. 1752. *cessande* ib. 1744. *cessyng* ib. 1758. (afrz. *cesser,* lat. *cessare*) — *cite, cete, cyte* s. häufig. — *citole* LD. 149. 1882. *cyteles* pl. OnL. 201. (afrz. *citole, sitole* u. a. S. God. aus dem lat. *cithara*) — *cymbals* pl. T. 1982. —

In derselben Weise, wie *c* stimml. *s* graphisch darzustellen vermochte, wird es hier in einer Reihe von Wörtern durch das gleichwertige *s* vertreten: *saint* Y. 1772 (afrz. God. *ceint, caint* u. a. zu lat. *cingere*) — *selles* pl. T. 2025. 2044. — *sendell* J. 373. 6463. *sendelle* MA. 2299. — *sercle* B. 4175. S. 10. — *sertes, sertayne, sertainly,* ebenso zahlr. wie die Schreibungen mit *c* — *sese* inf. Y. 3695. S. 45. G. 9. *sesse* J. 1827. T. 2058. *sesed* Praet. Y. 384. *sesed* Part. Y.

625. *seses* Praes. G. 1682. *sessede* Praet. MA. 2132. *ses* sb. AM. 9178 (afrz. *cesser*) — *sylour* MA. 3194 (afrz. **celeoir*, **celoir*, lat. *celatorium*) — *sitte* J. 2472. — *symbales* T. 1889. — *sypres* S. 69. —

im Inlaut: § 69.

Wir haben zu unterscheiden Wörter, in denen lat. *c* vor *e* und *i*, bezw. *ce, ei, te, ti* vor anderem Konsonant seine Stellung vor oder nach dem Wortton hatte.

1. vor dem Ton entwickelte sich in der Regel stimmhaftes *s*, vgl. dieses § 85, in gelehrten Wörtern aber stimmloses *s*, wie z. B.:
condycyon J. 512. AM. 1511. *condycion* J. 3870 (afrz. *condicion*, *-tion*, lat. *conditionem;* im späteren Engl., nachdem das palatale *c* und *t* zusammengefallen waren, schrieb man nur noch *condition*. S. Murray) — *decembre* G. 40. — *devocioun* T. 2045. *devocioune* T. 2190. *deuocyoune* G. 137. 1220. 1288. *deuocioune* ib. 893. — *innocent* S. 323. — *licence, lycence* MA. 457. 474. — *medicine* AM. 9210. — *incarnacyoune* G. 1788. 1794. 1816. *incarnacioune* ib. 32. 452. — *proces* S. 294. *processe* MA. 356. etc. (afrz. *proces, proches* u. a. lat. *processus*) — *processioun* LD. 1476. 2186. AA. 1376. u. a. — *prophecy* G. 460. T. 302. 485. *profecies* pl. AM. 8575 (afrz. God. *prophetie, -fecie, -esie,* u. a. lat. *prophetia,* griech.) — *special* — *delycyus* — *gracious* — *malicious* — *precious*. — u. a.

Schreibungen mit *s, ss, sc* sind nicht selten:
disceyvet Part. S. 332. *dysseyves* Praes. T. 800. *dyssavyde* Part. MA. 683. (afrz. *deceveir,* lat. *decipere*) — *desayuabill* G. 446. *dyssayuabyll* G. 1713. (afrz. *decevable*) — *desait* sb. Y. 3873. *desaytes* pl. G. 668 (afrz. *deceite, -eyte* Vbsb., lat. *decepta*) — *dysses* J. 8864. *dysseace* ib. 7204 (afrz. *deces, desces,* lat. *decessus*) — *prosesiun* B. 2908. — *resayue* inf. G. 1779. *resceyuede* Praet. OnL. 1477. *ressaiued* Part. AM. 3376. u. a.; nur ein Beleg mit *c* findet sich: *receyued* Praet. E. 179.

Auf lat. *cc* geht der stimml. *s*-Laut zurück in ne. *basin* (= afrz. *bacin, bassin* (letztere Form nach Ktg. Wb. 1136 an *bas, basse* angelehnt) lat. *baccinus, um*) Belege:

bacyne Y. 327. *bacyn* Y. 334. etc. *bacin* AM. 1859. etc. *bacine* ib. 1490. AA. 2309; dazu die Diminutiva: *bacenett* MA. 906. 4211. *bacinet* B. 2848. 4164. — mit *s*: *basyn* Os. 1299. *basyns* MA. 2331. *basenett* OnC. 904. *basnet* LD. 539. 1223.

Stimmloses *s* entspricht einem lat. *ch* in *masouns* pl. AM. 503. (afrz. *maçon,* lat. *machio, onem)* — *brace* sb. J. 3263. (afrz. *brace,* lat. *bracchia*) dazu die Vbf. *brace* inf. LD. 554. *brace* Imp. MA. 1182. *bracez* Praes. ib. 914. und die Composita *enbraces* Praes. MA. 4111. *enbrassede* Part. ib. 2459. 2518. *enbrassez* Praes. ib. 1753. — ferner: *avambrace* MA. 2568. *rerebrace* MA. 2566. und *bracer* MA. 4247. *brasers* pl. ib. 1859. = Schutzrüstung für den Arm (afrz. *brace* + Suffix *-er*).

§ 70. 2. nach dem Ton entwickelt sich gewöhnlich stimml. *s*: *face* (afrz. *face,* lat. **facia* von *facies*) — *grace* (lat. *gratia*) — *mace* AM. 6102. 8978. etc. Y. 266. B. 413. 443. 465. MA. 4210. (afrz. *masse,* lat. *matea*) — *manace* MA. 426. 3383. Y. 3172. (afrz. *menace,* lat. **minacia*) — *place* (afrz. *place, plaise,* lat. *platea*) — *trace* T. 904. 1480. AM. 4918. (von afrz. *tracer*, lat. **tractiare*) — *spyce* (afrz. *espice, -ece,* lat. **specia*) — *entyce* inf. MA. 307. (afrz. *enticier*, lat. **intitiare*) dazu das sb. *enticement* AM. 758. — *glace* B. 4177. (afrz. *glacier, -er,* lat. **glaciare*) — *lace* inf. Y. 2419. *unlace* Y. 3775. 3779. Os. 1153. u. a. (afrz. *lacier,* lat. **laciare*) — *offycers* MA. 661. (afrz. *officier,* lat. **officiarius*) — *space* (afrz. *espace, -aze,* lat. *spatium*) — *port colice* AM. 8310. (afrz. *porte coleïce*, bei Littré vom 13. Jahrh. ab, lat. *porta* **colaticia*) — *sufficiante* J. 7001. — *crucyfiede* Part. MA. 3428. *crucifiede* ib. 285. (afrz. *crucifier,* lat. **crucifiare*) — *anlace* MA. 1148. (lat. **anelatius*) — *crevice* Y. 2106 = ‚Spalte, Riß‘ (entspricht afrz. *crevace*, lat. **crepacea* von *crepare*); da nach Murray der Accent bereits im ME. des 14. Jahrh. auf die erste Silbe zurückging, wurde das Suffix zu *-ice*, nach Analogie ähnlicher Wörter solchen Auslauts, geschwächt.

Nicht dem Lat. verdankt sein stimml. *s*: *pice, pece* s. häufig (afrz. *piece, piesce* u. a. vom kelt. Stamm *pett-*, S. Ktg.)

Schreibungen mit *s*, bezw. *ss*: *anelasse* OnC. 1719. *anelase* OnL. 1611. — *fas* AM. 1138. 2525. *fase* (:*plase*) T. 162. *fases* T. 164. — *gras* AM. 920 etc. B. 2910. — *manasand* J. 5511. — *masnel* B. 4503 (in keinem Wörterbuch!; jedenfalls Diminutiv von *mace*) — *norserie* LD. 960. — *plas* AM. 2561. etc. B. 613. MA. 4013. Os. 1167. AA. 2174. *plase* T. 161. etc. Os. 1154. 1850. J. 3069. *plases* T. 2228. — *portculis* Y. 674. 680. — *spisorie* B. 3188. — *tras* J. 5369. *trays* MA. 4055. — *pises* pl. B. 790. —

Lediglich graphischen Wert hat das *s* in ne. *viscount*. Nach Skeat, Dict. hat es in der engl. Aussprache wahrscheinlich zu keiner Zeit Geltung gehabt. Die gewöhnliche Schreibung sei früher *vicounte* gewesen. Das Wort steht in unseren Texten als: *viscownte* MA. 2047. 2065. *vescounte* ib. 2024. *vescownte* ib. 1984. *vyscownte* ib. 2050. und *vicounte* MA. 325. 3167.

§ 71. Die lat. Suffixe *-itia, -icia, -itium, -icium* zeigen in den hierher gehörigen Lehnwörtern im großen und ganzen die afrz. Entwicklung: *-esse, -ice* und (mit stimmhaften *s*) *-ise;* in einigen Fällen ist indessen Ausgleichung oder auch analogische Schreibung eingetreten. Das ausl. *e*, das viele dieser Wörter noch aufweisen, war, wie schon oben bemerkt, für unsere Zeit bereits verstummt, wird deshalb auch häufig nicht mehr geschrieben.

Regelmäßige Entwicklung zeigen:
noblesse AM. 4061. — *rychesse* T. 21. *ryches* G. 862. OnC. 143. 1187. J. 4697. T. 201. etc. *riches* J. 113. S. 4. AM. 3583. 4062. *rechese* OnL. 146. *reches* MA. 2667. OnL. 1159. Y. 2120. (afrz. God. *richece, -esce, -ese* u. a.) — *largesse* AM. 4392. 7702. *largesce* MA. 163. (afrz. *largesse*, lat. **largitia*), mit Suffixvertauschung: *largenesse* J. 848. — *prowesse* B. 737. *pruesse* AM. 4391. etc. *proves* J. 849. etc. *prowes* J. 694. etc. Y. 3345. etc. (afrz. God. *proece, -ecce, -esce*, u. a. vom adj. *prou*, lat. *prode* + Suffix *-esse*, lat. *-itia*), daneben mit dem *š*-Laut (?) *prowesche* MA. 1958.

§ 72. Halbgelehrte Entwicklung liegt vor in:
office G. 891. 1031. AA. 185. AM. 2758. 3112. B. 3555. *offyce* G. 1040. 1095. J. 3036. MA. 691. — *malisse* (:*vysse*)

J. 3678. (afrz. *malice,* bei Littré vom 12. Jahrh. ab. lat. *malitia;* vgl. Berger: Lehnwörter im Afrz. S. 173) — *norice* AM. 2943. 3180. *norices* Gen. AM. 2856. mit phonetischer Schreibung *noryse* (:hedenesse) Os. 1858. *norysse* E. 199. daneben mit der stimml. Spirans *š*: *noresche* OnL. 595; mit Kontraktion *nurse* OnC. 592 (afrz. *norrice, nourice* u. a. lat. **nutricia*).

§ 73. Eine dritte Gruppe bilden diejenigen Wörter, in denen sich auslautendes *-ise* mit stimmhaftem *s* entwickelt hat[1]). Wenngleich die regelmäßige Entwicklung aus dem Afrz. wie auch die ne. Entsprechungen dieser Wörter, so weit sie noch bestehen, in der Mehrzahl ein stimmloses *s* erwarten lassen, so erweisen doch die Reime das Vorhandensein eines stimmhaften *s* mit großer Deutlichkeit. Ich habe im Folgenden nur diejenigen Fälle angeführt, in denen das betr. Wort im Reim stand und der Vollständigkeit und besseren Kontrolle wegen sämtliche Reimwörter mit angegeben:

baptise (:*servise*) LD. 1450. — *couatyse* (:*wise*) G. 1834. *covetyse* (:*folyse*) T. 195. (:*servise*) T. 27. (afrz. *coveitise* u. a. lat. **cupidititia* für **cupiditia*) — *cowardise* (:*gentryse*) J. 540. *kouwardise* (:*pryse*) Y. 2518. — *feyntise* (:*wise*) AM. 2204. *fayntise* (:*rise*) Y. 79. (:*wise*) ib. 3916. *faintise* (:*queintise*) AM. 5655. (:*wise*) ib. 7594. (afrz. *faintise, feintise* u. a.) — *gentryse* (:*cowardise*) J. 539. (:*marchauntyse*) Os. 732. (:*Parys* :*empryse* :*asyse*) Os. 773. (afrz. *genterise, gentelise,* lat. **gentilitia,* S. Ktg. 4225.) — *justise* (:*assyse*) Y. 3446. *iustise* (:*wise*) AM. 775. 961. 1025. 1089. (:*agrise*) ib. 890. (:*unryghtwyse*) T. 273. — *jewyse* (:*devyse* inf.) Y. 2127. (afrz. *juise,* mit Suffixvertauschung für eigentl. regelm. *juice,* lat. *judicium*) — *marchandyse* (:*wyse*) OnC. 1136. *marchauntyse* (:*gentryse*) Os. 730. (afrz. God. *marcheandise, -chandise* u. a.) — *queintise* (:*faintise*) AM. 5656. (:*sise*) ib. 8671. (:*arise*) B. 3782. (:*wise*) ib. 4104. *queyntise* (:*wyse*) Os. 80 (afrz. God. *cointise, quointise, -ize* u. a.) — *seruise* (:*wise*) AM. 5527. 5539. (:*deuise* inf.) ib. 6521. *servise* (:*wise*) Y. 2647. (:*bap-*

[1]) Vgl. ten Brink, Chauc. § 111. S. 73.

tise) LD. 1451. *servyse* (:*wise*) Y. 720. 838. (:*covetyse*) T. 28. (:*wise*) B. 3482. 3625. *seruyse* (:*wyse*) G. 743. —

Auch hier kommt vereinzelt Schreibung mit *c* vor: *seruyce* (:*ryse*) J. 425; (:*wyse*) ib. 6737. — *sacrifyce* (:*aryse* : *aprise*) Os. 1723.

Daneben stehen andere Formen derselben Wörter, für die die Reime ein stimmloses *s* bezeugen:
couaitise (:*ywis*) AM. 82. — *feintis* (:*Cleodalis*) AM. 9860. — *justise* (:*pris* [=*pretium*]) AA. 1289. — *servise* (:*ladies*) LD. 2215. (:*chauntres* pl.) T. 2048. —

Ferner zeigen stimmloses *s*, wie zu erwarten:
delyse T. 1982. (afrz. *delice, delisse,* lat. *delicia*) und *service* J. 3021; beide Wörter reimen mit *pryse* = lat. *pretium.*

Anm. 1: Nach Analogie von *catechise, criticize, civilize* u. ä. sind die Inf.-Formen *chastise* (:*wise*) Y. 129. 2580. *chastis* Y. 2625. *schastys* J. 826. und *chastyce* (:*devyce* inf.) J. 828. entstanden, denn das Afrz. kennt nur einen Inf. *chastier* (lat. *castigare*), der gleichfalls in unseren Texten vorkommt: *chaste* Os. 219. T. 1919. vgl. Goeders, a. a. O. S. 34. —

Anm. 2: Analoge Bildungen sind ferner *folyse* T. 196. etc. *folis* AM. 1079. (afrz. *folie*) und *melodise* T. 1735. (afrz. *melodie*) — Neubildung ist *feyntenes* J. 643. (aus afrz. *faintise*). — Aus *gentrise* entstand durch Formenassociation an *chevalry, gallantry* u. ä. *gentry* Y. 3271. *gentri* Y. 980.

im Auslaut: § 74.

chalis Y. 3908. *chalyse* pl. T. 1653. (lat. *calix, icem*) — *hurdace* MA. 3626. (= afrz. *hourdeis, -is,* frühafrz. *hordeis, -is;* von *hurder, horder, hourder* nach dem sb. *hurt, horde* u. a. ahd. *hurt,* pl. *hurd(î),* dtsch. *hürde*) — *palays* AM. 8549. Y. 183. OnL. 1086. 1473. *palais* AA. 1381. *paleis* LD. 1312. etc. *paleys* E. 215. *pales* OnC. 1294. etc. MA. 503. LD. 816; nicht selten wird ausl. *e* angefügt, das aber, wie es scheint, den Lautwert des vorangehenden *s* nicht beeinflußt, z. B. *paleise* B. 3702. *palese* OnL. 1266. *palayse* OnL. 1035. *palesse* OnL. 1469. MA. 3913. (afrz. God. *palays, pales, palois, paleis* u. a. lat. *palatium*) — *solas* (:*was*)

AM. 267. etc. Os. 151. J. 600. LD. 1474. B. 1239. 3450; mit stummem *e*: *solase* (*:was*) Y. 2176. (*:plase*) T. 1873. *solace* (*:grace*) Os. 1157. OnL. 194. MA. 75. etc. Y. 24. etc. T. 1357. (*:place*) ib. 1738. *solauce* MA. 239. 659; dazu der inf. *solas* B. 1316. AA. 513. 522. (afrz. God. *solas, soulas, solaz,* lat. *solatium*) — *taluas* B. 3690. *talvace* (*:place*) Y. 3158 = eine Art Schild (afrz. God. *talevas, -az, tallevas,* u. a. Etymologie dunkel! Nach Diez Umstellung aus ital. *tavolaccio,* lat. **tabulaceum,* nach Littré aus dem Kelt.) — *voice* LD. 826. AA. 1250. Y. 825. 1245. AM. 4853. etc. *voyce* MA. 2046. T. 1087. 1778. G. 209. etc. *voyse* MA. 2050. T. 1854. *voise* T. 1855. *voyces* pl. T. 1754. 1959. *voycez* MA. 2864. (afrz. God. *vois, voiz, voix,* lat. *vox, -cem*).

§ 75. Eine eingehende Betrachtung erfordern die me. Entsprechungen des ne. *price* mit stimmlosen *s,* das eigentlich auch in unseren Belegen zu erwarten wäre, aber keineswegs immer vorliegt. Wir haben wieder sämtliche Beispiele zugleich mit den Reimwörtern aufgezählt:

pris (: *rise: Maugis: nis*) LD. 1321, (:*Maugis*) ib. 1382, (:*ywis*) ib. 2173, (:*wiis*) AA. 181, (:*Amis*) ib. 440, (:*Angys*) AM. 474. 1670, (:*ywis*) ib. 3620. 6062, (:*Bleoberiis*) ib. 3958, (:*this*) ib. 9094. — *prys* (:*vnvys* : *Denys:* : *Parys*) Os. 715, (:*rubyes*) E. 92, (:*Galys*) ib. 485. — *priis* (:*Angys* AM. 310. 316. 1906. (:*ywis*) ib. 2831. 4375. (:*wiis*) ib. 4588. — *priss* (: *Angys*) AM. 2081, (: *this*) ib. 3134. — *prise* (: *wise*) AM. 6478, (: *Cleodalis*) ib. 6480, (: *wyse*) J. 6646, (: *Mawgis*) ib. 6859. — *pryse* (: *wyse*) T. 72. 2032. J. 89. Y. 22. 2903. (:*byse*) T. 1878, (: *delyse*) T. 1981, (: *service*) J. 3022, (: *cowardise*) Y. 2517. (:*rubyes*) E. 131. — *price* (: *devyce* : *lyse* : *wyce*) J. 354, (: *whyce* : *nyce* : *lyese*) ib. 1099, (: *lyes*) ib. 2346. — *pryce* (: *whysse*) J. 1505, (: *aryce*) E. 259, (: *acyse*) E. 829.

Anm. Es sei hier darauf hingewiesen, daß *pris, price* nicht selten in adjektiv. Bedeutung verwandt wird.

§ 76. Die Belege für afrz. *prise* (Part. von *prendre*), ne. *prize,* für das wir gleichfalls die mannigfachste Schreibung antreffen, mögen sich hier gleich anschließen:

priis (: *Angys*) AM. 341, (: *Breoberuis*) ib. 3602, (: *wise*) ib. 3614, (: *ynis*) ib. 5329. — *pries* (: *lies*) Y. 2924. — *prys*

(: *Denys* : *Parys* : *ywis*) Os. 399. 884. — *pryse* (: *wyse*) T. 57. Y. 11 — *prise* (: *wise*) Y. 3598. — *price* (*nyce*) J. 3578. — *pryce* (: *wyse*) J. 29. 155. 2325, (: *lyese*) ib. 1302, (: *devyse*) ib. 4144, (: *owyse*) ib. 4213.

§ 77. Hierher gehören schließlich noch die afrz.-me. Formen des ne. *cross*, für das Murray ungefähr folgende Etymologie aufstellt: Bereits im Spätaltengl. erscheint das lat. *crux*, *-cem* und zwar in der Form *cruc* (mit palatalem *c*, wie im Italien.), dessen regelrechte me. Entsprechungen *cruche*, *crouche*[1]) sind. (Eine solche Form begegnet im AM. *crouche* 9005.) Dem Norden und Osten Englands war (vielleicht schon früher) die Form *cross* geläufig, die offenbar identisch ist mit dem nordischen *cross*, das dem altirischen *cros* (aus dem Lat.) entlehnt wurde. Nach der normannischen Eroberung nun drangen die afrz. Formen ins Engl., die jedoch das eingebürgerte *cross* nicht zu unterdrücken vermochten, ihm im Gegenteil mit der weiteren Entwicklung das Feld gänzlich räumen mußten. Immerhin blieben beide Formen im ME. einige Zeit neben einander bestehen und dementsprechend sind in unseren Denkmälern zu belegen:

1. nordische Formen: *crose* MA. 3428. SY. 134. *crosse* MA. 284. 3335. etc.

2. afrz. Formen: *croice* AM. 7305. *croyce* Y. 826. G. 916. *croys* Os. 1611. *crois* B. 3360; dazu *encroyssede* Praet. MA. 4112. und *crosselettes* pl. MA. 3336 (entspr. anglofrz. *croisselette*, Dim. von frz. *crois*). — Skeat, Dict. will die Formen *crosse, crose* aus dem prov. *cros, crotz* ableiten.

II. In gedeckter Stellung.

§ 78. lat. *sc* vor *e, i* bezw. *scj, stj* vor Vokal, das sich im Afrz. in der Schrift zu *ss* entwickelte, hat im NE. den stimmlosen *ś*-Laut ergeben. Ob zur Zeit unserer Denkmäler dieser Laut bereits in allen hier in Betracht kommenden Fällen gesprochen wurde, ist aus den hss, mit Deutlichkeit nicht zu ersehen, da für ihn neben *sch, ssh, sh* auch

1) vgl. Pogatscher: Zur Lautlehre der griech., latein. und roman. Lehnworte im AE. Quellen und Forsch. 64—66, S. 100.

ss und einfaches *s* verwandt wird. Er begegnet zumeist in den Verbalformen der Verba der i-Klasse mit inchoativem Präsens (*-iscis*, *-iscit, -iscimus, -iscitis*). vgl. darüber Behr. S. 190 ff. und ten Brink, Chauc. § 112, S. 74.

Beispiele:
abaischite Part. MA. 255 (afrz. *ebaïss-*, *esbaïss-* erweiterter Stamm von *esbair*) — *blemesshyd* Praet. J. 3131. *blemeste* Part. MA. 2578. (afrz. *blemiss-* erweiterter Stamm von *blemir, blesmir*) — *brawndysche* inf. MA. 3359. *braundesche* ib. 1056. *brawndeste* ib. 3657. *braundischte* Praet. ib. 782. *brandist* Praet. J. 1227. Part. S. 319. (afrz. *brandiss-* erw. St. von *brandir*) — *burnesched* Part. J. 2918. *burnyscht* Part. MA. 1113. *burneste* ib. 2272. etc. *burneshede* Part. J. 4407. *burnysshed* ib. 8257. (afrz. *burniss-* von *burnir, brunir*) — *chereshet* T. 643. (afrz. *cheriss-* von *cherir*, zu lat. *carus*) — *chewyse* Imp. MA. 1750. (afrz. *cheviss-* von *chevir*) — *enfeblesches* Praes. MA. 2484. (afrz. *enfeblir*) — *enflureschit* Part. MA. 198. *floreschede* Part. MA. 771. etc. *fluriste* ib. 180. *floreschte* ib. 924. 1366. *florysshand* T. 2014. *yflourished* LD. 1895. (afrz. *florir,* lat. *florescere*) — *for-banniste* Part. B. 4309 (afrz. *bannir*) — *garneschit* Part. MA. 722. *garnescht* ib. 1000. *garneschte* ib. 563. (afrz. *garnir, guarnir*) — *harnesshyd* Part. J. 7634. (afrz. *harneschier, -esquier*) — *hunist* Part. AM. 9205. (afrz. *honiss-* von *honir*, germ. *haunjan*) — *languessande* MA. 4338 (afrz. *languir*) — *noresched* Part. T. 190. — *perischede* Praet. AM. 1521. — *ponysch* G. 274. *punysch* ib. 261. *ponyst* Part. G. 544. 590. — *ravyssche* inf. Os. 1223. *ravische* Praes. MA. 3539. *ravyschett* Praet. ib. 294. *rauesched* Part. OnL. 1216. *rauyschyd* Praet. OnC. 1505. *rauist* AM. 8915. *rauyschyd* Part. OnC. 1244. *rauysched* Os. 1177. *rauysschyd* Os. 1246. —

Analoge Bildungen: *vanesched* Praet. T. 510. — *venquyse* inf. MA. 1984. *venqwiste* ib. 2093. *venqwyste* ib. 2065. *venquiste* ib. 325. *venqueste* ib. 3765. *venquyscht* Praet. On. C. 1533. *unvenquiste* MA. 2049.

Der ne. š-Laut begegnet ferner in:
enbuschement MA. 1407. 3115. *buschement* ib. 3124. *enbuschide* Part. MA. 1403. *enbuschede* ib. 1712. *enbusches* Praes.

ib. 1981 (afrz. *embuschement*) — *fraiche* B. 2814, eine seltene Form (= afrz. *freïs,* fem. *fresche,* germ. **frisko*), davon *refresche* inf. MA. 2491 (afrz. *refreschier, refraissier* u. a.) — *lovache* S. 109 (afrz. God. *livesche, luvesche, lovache* u. a. lat. **levist(i)cum.* *t* zwischen *s* und *c* schwand: *stc* → *sc*) — *marchalle* MA. 1297. *marschall* MA. 1233. 1235. *marchal* B. 3505. etc. *marchalle* Os. 1432. (afrz. *maréchal,* germ. *marahskalk*); dazu *marchalsye* Os. 1389. — *qwyschyn* SY. 592 (afrz. *cuisson, quesson,* lat. **culcitinum*) — *pasch* G. 994. etc. neben *pase* ib. 1928. *passe* ib. 992. (afrz. *pasque,* frühafrz. *pasche,* lat. *pascha,* hebräischen Urspr.) — *syneschall* MA. 1871. 1910. (afrz. *seneschal, senechal,* germ. *siniskalk* S. Ktg.) — *bruschese* Praes. MA. 3680 (viell. = afrz. *brosser*) — *engowschede* Part. MA. 2053. (afrz. *engousser*). —

Desgl. in *anguysch* Os. 331. Die Belege aus anderen Texten dagegen scheinen ihn noch nicht zu kennen, wie aus den Reimen hervorgeht: *angwyse* (: *folyse*) T. 933. 1091. etc. *angwys* (: *wyse*) T. 1204. *angwysse* (: *ise*) T. 876. *anguysse* B. 2458 (afrz. God. *angoisse, -uisse* u. a. lat. *angustia*).

Zu erwarten wäre er auch in: *conisaunce* J. 3654. 3725. *conusaunce* J. 4419. *conisance* Y. 3650. *conysance* J. 2417. 3941. (afrz. *conis(s)ance, conus(s)ance,* Var. von *conois(s)ance,* lat. **cognoscentia*); indessen scheint das *s* hier stimmhaft zu sein.

Nicht entwickelt hat sich der *š*-Laut in *nyce* J. 855. *nice* AM. 1940. etc. B. 3556. *nycely* J. 7270. *nis* (: *ywis*) LD. 28. (: *Beaufis*) ib. 63. *nyse* Os. 1344. (afrz. God. *nice, nisce, nyce* u. a. lat. *nescius*).

lat. *sc* hat sich assimiliert zu langem stimmlosen *s* in *assensioun* AM. 5584. 6590. — *vessel* MA. 3071 (lat. *vascellum*) — vielleicht auch in *damasene* S. 89. (afrz. *damascene,* lat. *damascenus,* (scil. *prunus*)).

lat. *sc* hat sich in der Schrift erhalten, stellt aber in der Aussprache einen dem stimml. *s* gleichen Laut dar in: *conscience* G. 1278. S. 306. T. 1917. und in *descendyd* Praet. MA. 408. *discendis* Praes. ib. 3250, daneben mit Ausfall des *s*: *decended* Praet. AM. 5213. (afrz. *descendre,* lat. *descendere*); abgeleitet davon hat sich nach Analogie von *attente,*

vente u. ä. *descente* AM. 7642; lautregelrecht wäre *descence* oder *descense*.

§ 79. Nach lat. *n* ergiebt *ce, ci* bezw. *te, ti* im Afrz. und so auch im ME. stimmloses *s*, dem jedenfalls ein *ts* vorausging; es wird in unseren Texten ohne Unterschied durch *c* und *s* ausgedrückt. Beispiele:

avncyante J. 4271. *awncyente* J. 1890 (afrz. *ancien*, splat. *antianum* für **anteanum*) — *auncestres* pl. MA. 1310. *ancestres* ib. 276. 521. *ancestrye* MA. 1691. 1694. *awncestrye* ib. 1907. *auncetrye* J. 1938. — *auaunce* inf. Os. 167. (afrz. *avancer, -ier*, lat. **ab-anteare*); davon *avancement* Y. 1075. — *conceyue* inf. Os. 130. *conceyued* Praet. E. 479. — *chaunceler* AM. 1732. *chauncelere* MA. 169. etc. — *enserche* inf. AM. 709. *enserches* Praes. MA. 2466. 4311. (afrz. *encerchier, -serchier*, lat. *in* + *circare*) — *daunce* inf. Os. 81. 1301. sb. MA. 408. *danceand* Y. 1395. *dauncesynge* MA. 2030. *dauwnsede* Praet. OnL. 1068. (afrz. *dancer, danser*, dunkl. Urspr.) — *pawnce* MA. 2075. neben *pawnche* ib. 2076. (afrz. God. *pance, panse, panche* lat. *pantex, icem*); davon jedenfalls abgeleitet *paunson* MA. 3458. — *pronounce* inf. MA. 2328. — *rounci* B. 3585. *rouncy* J. 6780. Os. 1938. *ronsi* B. 757. (afrz. *roncin, runcin* u. a. unbek. Urspr. vgl. Ktg. Wb. 8152 und Littré) — *tronsoun* AM. 7250. B. 827. 856. etc. (afrz. God. *tronçon, -son, -chon, trunçun* u. a. lat. *trunceus*.)

Es folgen die zahlreichen sb. sb. auf lat. *-antia, -entia*, afrz. *-ance, ence:*

alegaunce — *balaunce* — *bobaunce* — *contenaunce* — *difference* — *greuaunce* — *lycence* — *mountaunce* — *obediencę* — *ordynaunce* — *penaunce* — *presence* — *pruaunce* — *purveaunce* — *remembraunce* — *repentaunce* — *retenaunce* — *reverence* — *sustynaunce* — *vengance* — u. a.

Bei diesen ist die Schreibung mit *s* sehr beliebt: *balaunse* B. 1562. — *chaunse* J. 818. T. 100. 1589. *chawnse* MA. 2368. *chawnses* E. 684. — *contenaunse* B. 1561. *contynaunse* T. 2291. *countynawns* OnC. 1072. — *credense* MA. 444. *credens* ib. 88. 3522. — *delygens* MA. 1934. —

evydens MA. 286. — *launse* J. 2418. *lawnse* J. 8559. (afrz. *lance,* lat. *lancea*) — *penans* E. 822. — *presens* MA. 94. etc. — *repentaunse* T. 2292. — *romawns* MA. 3200. *romans* AM. 9405. — *surrawns* MA. 318. *suravns* J. 5730. (durch Aphärese aus afrz. *assürance*) — *sylens* T. 1921. — *sostenaunse* B. 3916.

mit vertauschtem Suffix: *nigremauncie* LD. 1784. 1795. *nigramancie* AM. 4442. *nygromancy* Y. 803. *nygremancy* B. 2298 (= afrz. God. *nigromance, -ence,* u. a. unter Anlehnung an das lat. adj. *niger* aus lat. *necromantia*).

lat. *r* + *ce, ci* bezw. *te, ti* ergibt *r* + stimmloses *s*, das durch *s* wie durch *c* wiedergegeben wird: § 80.

aperceiued Part. AM. 774. *aperceiued* Praet. AA. 2273. *perceyued* Praet. S. 53. *parceiued* AA. 703. *parcayved* Y. 2463. u. a. — mit *s*: *parsayved* Praet. Y. 2034. *persayued* G. 1314. u. a. — *arsoun* LD. 345. etc. Os. 1106. 1171. B. 876. 1762. AM. 5218. etc. *arsoune* J. 3817. *arsouns* AM. 7235. *arsun* Os. 1040. *hinder-arsown* Y. 681. (afr. *arçon, -un,* lat. **arcionem*) — *force* MA. 111. 437. 1715. Y. 775. 2452. 2897. G. 465. 740. 1097; *fors* J. 2362. etc. AM. 1359. etc. B. 3405. (afrz. *force,* lat. **fortia*); *parfors* AM. 8040. *forsesy* adj. MA. 3300. 3307 (mit überflüssigem *e*, gebildet aus dem sb. + Suffix *-y*) — *foors* inf. J. 6742. *forses* Praes. J. 4273. 4382. *forsyd.* Praet. J. 5749. *forsede* MA. 978. *forcede* MA. 1071. *forced* Praet. AM. 8941. *aforce* inf. AM. 2350. *aforced* Praet. AM. 3275; *enforce* Imp. MA. 225. *enforsse* inf. MA. 364 — *garsoun* LD. 1589. AM. 7249. B. 2993. *garsouns* AM. 2156 (afrz. *garçun, garcion* u. a. lat. **garcionem*) — *merci, mercy* s. häufig (afrz. *merci, -cy, -chy* u. a. lat. *merces, -edem*) — *mercyabyll* G. 1676. — *porciowne* Y. 3585. *porcyoun* G. 935. *porcyon* G. 1560. (afrz. God. *porcion, -sion, -tion.* lat. *portionem*) — *reherse* inf. MA. 3452. *rehersen* ib. 3229. *rehersede* Part. ib. 1666. *rehersys* Praes. MA. 3206. *rehersse* inf. J. 1419. *reherced* Part. Y. 142 (afr. God. *rehercier, -ercer* u. a. *re* + afrz. *herce, herse,* lat. *hirpex, -icem*) — *parcels* pl. G. 933, daneben mit eingeschobenem unorgan. *a paracels* G. 932. (afrz. God. *parcel,* lat. **particella,* Dim. von *pars*) — *sorcery*

LD. 1514. 1532. *sorcerie* LD. 2083 (afrz. God. *sorcerie,* u. a. von *sorcier, ière,* lat. **sortiarius*). — Mit Methathesis des *r: trusse, trosse* zahlr. Vbf. (afrz. God. *trousser, trosser, torser* u. a. nach gewöhnl. Annahme von lat. **tortiare*), dazu *trossel* MA. 3655 (afrz. God. *tourssel, tourssiel, trossel, troussel* u. a.).

Vielleicht dürfen wir auch hierherstellen: *perce* inf. LD. 1229. *perced* Praet. AM. 5153. 9413. *percede* MA. 2075. *thurchperced* Praet. AM. 7936 (afrz. *percier,* lat. **pertusiare* oder **pertusare.*)

§ 81. Einzelne Fälle.

lat. *-lce* ergiebt *ss* in *cassidoins* pl. J. 2650. *kassydoyns* E. 128 (afrz. *cassidoine,* halbvolkstüml. Form für *calcidoine, calcedoine* lat. *chalcedonius* (scil. *lapis)*); ebenso da, wo es durch einfaches *c* oder *s* ausgedrückt wird: *cauci* AM. 7746. *cause* (*:thre*) LD. 302 (altnordfrz. *caucie, cauciee,* lat. **calceata*).

lat. Kons. + *ptj* liegt zu Grunde in *ravnsom* J. 4534. *raunsome* (*:towne*) J. 4307. *rausoun* B. 1028. *raunsoun* B. 3990. etc. *raunsone* MA. 1528 (afrz. *raençon, -chun, raanceun* u. a. S. God. lat. *redemptionem*), dazu *raunsone* inf. MA. 1276. *rawnsone* ib. 3540. *rawnson* ib. 3275. *raunsound* Part. ib. 100. *raunson* Imp. ib. 1508. *raunsouns* Praes. ib. 549. *raunsounde* Praet. ib. 293. 329. *rawnsonede* Part. ib. 2667. (afrz. *raenconner, ransonner*).

lat. *ptj.* lat. **captiare* erscheint in unseren Denkmälern dem Afrz. entsprechend in zweifacher Gestalt, einmal in der dem Altnordfrz. eigenen Form (*cachier*) *cache* inf. J. 616. u. v. a. Vbformen, die sich in der großen Mehrzahl dem form- und bedeutungsgleichen me. *lacchen, lachen* (ae. *læccan*) anschlossen, wie z. B. *cauȝte* Praet. LD. 1082. *kaughte* MA. 3378. u. v. a., andrerseits in der gemeinafrz. Form (*chacier*): *chace* inf. Y. 1008. B. 194. u. v. a. Vbf. — Kompos. *purchas* inf. AM. 218. *purchese* MA. 3497. *purchast* Praet. AM. 4433. *purchasced* AM. 4498; dazu das sb. *purchas* AM. 4361. etc. *purchace* Y. 1368 (afrz. God. *porchacier, -chassier* u. a. lat. **procaptiare*) — *nece* J. 2005. *nese* ib. 2123. 4903. *nesse* ib. 8243 (afrz. *nièce,* lat. *neptia*).

lat. *ctj* entwickelt sich im Afrz. lautregelmäßig zu langem stimml. *s* (geschrieben *s, ss, sc* und *c*), das auch in den ins Engl. gelangten Wörtern in Schrift und Aussprache seinen Lautwert bewahrt: *dresse* inf. MA. 2042. 2401. AM. 8805. *dres* inf. J. 2859. *dresce* inf. MA. 550. u. a. Vbf. (afrz. *drescer, drecier, dresser,* lat. **directiare*) — *distresse* B. 2430. *dystresse* J. 7383. etc. Os. 437. *destresse* MA. 2869. B. 2477. 3917. Os. 1939. *destres* J. 6811. Y. 1521. (afrz. *destresce, -ece, -esse,* lat. **districtia*) — *lessoun* AM. 9675. *lessone* J. 7361. *lessouns* AM. 6704. *lessons* G. 1131. 1142 (afrz. *leçon* u. a. lat. *lectionem*) — *benesoun* B. 4474. 4620. Os. 1055. *benysone* MA. 4318. *benysowne* J. 4507. (afrz. *beneiçon, -çun, -sson* u. a. lat. *benedictionem*) — *facyown* J. 644. *faciowne* T. 2030. *facyowne* J. 7604. *fasoun* LD. 513. 600. 873. B. 2156. *fasoune* LD. 836. 1557. *fason* S. 17. (afrz. *façon, fazon,* lat. *factionem.* Das NE. zeigt den š-Laut) — *malisoun* B. 3696 (afrz. God. *maleiçon, -sson, -cun* u. a. lat. *maledictionem.* Die ne. Form hat stimmhaftes *s*).

Gelehrte Bildungen: *destrucciowne* Y. 416. *distruccioune* T. 606 (afrz. *destructiun, -ccion,* lat. *destructionem*) — *protteccione* MA. 2410 (afrz. God. *protection, -exion, -ccion,* lat. *protectionem*).

Auslaut: § 82.

Kons. + flexiv. *s*.

Der Plural wird im allgemeinen durch Anfügung eines *-s*, bezw. *-es* an die Singularform gebildet, wofür im MA. in der Regel *z* geschrieben wird. Vgl. § 61.

Anm. Stand ein *t* nach *n* im Wortauslaut, so wird dieses gewönlich dem folgenden Spiranten assimiliert. Vgl. § 105. Ausnahme: *geauntz* AM. 5587.

B. Stimmhaftes *s* (*z*.).

I. In freier Stellung

entspricht es afrz. *s*, das zurückgeht auf:

1. lat. intervokal. *s*
2. lat. intervokal. *c*
3. lat. Vokal + *tj* in vortoniger Stellung.

§ 83. 1. **Stimmhaftes *s* entspricht lat. intervokal. *s*:**

achesoun **AM. 132.** ***enchesone*** **J. 3685. afrz.** ***acheson, ochoison*** **u. a. lat.** ***occasionem*:** — ***aposed*** **Praet. AM. 573. 894.** ***apose*** **Imp. AM. 5525.** ***aposeing*** **ib. 2461.** (**afrz.** ***aposer, oposer,*** **lat.** ***opponere***) — ***aprise*** **sb. LD. 639. afrz.** ***aprise, -ize*** **Part. fem. vom Vb.** ***apprendre*** — ***asyse*** (: ***avyse***) **Os. 81. 769. E. 912.** ***asise*** (: ***arise***) **LD. 645.** ***assyse*** **Y. 3445.** ***assise*** **ib. 3148. etc.** ***acyse*** **E. 830.** (**afrz.** ***asise, assise*** **Part. fem. von** ***asseoir***) — ***avysed*** **Part. J. 924.** ***avysyd*** **Part. ib. 8553.** ***avysud*** **ib. 5254. etc.** ***avysed*** **Praet. T. 1301. 2066.** ***avyse*** **adj.** Y. 113. *avise* Imp. Y. 1511; *vyse* J. 3388. = *avyse* (vgl. Köppel, Engl. Stud. 14. S. 378 (afr. *aviser*, lat. **advisare*); das dazu gehörige sb. zeigt stimml. *s*: *avyce* J. 3751. 5232. und wohl auch das Adv. *auysselу* MA. 2699. *avissely* ib. 3165; fraglich ist, ob auch *avisemente* MA. 148. — *devise* inf. AM. 3126. *deuise* AM. 6522. *devyse* MA. 2400. *devise* Y. 2128. *diuise* B. 3872. *devysede* Praet. MA. 3088. u. a., mit falscher Schreibung *devyce* inf. (: *chastyce*) J. 827. (afrz. *deviser*, lat. **divisare*); das sb. hat stimml. *s* — *baselarde* OnL. 157. (afrz. *basalart*) — *confusioun* AM. 5778. *confusyoun* ib. 1698. — *crisolite* T. 2074. — *cause* J. 4635. etc. MA. 675. G. 1400. S. 331. 218. *because* J. 3900. u. a. (afrz. *cause*, lat. *causa*) — *desyr* J. 5363. *desire* sb. AM. 1996. 4666. inf. AM. 528. u. a. — *ese* AM. 1437. 3527. E. 580. 913. Y. 2672. MA. 3208. *unese* Y. 342. *mysese* MA. 667. *miseise* B. 1418, dazu das Vb. *ese* inf. Y. 1831. *eysythe* J. 7107. *esed* Y. 232. *ese* Praes. Y. 1862 (afrz. *aise, eise*) — *enclosed* Part. MA. 908. Y. 2964. u. a. (afrz. *enclore* (Part. *enclos*), lat. *inclaudere*) — *fusoun* LD. 112. *foyson* Os. 78. *foisoun* B. 1299. 1351. (afrz. *foison, foyson* u. a., lat. **fusionem*) — *fysik* B. 3672. — *musik* T. 1755. — *mesel* AA. 1259. 1592. B. 2830. etc. (afrz. *mesel, mezel* u. a., lat. *misellus*) — *noyse* T. 898. 932. etc. Y. 400. 764. AM. 9319. G. 1337. 1340. *noise* B. 820. *noyese* J. 3608. u. a.; mit apokopiertem *e*: *noys* Y. 1980. G. 80. *noyes* OnL. 745. (afrz. God. *noise, noyse, noisse* u. a., lat. *nausea*) — *pesane* MA. 3458. *pisaine* LD. 1708. (afrz. God. *pisaine*;

sonst in keinem Wb. erklärt; viell. darf man an Ableitung von Pisa denken, es bedeutet dann eine in P. hergestellte Waffe; vgl. afrz. *pavois, pavas* von *Pavia*) — *presence* — *present* — *presedent* S. 304. — *tresour* Os. 365. 368. etc. AM. 2274. 2282. etc. MA. 886. 991. etc. LD. 1042. 1250. *tresore* AM. 598. 2818. Y. 3567. 3796. B. 1450. 3537. 3540. *tresure* Y. 1858. u. a. — Vbf. von *use* (afrz. *user, uzer,* lat. *usare*) — *vsage* B. 3470. AM. 727. 3580. — *usur* G. 2013. *usury* ib. 1835. — *visage* J. 2702. 3285. 4461. AA. 1948. MA. 1983. B. 2585. *vesage* MA. 137. 3055. *vysaye* E. 653. — *viser* B. 4179. *vesare* MA. 910. *vesere* MA. 2572. 3054. *visione* MA. 828. — *visibyll* adj. J. 100. — *visite* inf. AM. 702. etc. — *ysope* S. 115. — u. a.

Seltsamerweise wird stimmhaftes *s* einige Male durch die Zeichen *c* und *ss* ausgedrückt, so in: *asyce* E. 748. — *avyssud* Part. J. 988. — *confussiouns* AM. 6607. — *cawce* J. 3793. — *esse* Y. 218. 3759. — *dyssesse* (: *please*) J. 3243. — *essely* adv. J. 5531. — *enclosside* Part. MA. 2396. — *messel* AA. 1544. — *vssaye* AM. 3132. — *noyce* J. 4175. T. 773. 899.. —

lat. *ss* liegt dem stimmh. *s* zu Grunde in *glosing* AM. 2478. (von afrz. *glose,* lat. *glossa*).

2. Stimmhaftes *s* entspricht lat. intervokal. *c*. § 84.

byse adj. T. 1877. (afrz. *bise,* nach Ktg. Wb. 1497. von lat. **bombycius, a, um*) — *damisel, damysele* s. häufig (afrz. *dameisele, damisele* u. a. lat. *dominicella*) — *disour* LD. 151. pl. ib. 983. (afrz. *disour, -eor* u. a. lat. *dicitorem*) — *leysir* J. 4656. 5286. 7216. *laysere* MA. 3095. 4301. (afrz. *leisir,* lat. *licere*) — *despised* Praet. Y. 84. *dispysede* G. 628. *despised* Part. Y. 96. (afrz. *despiser, -icer,* lat. *despicere*), dazu *despysere* MA. 538. (afrz. *despiseor*) — *please* inf. J. 3244. *pleses* Praes. J. 260. *plesyde* Praet. OnL. 526. *plesande* MA. 11. 4049. (afrz. *plaisir,* lat. *placere*); dazu *plesaunce* MA. 3140. und *plesure* J. 6435. (letzteres mit Suffixvertauschung aus dem inf., nach Analogie von *leisure* u. ä.)

Schreibung mit *sz*: *disspyszede* MA. 269.

Schwer zu bestimmen ist der Lautwert des *s* in: *dusseperez* MA. 2029. *dussepere* ib. 2329. 2642. *duspers* ib. 145. *duzseperes* ib. 723. *duszeperis* ib. 3751. *dusszeperis* ib. 4336. *dusperes* ib. 66. 1254. *dusepers* Os. 980. *doseper* Os. 949. *dosyper* Os. 923. (afrz. *douze, doce, duze* + *pers* (lat. *duodecim* + *pares)*); ob hier in allen Fällen stimmhaftes *s* gesprochen wurde, darüber giebt die Schreibung, die auch im Afrz. nicht einheitlich war (vgl. Knösel: „Über afrz. Zahlwörter" S. 12) nur geringen Aufschluß. vgl. ne. *dozen*.

Über ne. *prize* und me. Entsprechungen, S. § 76.

§ 85. 3. Stimmhaftes *s* entspricht lat. Vokal + *tj* in vortoniger Stellung.

fermyson MA. 180. (afrz. *fermeyson, -oyson,* lat. *firmationem*) — *orysoune* OnL. 248. G. 894. etc. *orisoune* G. 766. *oryson* OnC. 248. (afrz. *oraison, -un, oreyson* u. a. lat. *orationem*) — *poisoun* B. 1932. *enpoyson* MA. 213. (afrz. God. *poison, puisson* u. a. lat. *potionem*) — *prayse* inf. G. 1655. 1669. Y. 1468. 1895. J. 508. u. v. Vbf. (afrz. God. *prisier, presier, preisier,* u. a. lat. *pretiare*) — *resoun* AA. 874. 1183. AM. 1052. B. 48. LD. 109. u. v. a. (afrz. God. *raison, -un, reisun* u. a. lat. *rationem*) — *sesown* Y. 2829. *sesowne* Y. 903. etc. *sesoune* G. 31. etc. *seson* S. 66. J. 563. MA. 54. etc. *sesyn* J. 110. MA. 3588. (afrz. God. *saison, seson* u. a. lat. *sationem*) — *tresoune, traisoun, treson, tresone* s. viele Belege (afrz. God. *traison, -un, treson* u. a. lat. *traditionem*) — *venyson* MA. 3166. Y. 1706. *veneson* J. 4138. *venesone* J. 3564. 4840. *venisoun* AM. 3119. 7415. *venysowne* Y. 1668. 1701. *venisowne* Y. 1894. *venysone* J. 4817. *venisouns* AM. 4104. (afrz. *veneison, venoison,* lat. *venationem*).

Einmal erscheint die Schreibung mit *ss*: *ressone* J. 1031.

Anm. Nicht ganz aufgeklärt ist die Herkunft von *coseri* sb. MA. 1582. Murray vermutet Verwandtschaft mit frz. *cosson,* lat. *cocionem.*

§ 86. Besondere Fälle.

Stimmhaftes *s* geht zurück auf:

lat. *ns*: *cosyn* J. 761. 786. etc. Y. 458. 1273. S. 238. G. 981. AM. 6392. 8559. *kosyn* Y. 587. MA. 3956. u. a.

(afrz. *cosin*, *cousin*, lat. *consobrinus*, vgl. Ktg. Wb. 2443.) mit *ss*: *cossyn* J. 3304. 3409. — *curtasye* J. 5236. etc. SY. 22. OnL. 725. *curtasy* J. 5332. *curtesy* T. 2154. *curtesye* J. 842. 2339. *curtesie* LD. 1618. *corteisie* B. 365. etc. *curteisie* AM. 3382. etc. *curteysye* E. 58. 425. *curtaisię* MA. 1274. 1681. *curtaysi* Y. 605. etc. (afrz. *curtesie*, *cortesie*, abgel. vom adj. *courtes*, lat. **cohortensis*); in den Formen mit *ss* *curtassye* J. 6621. *curtessye* J. 151. 319. etc. *curtessy* J. 2590. etc. läßt die Schreibung auf das Vorhandensein eines stimmlosen *s* schließen, das ja auch im ne. *courtesy* vorliegt, wo es nach Behrens' Vermutung (Paul's Grdr. S. 985.) durch Einwirkung des adj. *courteous* entstanden ist. — *masondewes* pl. MA. 3038 (= afrz. *maison* (lat. *mansionem*) + *dieu*) — *mesur* J. 6967. Y. 248. (afrz. *mesure*, lat. *mensura*) — *paysede* Praet. MA. 3042. *payses* Praes. ib. 3037. (afrz. *poiser*, *peiser*, lat. *pensare*) — *prisoun* AA. 875. 882. B. 1027. etc. AM. 1402. LD. 164. etc. *presoun* Y. 1943. etc. *preson* MA. 1246. u. v. a. (afrz. God. *prison* *prinson* u. a. lat. **prensionem* für *prehensionem*); dazu *presonere* J. 3169. 5744. u. v. a. mit *ss*: *prissonere* MA. 2690. *pryssonere* ib. 1610. — *empryse* sb. Os. 770. 1061. (= afrz. God. *emprise*, *emprisse*, *emprinse* u. a.)

lat. *z*: *lazer* AA. 1649. etc. (lat. *lazarus*) — *besauntez* pl. MA. 3256. *beșandes* T. 1880. (afrz. *besan*, lat. *byzantius* (scil. *nummus*)) — *topaze* E. 91. *tapas* T. 2078. *topase* E. 139. *topyas* J. 2657. (afrz. God. *topaze*, *-ace* u. a. lat. *topazus*).

ahd. *sazjan* ist nach gewöhnlicher Annahme das Grundwort zu *sese* inf. Y. 3760. *sesed* Praet. AA. 332. etc. *seseden* Praet. AM. 6656. u. a. (afrz. God. *saisir*, *seisir*, *sazir*. vgl. Ktg. und Skeat. Conc.)

Arabischen Ursprungs ist *asur* B. 972. 3784. Os. 967. LD. 1657. *asowr* E. 113. *azur* AM. 5642. *azoure* MA. 3358. *azure* MA. 193. 765. (afrz. *azur*, *asur*. arab. *lazward*, mlat. *lazarius*; das anl. *l* schwand.)

Dunkler Herkunft sind: *blasons* pl. MA. 1860. (afrz. God. *blason*, *blazòn*) — *gisarmes* pl. AM. 8794. *gysarmes* Os. 1614. *gisharm* AM. 6103. (afrz. *g(u)isarme*, wahrscheinl. aus dem Germ. vgl. Ktg.) — *losenjoure* Y. 1602. *losengers*

pl. B. 690. (afrz. *losengeor, -eour* u. a.) — *maseline* AM. 6944. = ‚Metallbecher‘ (afrz. God. *maselin, madelin, madrin* u. a.) —

Etymolog. unberechtigtes *s* hat *citeseines* AM. 6914. *citisains* AM. 5080. 5837. 6223. Die Vermutung, daß das *s* hier nach Analogie des sinnverwandten *denizen* eingefügt worden ist, hat bereits Goeders, a. a. O. S. 25 ausgesprochen.

Auslautendes stimmhaftes *s* ist geschwunden in *chirie* S. 91. *chery* J. 3440 (altnordfrz. *cherise*, afrz. *cerise*.) Dem Früh-ME. war die Form *cherise* noch geläufig; diese wurde dann fälschlich als die Pluralform angesehen und so ein Sing. dazu neu gebildet.

§ 87. II. In gedeckter Stellung

begegnet stimmhaftes *s* nur in sehr wenigen Wörtern und zwar findet es sich nur vor oder nach stimmhaften Konsonanten. Vor *m* z. B. in *esment* Y. 3384. (aus afrz. *aisement*), das durch Syncope verloren gegangene *e* scheint übrigens gleichwohl unter dem Einfluß des sb. *ese, ayse* in der Aussprache bestehen geblieben zu sein. Ferner in *dismale* S. 305 (afrz. *dis mal*, lat. *dies mali*). Vor *n*: Zweifelhaft ist, ob es galt in: *fysnamye* MA. 1114. *vesnamy* J. 6161, daneben mit *ss*: *fyssnamy* MA. 3331 (verderbte Formen des frz. *physionomie*).

Vor *n* ist zuweilen stimmh. *s* geschwunden: *deryne* (:*fyne*) J. 6329 (afrz. *deraine, deresne*, zu lat. **disrationare*); dasselbe Wort erkennt Kölbing, Anm. zu J. S. 451 auch in der Form *deroye* J. 8582. — *renable* adj. Y. 209. *renabliche* B. 2974. (afrz. *resonable* → *resnable* → *renable*).

Anm. Die Formen *resonabillye* MA. 1508, *unresonable* MA. 3452. und *vnresnable* J. 7157. sind vom sb. *reson, resoun* aus neugebildet.

Nach Konsonant finde ich stimmh. *s* nur belegt in *fransye* AA. 3826 (durch Syncope aus afrz. *frenesie*, splat. *phrenesis*, griech. ne. *frenzy*).

Die stimmlose Affrikata *ch* (*tš*)

entspricht derselben afrz. Lautverbindung und geht zurück in der Regel auf lat. *c* vor *a* und *au*, vereinzelt auf germ.

k, selten auf lat. *c* vor *e* und *i* in altnordfrz. (pikard., wallon.) Entwicklung.

I. In freier Stellung. § 88.

anlautend:

chayne B. 4421. pl. T. 1351. 1353. etc. MA. 3603. u. a. (afrz. *chaeine, chaene,* lat. *catena*) — *chaire* MA. 3326. *chayere* MA. 3266. 3329. etc. SY. 592. 598. u. a. (afrz. *chaere, chaiere,* lat. *catedra, cathedra*) — *chalaunge* inf. LD. 787. *chalanged* Praet. AM. 3929. u. a. (afrz. *chalanger, -onger* u. a. splat. *calumniare*) — *chamber, chaumbre* (afrz. *chambre,* lat. *camera*) — *chaumberlein* B. 1141. u. v. a. (afrz. *chamberlein, -len, -lenc,* germ. **kamarling*) — *champayne* MA. 1226. 1362. 1620 (afrz. *champaigne,* lat. *campania*) — *champe* B. 973. *chaumpe* ib. 3785. — *champioun* — *chaunce*, *chance* s. zahlr. (afrz. *cheance,* lat. **cadentia*) — *chaunceler* — *chaunge* inf. u. Vbf. (afrz. *changer,* lat. **cambiare*) — *chaungere* OnC. 642 (afrz. *changeor,* lat. **cambiatorem*) — *chauntement* LD. 2003. 2131. (afrz. *chantement* von *chanter,* lat. *cantare*) — *chapelle* — *chapiter* G. 104. — *charre* MA. 3914. *chare* E. 201. (viell. = afrz. *charre,* lat. *carra*), dazu das Dim. *charottez* pl. MA. 1552. — *charmure* LD. 2163. — *charge* inf. u. Vbf. (afrz. *charger, -ier.* lat. *carricare*) — *charry* adj. MA. 2964 (= afrz. *cher, chier,* lat. *carus*) — *charrois* pl. AM. 8057. (afrz. *charrei, -oi*) — *chartyre* MA. 1542. *chartire* ib. 3058. *chartir* SY. 322 (afrz. *chartre,* lat. *cartula*) — *chaste* adj. J. 62. 102. etc. G. 1866. 1923. Os. 603. MA. 3059. T. 1939. (afr. *chaste,* halbgelehrt, aus lat. *castus*) — *chastise* inf. — *chastite (:fre)* T. 1868. (afrz. *chasteté,* lat. *castitatem*) — *chawndelere* OnL. 645 (afrz. *chandelier,* lat. *candel(l)arius*) — *chawffe* inf. MA. 2301. u. a. (afrz. *chaufer,* lat. **calefare* für *calefacere*) — *chefe* sb. u. adj. (afrz. *chef, chief,* lat. **capum* für *caput*) — *chere* sb. (afrz. *chiere, chere,* lat. **cara*) — *chesteine* B. 1699. *chestein* S. 93. LD. 1245. (afrz. *chastaigne, chastaine,* lat. *castanea*) — *chevalry* (afrz. *chevalerie*) — *chymnes* MA. 3041. *chympnes* ib. 168. (afrz. *cheminée,* lat. *caminata*) — *chollet* S. 105 (afrz. God. *cholet, colet,* Dim. von *chou,* lat. *caulis*). —

Nur einmal findet sich die falsche Schreibung *sch*: *schastys* inf. J. 826.

In wenigen Fällen geht *ch* auf lat. *c* vor *e* zurück, das im Gemeinafrz. die stimmlose Spirans bewahrte, im Altnordfrz. dagegen, von wo aus es auch ins ME. drang, sich zur stimmlosen Affrikata entwickelte: *chirie* S. 91. *chery* J. 3440 (afrz. *cerise,* altnordfrz. *cherise,* lat. *ceresia, -sea*), über den Schwund des ausl. *s,* vgl. § 84, am Schl. — *chyve* S. 105. (wahrscheinl. = altnordfrz. **chive,* gemafrz. *cive,* lat. *cepa*); ebenso *chibolle* S. 105. (anfrz. **chiboule,* gemafrz. *ciboule,* lat. **cepulla*).

Unsicher ist das Etymon von *chullede* Part. MA. 1444. (afrz. God. *souler, chouler, choulier, choler, chuller* u. a.)

Eine besondere Stellung nimmt ein: *chekke* sb. MA. 1539. 2956. *cheke* ib. 3000. *cheeke* ib. 1986. (afrz. *eschec, -ek, -eq,* mlat. *scaccus, scachus,* arab. Urspr.); hier ist also außer *e*-Prothese (vgl. § 65) auch das stimml. *s* geschwunden. Dazu noch *chekmatyde* Praet. Os. 1746 (arab. *shāh māt(a)* = ‚der König ist tot') und *chekyrde* Part. MA. 3267. vgl. damit die Formen *skec* sb. AM. 4324. 4726. *skekes* pl. ib. 4501. *skecken* inf. ib. 7409.

§ 89. inlautend:

achesoun AM. 132. (afrz. *achesun, ochaison,* u. a. lat. *occasionem*); zahlreicher sind die Formen mit Präfixvertauschung: *enchesowne* Y. 2260. *encheson* G. 424. etc. Y. 2946. J. 3646. *enchesun* G. 306. *enchosone* J. 3685 (bereits afrz. *encheson, encheison*), mit Aphärese: *chesone* J. 2778. — *approches* Praes. MA. 4105. (afrz. *approchier,* lat. **appropiare*) — *bachelere* J. 4223. 5340. *bacheler* AM. 3587. etc. B. 3731. u. a. (afrz. *bacheler,* lat. **baccalaris,* Urspr. dunkel, vgl. Murray. Ktg. Littré) — *bichaunte* inf. AM. 725. (afrz. *be* + *chanter*) — *bocher* Os. 403. 667. etc. *bowchyer* Os. 398. *bouchere* OnL. 648. u. a. (afrz. *bochier, bouchier,* vom altnfrk. *bukk-*); *bocherye* Os. 733. — *apeched* Praet. S. 303 (mit Präfixvertauschung aus afrz. *empechier,* lat. *impedicare*) — *brochen* inf. B. 2303. u. a. (afrz. *brocher,* nach Ktg. Wb. 1582 vom kelt. Stamm *brocc-*) — *duchesse* — *ducheres* pl. MA. 1728. *ducheryes* MA. 3614. *dowcheryes* ib. 49 (wahrscheinl.

aus afrz. *duchée,* lat. **ducitatem* + Suffix *-ery*) — *couched* Part. MA. 909. AM. 5642. *cowchide* Praet. MA. 122. (afrz. *colcher, culchier, coucher,* lat. *collocare*); *kouche* sb. Y. 2706. — *fauchoun* LD. 261. etc. AM. 8947. 9223. u. a. (afrz. *fauchon,* lat. **falcionem*) — *fichene* Praes. MA. 2098. (afrz. *fichier,* nach Diez lat. **figicare*) — *groche* inf. J. 2265. *gruched* Praet. T. 68. u. a. (afrz. *groucher, gruchier* u. a. unbek. Urspr.) — *lachettes* pl. J. 4458. = ‚Schlinge, Riemen‘, nach Zupitza Litbl. 1890. S. 142—146 identisch mit ne. *latchet* (afrz. *lachet,* dialekt. Var. von *lacet,* Dim. von *las, laz,* lat. **laceum* für klass. lat. *laqueum*) — *lecheres* pl. T. 33. (afrz. *lechierre, -s,* c. r. lat. **leccator,* vom ahd. *lekkōn,* vgl. Ktg. Wb. 5497.) — *lecherie* AM. 806. *lechery* T. 25. 193. etc. *lychory* G. 1834. — *preche* inf. G. 478. AA. 622. AM. 3174. u. a. Vbf. (afrz. *preechier, proichier,* lat. *praedicare*) — *prechours* pl. G. 61. — *riches, ryches* (afrz. *richece, -esce* u. a. vom adj. *riche* + Suffix *-esse*) — *touche* inf. MA. 360. 4191. *towche* ib. 2067. *tovche* J. 7419. u. v. Vbf. (afrz. *touchier, tocher, tucher,* germ. *tukkōn*) — *trecherie* AA. 210. 1076. AM. 807. *trechery* Y. 1609. *trecherye* MA. 1684. T. 23. 50. (afrz. *tricherie, trecherie* von *trechier,* germ. *trekken*) — *vouchesave* inf. u. Vbf. (zusammenges. aus *vouche,* afrz. *vochier, voucher* u. a. S. God. lat. *vocare* + *safe,* afrz. *sauf,* lat. *salvus*) — u. a.

Andere Schreibungen:

cch: grucchande Part. MA. 1075. 1353. 1462.

g: groge Praes. J. 2733. *grogyd* Praet. ib. 7064.

gg: groggydde Praet. J. 1879.

tch: hotchen MA. 3687 (afrz. *hocher, hochier* entspr. holländ. *hotsen,* vom germ. *hoc-*) — *catchez* Praes. MA. 480. — vgl. ne. *butcher* (afrz. *bouchier, bochier*). —

II. In gedeckter Stellung. § 90.

nch: blawnchide Part. MA. 3039. (afrz. *blanchir*) — *braunche* (afrz. *braunche,* lat. **branca*) — *braunchers* MA. 190. — *enchaunte* inf. S. 46. *enchauntment* AM. 3816. — *haunche, hanche* (afrz. *hanche,* germ. *hanka,* vgl. Ktg.) — *launche* (anfrz. *lanchier,* gemafrz. *lancier,* lat. *lanceare*) — *staunche* (afrz. God. *estanchier, -tenchier* u. a. lat. **stagnicare*).

r c h: *archers* pl. MA. 724. 1991. 3685. (afrz. *archier*, lat. *arcarium*) — *erchevesqes* pl. MA. 67. (afrz. *archevesque*, lat. *archiepiscopus*) — *kerchef, keuerchef* (afrz. *couvrechief*) — *marche* MA. 318. 1588. (afrz. *marche*, germ. *marka*) — *marchandyse* (afrz. *marcheandise*, *-chandise*) — *parchemin* B. 1384. (afrz. *parchemin, parchamin*, lat. **pergaminum*) — *perche* Os. 734. (afrz. *perche*, lat. *pertica*) — *purchase* inf. (afrz. *porchacier*, lat. **procaptiare*) — *torche* LD. 1886. *torches* ib. 1906. Os. 188. (afrz. *torche, torce*, Etymol. bestritten, vgl. Ktg. nach gewöhnlicher Annahme von lat. **tortica*) — u. a.

s c h: *eschele* AM. 7575. ‚Heeresabteilung' (afr. *eschele, eschiele*, lat. *scala*. Murray hält es für eine veränderte Form von *eschiere*, ahd. *skera*, mhd. und nhd. ‚Schar'.) — *escheve* inf. MA. 3347. *eschewede* Part. ib. 1539. *escheffe* inf. ib. 2301. (afrz. God. *eschever, echever, eschiver*, lat. **ad* + *capum* + *venire*), neben Formen mit Verkürzung *chevyde* Praet. MA. 4178. *chefede* Part. ib. 869. *chevys* Praes. ib. 3397. — *eschewe* inf. S. 46. *eschewes* Imp. MA. 1750. *eschewede* Praet. ib. 1881. (afrz. God. *eschiver, eschiwer, esc-, esk-*, u. a. germ. *skiuhjan*), daneben: *chewes* Praes. MA. 1116. *chevede* Praet. ib. 3329. — *eschewede* Praet. MA. 2956. *eschevede* ib. 3000. *eschewede* Part. ib. 3027. *eschevyde* ib. 3021. (afrz. *escheoir, -eir, echẹoir*, lat. **excadere*) — *myschaunce* Os. 1456. 1823. J. 6337. u. a. — *mischef* — u. a.

Ungenaue Schreibung: *launschide* Part. MA. 194. — *torges* pl. B. 1659. 2682. —

Die stimmhafte Affrikata *dž*

repräsentiert denselben afrz. Laut und läßt sich meist zurückführen im Anlaut auf lat. *g* vor *a, e, i* und lat. *j* oder *dj*, im Inlaut auf *bị, vị* u. a.

dž wird ausgedrückt:

I. In freier Stellung

§ 91. a n l a u t e n d

v o r *e* u n d *i* vorwiegend durch *g*: *geaunt* LD. 625. 661. etc. B. 1845. 1849. etc. AM. 4885. 5948. etc. Os. 920.

1075. etc. *gyaunt* OnC. 778. 811. etc. MA. 825. 1122. 1222. Os. 1000. u. a. — *gent* — *gentil* — *gentry* — *gentrise* — *geomettri* G. 115. — *gemows* MA. 2893. (afrz. *gemeaus*, pl. von *gemel, gemeau*, lat. *gemellus*) — *geilers* B. 1635. *gailer* ib. 1615. 1629. 1652. (afrz. *jaioleor, gayoleor* u. a. von *gaole, jaiole*, lat. **gaveola, caveola*) — *genatours* MA. 2897. (afrz. *geneteur*, von *genet, jonet*, ein span. Pferd vgl. Murray und Ktg. Wb. 4420) — *genitales* MA. 1123. — *gessenande* Part. MA. 2521 (afrz. *gesant*, später *gisant*, Part. z. *gesir*, lat. *jacere*) — *gesserawnte* MA. 2892. pl. ib. 2909. (afrz. *jaseran, -ant, jaz-*, u. a. arab. Urspr. S. Murray) — *geste* AA. 27. Os. 488. *gest* Os. 6. 18. etc. AA. 144. 157. etc. AM. 7618. 8679. Y. 2343. LD. 2211. u. a. — *germayne* Y. 1273. *germayn* J. 3304. (afrz. *germain*, lat. *germanus*) — *gipell* LD. 248. etc. (afrz. *gipel, jupel*) — *gypon* Os. 1029. (afrz. *gipon, jupon*) — *gisarmes* AM. 8794. LD. 1148. (afrz. *guisarme, gisarne*, wahrscheinl. germ. Urspr. S. Ktg.)

manchmal auch durch *j, i* oder *y:*

jentil S. 2. 71. *jentill* MA. 3411. u. a. — *jerownde* adj. MA. 2891. (entspr. afrz. *gironé, -onné, geronné* Part. und adj. S. God.) — *jesserawnte* MA. 4238. *jesseraunt* ib. 904. — *jeste* Os. 1275. OnC. 628. 1695. — *jermayne* Y. 458. — *jelows* Y. 1464. (afrz. *gelos*, lat. **zelosus*). —

ientill MA. 115. — *ieste.* AA. 2448. 2449. — *yeste* OnC. 279.

§ 92. vor *a, o* und *u* in der Regel durch *j* oder *i*: *jacyntte* T. 2075. — *jambe* adj. MA. 2894. *jamby* ib. 373. (afrz. *jambé*, lat. *gamba*) — *jape* inf. J. 6536. (afrz. *japer, gaber*) — *janglyng* T. 1921. *janglys* Praes. J. 6312. (afrz. *jangler, jengler*, dunkl. Urspr.) — *jasper* LD. 1894. *iasp* T. 2074. — *jocunde* adj. MA. 2896. (afrz. *jocond, jocund*) — *jogelers* pl. T. 33. — *joy, joye, ioy, ioye* s. zahlr. — *joyfull* — *ioiouse* AM. 2600. — *joined* Praet. AM. 5913. u. a. — *ioynte* sb. T. 908. 922. — *joynter* MA. 2893. — *joly, jolif, iolif* s. häufig. — *jolitē* Y. 3011. — *jopown* MA. 4238. *jupon* ib. 905. — *jorneye, jornay, jurneie, iurnay, iurne* u. a. — *juell* LD. 1079. *jewell* Os. 509. E. 107. *jowell*

MA. 862. *iuelles* T. 1980. — *jewe* S. 183. *juwesse* ib. 41. — *jugge, juge* — *jugement, iugement* — *juste* inf. u. Vbf. (afrz. *juster, joster,* u. a. lat. **juxtare*) — *justise, iustise* — *justyfye* MA. 663. — *jewyse* Y. 2127. (afrz. *juise,* lat. *judicium*). —

zweimal durch *y: yoye* OnC. 17. 29. etc. — *yugement* OnC. 222.

im Inlaut

§ 93. vor *e* und *i* gewöhnlich durch *g:*

age B. 369. 518. 2995. AM. 10. 4616. J. 85, — *auantages* AM. 17. — *baronage, barnage* — *besege* — *boskage* Y. 1671. — *colages* T. 2187. — *delygens* MA. 1934. — *disparage* inf. S. 253. — *ensege* inf. MA. 441. u. a. — *imagyn* T. 1968. — *imagerie* LD. 1899. — *jugement* — *legyons* — *loge* sb. AA. 1613. 1616. etc. Y. 2037. *loge* inf. MA. 421. u. a. — *mageste* T. 2112. *magestee* MA. 1236. *maygeste* J. 1958. — *regiowne* Y. 858. — *regestre* MA. 113. — *religioun* — *sugette* MA. 3138. *sugett* ib. 87. *soget* J. 3774. *sogettes* T. 1434. — *vayage* Y. 532. 2800. *viage* M.A. 2037. etc. — u. a.

vereinzelt durch *j, gg* und *i:*

wajed Praet. Y. 2172. — *wajure* LD. 924. — *jujement* Y. 3720. — *jugge. jwggement* — *ligge-men* MA. 2221. 2389. *lygge-men* ib. 1518. — *logge* sb. J. 7335. LD. 596. 656. AA. 2477. (afrz. *loge,* germ. **laubja*) — *ensegge* Imp. MA. 1337. — *enseggez* Praes. ib. 623. — *suggettes* T. 1772. — *wagge* inf. MA. 333. Imp. ib. 1615. — *maiestee* MA. 1303. —

§ 94. vor *a, o* und *u* durch

j: rejoyse inf. M.A. 4004. — *ajournede* — *ajuggede* — *sojour, sojourne* —

i: soiur, soiurne — *popeiayes* pl. S. 75. 81.

y: corayous J. 3274.

g: alegaunce AM. 6857. *lygaunce* J. 7430. (afrz. *alegeance*) — *curagus* AM. 8984. — *sogarende* J. 2294. —

ge: corageous MA. 338. — *relygeous* ib. 4334. —

gg: suggourne inf. MA. 153. 354. etc. Praes. ib. 501.

gge: suggeourns Praes. MA. 54. *suggeournez* MA. 624. *suggeournes* ib. 3170.

II. In gedeckter Stellung.

vor *e* und *i* meist durch *g:* § 95.
bulge Y. 263. (afrz. *boulge,* lat. *bulga*) — *avenge* — *chalaunge* — *daunger* — *engendure* MA. 3743. *engenderde* ib. 843. *engenderide* ib. 612. 2111. — *chaunge* — *coungē* MA. 479. — *engynes* pl. MA. 2481. 3036. *engeynes* ib. 2423. *engin* B. 4610. mit Aphärese *gynnes* pl. Os. 1495. — *engyste* inf. MA. 445. (= afrz. *en* + *giste*, von *gesir*) — *losengers* pl. B. 690. (afrz. *losengeor, -jur,* u. a. zu afrz. *los*, lat. *laus, dis*) — *plungede* Praet. MA. 1522. (afrz. *plongier, plunger*, lat. **plumbicare*) — *barge* — *burgeys* — *charge* — *clergye* — *gorge* MA. 3760. *gorgere* ib. 1772. LD. 1708. *gorget* J. 6158. — *large* — *purge* G. 687. etc. —

durch *gg: charggede* Part. MA. 3604. *chargges* Praes. ib. 3538. — *overcharggede* MA. 1749. — *largge* AM. 524.

vor *a, o* und *u* durch: § 96.
i: buriays AM. 1757. 1770. — *coniure* Praes. G. 213. etc. — *hauberioun* AM. 2975. 5442. — *veniaunce* Os. 1880. AM. 7140. T. 817. — fraglich ist, ob auch hierher zu stellen: *borioun* AM. 1711. *buriouns* pl. ib. 5351. (afrz. *borjon, burjon* unbek. Urspr.) —
y: haberyon AA. 2464.
j: enjoyne inf. — *injurye* — *herbajours* MA. 2448. — *losenjoure* Y. 1602. — *serjantes* Y. 1872. 3133. —
g: chargour MA. 1026. — *dungon* S. 174. *dongowne* T. 1272. 1394. — *furgons* pl. T. 1038. — *vengance* —
ge: chargeours MA. 185. — *dongeone* T. 781. — *sergeaunt* MA. 1173. *sergeantes* pl. ib. 632. — *vengeance* G. 2016.

Der stimmlose dentale Verschlußlaut *t.*

I. In freier Stellung

im Anlaut bleibt *t* überall unverändert: *table* — *tabour* § 97.
talent — *targe* = ‚kl. Schild', Os 1230. B. 4214. — *target* Y. 832 (afrz. God. *targete, targuete* u. a.) — *tarye* inf. — *taste* — *tate* AM. 2850. 2944. *tat* ib. 8466. (afrz. *tette, tete,* germ. **titta*) — *temper* — *tempest* — *tent* — *toile* = ‚Kampf' AM. 7989 (afrz. *tooil, toeil, toil* u. a. S. God. Unbek. Urspr.) — *torche* — *touche* — *tour* — *turment* — *turn* — *tornaie* u. s. w.

§ 98. im Inlaut gleichfalls. Es entspricht hier meist lat. intervokal. *t* in gelehrten Wörtern, bezw. lat. *t* in gedeckter Stellung:

atire — *atamed* Part. B. 4182. 4202. — *auditoure* MA. 1673. — *ataint* Part. AA. 849. *ateyned* Y. 1601. *ataynt* inf. S. 207 (afrz. *atteindre,* lat. *attingere*) — *atende* Imp. B. 283 (afrz. *atendre*) — *atile* inf. B. 3852 (afrz. *atillier,* lat. * *adtitulare*) — *auter* — *batayle* — *bewtē* — *boteler* — *botoun* B. 1004. 1610. — *botors* pl. 3120. *botures* MA. 189. — *caytif* — *catel* — *cautell* — *charite* — *cite* — *covatyse* — *creature* — *ditagne* S. 114 (afrz. *ditain,* lat. *dictamnum*) — *fetowre* J. 166. = ‚höfisches Benehmen' (afrz. *feture, faiture,* lat. *factura*) — *fetter* J. 363. *feter* ib 3889; auch *fete* ib. 652, nach Kaluza, Engl. Stud. 13, S. 487 gleichbedeutend mit dem vorigen. — *liter* AM. 8541. (afrz. *litiere,* lat. *lectaria*) — *matery* AM. 663. *matere* G. 447. *mater* Y. 3328. *maters* pl. G. 478 (afrz. *matiere*) — *matines* pl. ‚Frühmesse' AM. 6491. *matyns* MA. 4333. Os. 692 u. a. — *motoun* Os. 749. — *nature* — u. s. w.

Über geminiertes *t* im Inlaut vgl. § 138—140.

afrz. *tt* ist vereinfacht zu *t* in *leter* B. 1246. 3139. *leters* pl. AM. 8560 (afrz. *lettre.*)

d statt *t* (= lat. *t* in gedeckter Stellung) wie schon im afrz. hat *soudan* zahlr. belegt (afrz. *soudan, soldan* u. a. S. God. lat. *sultanus*)

§ 99. *t* im Auslaut entspricht in den meisten Fällen lat. *t* in gedeckter Stellung, bezw. lat. *t* in gelehrten Wörtern: *asaut* — *awayt* inf. MA. 4409. — *bacinet* — *baret* — *bat* B. 391. 405. *battes* pl. AM. 8073 (Murray äußert sich bezügl. der Etymol. dieses Wortes wie folgt: „as the Nom. Sing. does not occur in 13.th century, it is uncertain, whether it was *bat* or *batte* (partly identical in sense, referred by Littré to *battre*) or represented an ae. **bat,* fem. from unknown origin.") — *date* S. 89. (afrz. *date,* lat. *dactylus*) — *delite* — *dout* — *respite* — *soket* J. 3897. 3908. etc. AM. 7190. — *stout* — *trot* S. 225. = ‚Laufschritt' (von afrz. *trotter*) — *valet* — *wayt* — u. s. w.

Wie im Inlaut ist auch an dieser Stelle geminiertes *t* eine häufige Erscheinung, vgl. § 138—140.

Für ausl. afrz. *t* erscheint einmal die Spirans *th* in der Schrift (ob auch in der Aussprache?): *condethe* MA. 3148. *condethes* pl. ib. 201 (afrz. *conduit(e)*).

Wenn in einzelnen Lehnwörtern dem ausl. *t* die engl. Lautzeichen *gh* oder ȝ vorangehen. wie z. B. in: *deliȝte* (:*whyȝte*) J. 3100. — *stouȝte* J. 4227. — *stought* J. 4436. — *streiȝt* AM. 9885. LD. 942. — *streyght* J. 7237. 7257. OnC. 291. *streghte* J. 6556. — so haben wir das lediglich als eine analogische Schreibung nach dem Muster echt engl. Wörter (wie z. B. *light, knight, bought* u. ä.) aufzufassen.

t im Auslaut ist geschwunden in *clare* (:*meyne*) AM. 2133 (afrz. *claret, clairet*) und, dem Frz. dieser Periode entsprechend, in Wörtern wie: *beaute* — *bounte* — *charite* — *cite* — *deinte* — *pite* — *pouste* — u. a. in denen bekanntlich *t*, bevor es fiel, sich zur stimmhaften Spirans (đ) erweicht hatte. Vgl. § 107.

Unorgan. *t* hat *rabyte* Os. 1078. 1352. 1415. *rabit* B. 4475. (afrz. *arabi, arrabi*); viell. stammt es aus dem Plural-*s*, in welchem man ein *ts* vermutete.

II. In gedeckter Stellung.

Konsonant + *t*.

§ 100. anlautend: *stable* — *stage* — *state* — *stature* T. 1392. — *statout* AM. 2387. 2389. — *staunche* — *store* sb. — *stomake* MA. 2554. — *stoure* — *stout* — *stouer* sb. AM. 6771. — *streytly* — *straunge* — *stryfe* — u. a.

§ 101. inlautend; *aventure* — *bastard* — *besauntez* — *bichaunte* — *comynalte* — *deyntely* J. 689. — *fortune* — *marchauntes* pl. Os. 387. *marchauntyse* Os. 730. (nach dem frühafrz. *mercheant*, lat. *mercantem*) — *pouste* — *purtrayed* — *sepulture* — *sustenaunce* — u. a.

Nach *n* ist in zahlreichen Wörtern Gemination des *t* eingetreten, vgl. § 140.

§ 102. auslautend:

-*nt*: *ataynt* inf. S. 207. — *avenaunt* — *assent* — *entent* — *feint* — *geaunt* — *pendavnt* J. 7578. — *quaint*

— *semblaunt* — *tent* — *truaunt* B. 397. 412. (afrz. *truant, -and,* vom kelt. Stamm *trûgo* = ‚elend') — u. a.

-rt: dart B. 1912. (afrz. *dart,* Nom. *dars, darz,* germ. Urspr. S. Ktg. Wb. 2750.) — *desert* AM. 3500. 8324. — *confort* — *court* — *mort* AM. 9066. — *overt* LD. 138. — *sorte* sb. MA. 63. 410. 1575. etc. — u. a.

Auch nach *r* wird *t* manchmal geminiert, vgl. § 140.

st: bast AM. 4032. etc. — *boist* Y. 1835. — *forest* — *honest* — *ost* — u. a.

An Stelle des ausl. gestüzten *t* in dem Worte *comfort* wird nicht selten die Spirans *th* und vereinzelt auch der stimmhafte Dental *d* geschrieben. Wenn Behr. S. 174. in letzterem Falle an Analogiebildung zu *accord, accorden* denkt, so könnte man beim Gebrauch der Spirans *th* vielleicht Anlehnung an *youth, feith, truth* oder besser noch an *forth* vermuten. Es folgen die Belege; mit *th: conforth* sb. Y. 607. *comforthe* OnL. 60. 522. 883. MA. 3960. *comforth* Y. 387. 1488. G. 1697. etc. *cumforth* Y. 1382. — *comforthe* inf. MA. 944. 2194. *comfurthe* ib. 696. 3634. *comfourthes* Praes. MA. 3131. *comforthede* ib. 1203. u. a. Vbf. ib. *comforth* Part. G. 1226. Imp. ib. 643. — mit *d: comforde* sb. T. 222. 541. 677. *comfordyd* Praet. J. 4716.

Eine eigene Behandlung hat auslautendes *t* zuweilen nach *n* erfahren, indem es einerseits völlig geschwunden: *seyn* adj. AM. 1103. 2908. etc. AA. 459. 758. etc. Os. 397. *sein* AA. 832. B. 1049. 1289. etc. (afrz. *saint*), hier fiel es vor konsonantischem Anlaut des folgenden Wortes — *gramercy* J. 474. 4414. Y. 1545. *gramerci* AM. 279. 5890. etc. *gramercye* J. 3226. zusammengesetzt aus afrz. *graunt*, *grant* + *merci,* wie aus Os. 1291, wo beide Bestandteile *graunt mercy* getrennt sind, ersichtlich; hier trat also eine Art Assimilation des *ntm* → *nm* ein;

andrerseits in Substantiven gelegentlich durch *d* ersetzt ist, wie in *besandes* pl. J. 1880. (afrz. *besan, besant,* lat. *byzantius*) — *geandes* T. 448. (afrz. *geant*) — *presand* J. 5613. (afrz. *present*) — *sembland* Y. 631. 2020. 2533. T. 1925. 2175. 2276. *semblande* Y. 6271. (afrz. *semblant*) — *servand* J. 418. *servandes* Y. 2. *seruandes* G. 93. — *comnande* J. 6010. *comnaunde* J. 2715. — *warand* Y. 2583.

Anm. Die Nebenformen mit *t* sind freilich in der Mehrzahl. Nur mit *d* begegnet: *dyamowndes* J. 2653. *deamondes* E. 130. *deamoundes* ib. 154. *dyamandes* T. 2076. *diamawndis* MA. 3279. *diamaundis* LD. 131.

Was in allen diesen Wörtern den Wechsel von *t* zu *d* hervorgerufen hat, ist leicht einzusehen, wenn wir ihn in Parallele stellen zu der Partizipialbildung auf *-and* in genuinen Wörtern des nordengl. Sprachgebiets, die hier ohne Zweifel analogisch gewirkt hat. In ganz demselben Sinne ist auch die Umwandlung des ausl. *-ant* in frz. Verbaladjektiven zu *-and* aufzufassen, die besonders in nordengl. Texten in ausgedehntem Maße stattgefunden hat. Solche sind: *ambland* Y. 1592. — *ayerande* MA. 2830. (afrz. *errer*, lat. *iterare*) — *cessand* T. 1752. — *cryand* G. 1384. — *danceand* Y. 1395. — *florysshand* T. 2014. — *manasand* J. 5511. — *ostayande* MA. 3502. — *passand* G. 692. — *prayand* T. 1698. — *rawmpand*, *rampand* B. 2379. — *sewand* MA. 81. — *touchand* G. 1436. — *travelande* MA. 1630. *travaylande* ib. 1684. — *walopande* MA. 2827. — *werreyand* MA. 2599. — u. a.

Vgl. im Gegensatz dazu Behr. S. 173.

Unorganisches, durch Suffixvertauschung zu erklärendes *t* weist auf: *awncyante* J. 4271. *awncyente* J. 1890. (afrz. *ancien*, splat. *antiānum* für **anteānum*; im ME. des 15. Jahrh. verdrängt nach Analogie der Partizipialformen auf *-nt*).

Anders zu beurteilen ist die Entstehung des ausl. *t* in *tyraunt* MA. 878. 991. *tyrante* ib. 2574. *teraunt* MA. 842. *tirauntez* ib. 1801. *tyrauntez* ib. 824. 2408. *terauntez* ib. 583. — *tyrauntly* ib. 271. und in *fesauntes* Os. 778. *fesantez* MA. 925. *fesauntez* ib. 198. (afrz. *faisan, -ant,* lat. *phasianus*). — Vielleicht darf man hier zur Erklärung des *t* die Tatsache heranziehen, daß *t* nach n vor flexiv. *s* häufig unterdrückt wird. S. § 105. Daher wurde wahrscheinl. analogisch altes *-ns* als aus *-nts* entstanden aufgefaßt und dazu *s*-lose Formen auf *-t* gebildet.

t + Consonant

§ 103 anlautend: *trace* — *traile* Praes. S. 356. *traylyd* Praet. On. C. 1178. *traylede* Part MA. 250. (afr. *trailler* S. God.,

viell. von afrz. *traille*, lat. *tragula*) — *trayne* sb. J. 2021. 5980. etc. MA. 1630. 3901. 4192. = ‚Fallstrick, Verrat' (afrz. *traine*, vom splat. *trahinare* für klass. lat. *trahere*) — *traytour* — *trappure* LD. 918. 1364. etc. Os. 1482. — *travayle* — *traversyd* Praet. J. 1277. — *trecherie* — *trenchours* J. 6428. — *tresoun* — *tresour* — *tresse* — *trespas* — *trewage* MA. 2358. *trowage* Y. 3035. (afrz. God. *treuage*, *truage*, *trouaige* u. a.) — *tronsoun* — *trosse*, *trusse* (afrz. *trosser, trousser*) — u. a.

§ 104. inlautend: *avoutry* — *betraie* inf. — *outrage* Y. 2905. 3757. G. 2022. T. 1768. LD. 20, daneben mit eingeschobenem *e*: *outerage* J. 6721. *owterage* J. 6594. — *patroun* T. 2159. — u. a. Drei = Konsonanz: *ntr*: *contrary* — *countre* — *entring* — *chauntres* pl. T. 2047. (afrz. *chanterie*) — *turmentrie* LD. 1804. 2084. — u. a. — *str*: *deistrer* — *destresse* — *destroie* — *instrument* — *menstralsye* — *restreynede* Part. MA. 2041.

§ 105. Vor flexiv. *s* wird *t* nach *n* sehr oft unterdrückt: *marchauns* B. 527. — *presidens* S. 33. — *seruauns* S. 155. 166. — *turnamens* AM. 2623. — *fesaunce* AM. 3121. — *geaunce* AM. 6274. 9774. — *olyfaunce* AM. 9305. — *seriaunce* AM. 2522. 7265. AA. 1894. —

Der stimmhafte dentale Verschlußlaut d.

I. In freier Stellung.

§ 106. *d* im Anlaut ist ohne Ausnahme erhalten geblieben: *damage* AM. 4182. 7275. 8847. B. 2946. — *dame* — *damisel* — *daunce* — *daunger* — *davnte* inf. J. 800. 7347. — *debate* — *defaut* — *degre* — *delay* — *demere* B. 126. — *deis* — *destaunce* — *dever* MA. 1940. — *dette* — *dolour* — *dole*, *dull*, *dele* u. a. häufig (afrz. *deuil*, lat. *dolium*) — *doute* — *due* adj. LD. 2196. *duely* G. 1446. *dewly* MA. 4006. — *doure* inf. — u. s. w.

Anm. *porke despyne* MA. 183. entspricht afrz. *porc d'espine, porc espine* u. a. S. God. (lat. *porcus spina*).

§ 107. inlautend. Die hier in Betracht kommenden Lehnwörter sind, abgesehen von denen german. Herkunft, sämt-

lich gelehrt, da bekanntlich lat. intervokal. *d* in volkstümlicher Entwicklung schwand:

audytours MA. 661. — *brodyrd* Part. J. 313. (afrz. *broder, brouder,* nach Ktg. Wb. 1511. von germ. *bord-)* — *broider* sb. B. 1158. — *credence* — *diademe* — *dromedaire* — *hydous* T. 1286. *hedeowes* J. 4175. u. a. — *melodye* — *obedience* T. 1918. — *occedente* MA. 2360. — *odour* AM. 8658. — *remedy* — *paradis* — u. a.

In ursprüngl. gedeckter Stellung stand inl. *d* in: *caudel* B. 3248. (anfrz. *caudel,* gemafrz. *chaudel*) — *souder* AM. 8652. *sodyoure* J. 5652. u. a. (afrz. *soldoier, soudoier* u. a. lat. *sol(i)dicarius* S. Ktg.)

inl. *d* entspricht lat. intervokal. *t* in *sodainly* G. 801. 1910. *sodanly* MA. 80. 559. etc. u. v. a. — *grydill* sb. T. 1352. (nach Murray augenscheinl. = frühafrz. **gredil,* masc. oder **gredille,* fem. lat. **cra-, graticulum*).

Belege mit *dd* S. § 138 u. 140.

§ 108. Auslautend entspricht *d* lat. gedecktem *d, (t):* *amerawd* Y. 361. (afrz. *emeraud, emeraude* u. a. lat. *smaragdus,* griech.) — *voyde* adj. T. 2211. 2220. u. a. (afrz. God. *vuit, vuid* u. a. lat. **vocitus* u. **vocidus* für *vacitus* aus *vacuus.*)

Das afrz. lose ausl. *d* gleich isoliertem *d* und *t* in volkstümlichen Wörtern ist in den ins Engl. übernommenen Lehnwörtern für die Zeit unserer Denkmäler mit einziger Ausnahme von *feith* völlig geschwunden, so in *charite* — *deinte* — *cite* — *se* Os. 918. T. 1632. (afrz. *sed, sie,* lat. *sedem*) — *plente* u. v. a., während es im Früh-ME. noch vereinzelt begegnet. Vgl. Behr. S. 175.

Eine besondere Betrachtung erfordert ne. *faith,* das in unseren Texten vorkommt sowohl in der Form *fayth* J. 1015. 1497. etc. MA. 3227. G. 293. 1826. *faythe* MA. 526. 885. etc. J. 207. 987. *faith* Y. 38. 122. 1278. G. 28. MA. 1155. *feythe* J. 843. 1962. etc. *fayethe* J. 1579. feiþ S. 289. u. a., als auch in der Form mit geschwundenem spirantischen Auslaut wie *fay* LD. 352. 569. etc. MA. 3073. E. 296. Os. 373. AA. 2045. S. 87. *faye* J. 2362. 4094. etc. MA. 2842. u. a. letztere Form wird besonders gebraucht in bestimmten

Wendungen, wie in der frz. Redensart *par fay, par ma fay, in fay*. Beide Formen sind nichts weiter als die regelmäßigen me. Repräsentanten der afrz. Lautformen für lat. *fidem*, also *feid, feit* (mit spirantischer Artikulation) bezw. späteres *fei*. Wenn auf engl. Boden im Laufe der Zeit *faith* die Form *fay* verdrängte, so hat das jedenfalls darin seinen Grund, daß infolge der Lautähnlichkeit mit genuin engl. Wörtern (wie beispielsweise *youth, truth* u. ä.) die Form *fayth* sich einer größeren Beliebtheit erfreute. — Eine andere Erklärung giebt Goeders, a. a. O. S. 28.

II. In gedeckter Stellung.

Konsonant + *d*.

§ 109. im Inlaut: *bandoun* AM. 3915. Y. 1944. — *condycyon* — *cendal* — *condue* inf. AM. 5608. — *coundyte* MA. 475. u. a. — *confundez* Praes. MA. 1922. (afrz. *confondre, -undre*) — *endure* inf. J. 6966. — *randoun* B. 3809. 4480. 4501. — — *ardaunt* — *bordoure* J. 373. MA. 4211. *bordure* LD. 915. 1660. — *bordon* B. 2066. *burdon* OnC. 938. (afrz. *bourdon*, lat. *burdonem*) — *burdowne* T. 1892 = ‚tiefe Baßbegleitung' (vermutlich von demselben Grundwort, wie das vorige. Vgl. Ktg. Wb. 1652.) — *bordel* B. 309. — *ordayn* inf. und Vbf. (afrz. *ordoner, -ouner, -eignier* u. a. lat. *ordinare*) — *ordynaunce* — *parde* J. 1085. 1107. AM. 5191. (= afrz. *par Dieu*) — usw.

Anm. In *engendure* MA. 3743. (corrump. Form für afrz. *engendreure* vom Vb. *engendrer*, lat. *ingenerare*) und *tender* J. 85. *tendere* Os. 1210. *tenderly* Y. 1731. 2970. MA. 698. u. a. (afrz. *tendre, tennre*, lat. *tenerum*) ist *d* als Übergangslaut zwischen *n* und *r* bereits im Afrz. entstanden.

Einen Schreibfehler dürfen wir sehen in *endordide* Part. MA. 199. (afrz. *endorer*).

§ 110. im Auslaut: *amend* — *defend* — *secund* — — *acord* — *bourd* Y. 1912. *bourde* Os. 171. *bowrde* OnC. 898 = ‚Scherz' (afrz. *bourde*) — *cord* AM. 1141. 2324. B. 1598. 1600. (afrz. *corde* lat. *chorda*) — *liarde*) MA. 2542. 3280. = ‚rotgrau' (afrz. God. *liart, liard* u. a.) — *moserd* J. 6881.

(afrz. God. *musart, musard* u. a. zu lat. *musare* S. Ktg.) — *record* LD. 177 = ‚Erinnerung‘ — *reward* sb. J. 6865. —

Hier sind ferner die Wörter mit dem frz. Suffix *-ard* aufzuführen, z. B. *bastard* AM. 7681. 7780. 8015. LD. 15. *bastàrde* J. 7723. — *costardes* pl. S. 96. (hat kein entspr. afrz. Etymon; ist nach Murray viell. zusammengesetzt aus *coste* + Suffix *-ard*, = ‚gerippter Apfel‘) — *coward* J. 4051. 7456. Y. 1890. LD. 1593. u. a. — *dotard* J. 1984. — *favelard* J. 1966. (wohl entstanden aus afrz. *favele, faviele, fauviele* bei God. mit d. Bedtg. ‚*fable, recit, mensonge*‘, lat. *fabella* + Suffix *-ard*) — *faylard* J. 2102. (*fail* + Suffix *-ard*) — *galyarde* adj. MA. 121. etc. (afrz. *gaillard*, vom kelt. Stamm *galâ* + Suffix *-ard*) — *maulard* AM. 4140. (afrz. *malart, maslart* u. a. S. God. zusammenges. aus *male* (lat. *masculus*) + Suffix *-ard*. ne. *mallard*) — *tabard* J. 6571. — u. a.

Keine etymolog. Berechtigung hat *d* im Auslaut nach *n*, wie in *bowndis* pl. MA. 3551. (afrz. *bodne, bone, bune*) und in *dromond* B. 2533. *dromowndes* MA. 3615, mit Schwund des *d* vor flexiv. *s*: *dromouns* AM. 113. Os. 1671. = ‚mittelalterl. Schiff‘ (afrz. *dromon, dromont*, lat. *dromonem*) Vgl. § 102 am Schl.

Anm. ne. *sound* ‚Ton‘ erscheint noch ohne *d*: *soun* MA. 3814. *sown* T. 1888. *sowne* T. 397. 1891. etc. (afrz. *son*).

§ 111. *d* + Konsonant.

dragoun — *dresse* inf. — *drewry* J. 702. 8750. *drurie* AM. 8436. (afrz. *druerie* u. a. von *dru, drut*) — *drew* J. 3013. *dru* J. 5164. etc. — *drewlerayne* — *dromedary* — usw.

Unorganisches, durch Präfixvertauschung hervorgerufenes *d* zeigen: *aduentayle* Os. 1153. (anglofrz. **aventail*, afrz. *esventail*, lat. **exventaculum*); ferner ne. *admiral*. Obgleich nach Murray diese auf Volksetymologie beruhende Schreibung bereits zu Anfang des 13. Jahrh. im ME. auftritt und nach 1500 als die litterarische Form allgemein gültig wird, können wir doch seltsamer Weise aus unseren Denkmälern keinen einzigen Beleg dafür beibringen, vielmehr erscheint das Wort ausschließlich in der ursprünglichen, rein afrz. Gestalt. vgl.: *amiral* AM. 6174. 8154. *amyrall* Os. 1670. *amirail*

AM. 7553. 7751. *amerayle* E. 109. Gen. ib. 159. *amerelle* Os. 1484. *amirayls* pl. AM. 1749. *amirales* B. 4112. *amiraile* AM. 8162. (afrz. *amiral, -ail, -aill, -ayll* u. a. S. God. arab. Urspr.).

In *medle-tre* B. 1287. (afrz. *mesle*, lat. *mespilum*) und *medlay* sb. AM. 5576. (afrz. *medlee, meslee,* Part. zu *mesler,* lat. **misculare*) bedeutet *d* einen Übergangslaut, der entstand, bevor die Assimilation des *s* an den folgenden Konsonanten vollkommen beendet war.

t anstatt *d* zeigen: *treunt* inf. MA. 1976. *treunt* Part. ib. 2017. *treuntede* Praet. ib. 3900 (jedenfalls von afrz. *truander*) und, wie bereits im Afrz., *pertris* AM. 3121. (= afrz. God. *perdris, pietris, pertris* u. a. lat. *perdicem* viell. umgebildet nach *meretrix* u. ä.). ne. *patridge* ist möglicherweise Analogiebildung zu *cartridge.*

In der Verbindung *d* + flexiv. *s* ist *d* geschwunden in *ribaus* AM. 7573. 7583. (afrz. *ribaud, -aut, -ault* u. a. S. God.)

3. Gutturale.

Der stimmlose gutturale Verschlußlaut c (k).

I. In freier Stellung.

im Anlaut.

Wir unterscheiden zwei Gruppen von Lehnwörtern und zwar solche, in denen *c* im Lat. seine Stellung hatte

A. vor *o* und *u*

B. vor *a* und *e*

§ 112. A. *c* (*k*) vor *o* und *u* ist anlautend durchweg erhalten geblieben:

cofers MA. 477. u. a. (afrz. *cofre, coffre,* lat. *cophinus*) — *colages* pl. T. 2187. (afrz. *college,* lat. *collegium*) — *colett* G. 175. *colettes* ib. 1191. (afrz. *collete, coleite,* lat. *collecta*) — *colour* — *columbyne* S. 111. (afrz. *columbine,* lat. *columbina* (scil. *herba*) — *comaunde* — *comforte* — *comynalte* J. 4561. — *comynte* J. 1953. — *comoun* — *companie* — *conceyue* — *condue* inf. AM. 5608. — *coundyte* — *counge* MA. 479. (afrz. *congee,* lat. *commeatum*) — *conisaunce* — *conquerour* — *counsel* — *counteyne* — *cuntray* — *convaye* — *cowpell* J. 3554. (afrz. *cople, couple,* lat. *copula*) — *corage* — *corner* —

coroun — *cors* — *cosyn* — *couche* — *court* — *covaitte* — *coward* — *cumpas* — *curius* — *curtays* — *custum* — usw.

Sehr verbreitet ist der Gebrauch des lautlich gleichwertigen *k:*
kounsayl Y. 2276. *kownsail* Y. 735. etc. — *kownsaylere* Y. 387. — *kowrt* E. 959. etc. *kourt* B. 334. 2160. Y. 2286. 2768. — *koveride* Part. MA. 2381. *kevered* Praet. LD. 1233. T. 734. u. a. — *kouwardise* Y. 2518. *kowardely* MA. 1923. — *kerchef* AA. 631. *keuerchef* B. 1934. u. a. — *koralle* E. 154. — *korner* E. 121. etc. — *korray* AM. 8544. (afrz. *conrei, correi, courroy*) — *kors* B. 875. 1777. — *kosyn* Y. 587. MA. 3956. *kosin* B. 2916. 2922. — *kouche* Y. 2706. —

B. *c* (*k*) vor *a* und *e*. § 113.

Lat. *c* (*k*) vor *a* und *e* hat sich in volkstümlichen Wörtern im Gemeinafrz. zur stimmlosen Affrikata (*tš*) entwickelt, während es im Altnordfrz. (d. h. im Pikardischen, Wallonischen und einem Teil des Normannischen) unverändert bestehen blieb. Der me. Bestand der hier in Betracht kommenden Lehnwörter läßt sich in vier verschiedene Gruppen einteilen und zwar unterscheiden wir:

1. gelehrte Wörter, die *c* wie im gesamten Bereich des Afrz. bewahrt haben.

2. Wörter, die ausschließlich gemafrz. Erbgut darstellen und demnach volkstümliches *ch* zeigen.

3. Wörter, die ausschließlich altnordfrz. Gestalt aufweisen und dementsprechend *c* erhalten haben.

4. Wörter, die als Doppelentlehuungen gelten müssen, insofern sie, zumal oft in ein und demselben Denkmal nebeneinanderstehend, sowohl altnordfrz., als auch gemeinafrz. Form erkennen lassen.

vgl. Behr. S. 205. — Es folgen die Beispiele:

ad 1: § 114.

cabane MA. 757. *cabanes* ib. 733. 3098. *kabane* ib. 3671. (afrz. *cabane,* splat. *capanna*) — *cable* Os. 1406. *coblez* MA. 742. *cabel* AM. 974. (afrz. *cable*, splat. *capulum*) — *canel* S. 83. (afrz. *canele, canelle,* lat. **canella,* Dim. von *canna*)

— *capitayne* MA. 1864. etc. *captayne* ib. 2263. 3132. (spät-afrz. (14. Jahrh.) *capitaine*, lat. **capitaneus*); daneben stehen Formen mit halbvolkstümlicher Entwicklung, die entstanden unter Anlehnung an *chef*: *cheftayne* MA. 530. etc. pl. ib. 1323. etc. *cheftanes* ib. 1872. *chiftayne* ib. 2732. pl. ib. 2268; woraus ne. *chieftain*. — *captyfe* MA. 1589. *captifis* pl. ib. 1580. *captyfis* ib. 1582. 2340. (lat. *captivus*) — *capitoile* — *cardynall* MA. 3177. 3199. — *karkas* Y. 470. (anglofrz. *carcois*, *-cas*, gemafrz. *charcos*, *-cois*; entspr. mlat. *carcosium* S. Du Cange) — *cas* — *cautell* J. 6896. *cavtell* J. 6751. *cauteles* pl. S. 205. (afrz. *cautèle*, lat. *cautela*) — *cawtelous* MA. 4185. — *cause* — *cave* LD. 713. (lat. *cava*) — u. a.

ad 2: Vgl. die Belege unter *ch* (*tš*), § 88.

§ 115. ad 3:

cantell MA. 4231. *kantell* Os. 1113. (anfrz. *cantel*, gemafrz. *chantel*) — *capon* Y. 757. (bereits im AE. *capun*, doch scheinen die anfrz. Formen *capon*, *-un* das Wort neu gestärkt zu haben (lat. *caponem*) — *carye*, *karye* Vbf. s. häufig (anfrz. *carier*, gemafrz. *charrier*, lat. *carricare*) — *caryage* MA. 2355. *karyage* ib. 2282. — *carols* AM. 1714. *karols* ib. 3544. (unbek. Urspr.) — *carpentere* G. 1516. *carpenter* AM. 8838. pl. ib. 501. 6004. (anfrz. *carpentier*, lat. *carpentarius*) — *carters* pl. AM. 7427. — *catel* AM. 4318. 5088. AA. 1855. *catell* Os. 803. (anfrz. *catel*, gemafrz. *chatel*, lat. *cap(i)tale*, vgl. Murray) — *cauci* AM. 7746. *causē* LD. 302. (anfrz. *caucie*, *cauciee*, lat. **calceata*, *-iata*) — *caudel* B. 3248. (anfrz. *caudel*, gemafrz. *chaudel*, lat. **caldellum*, Dim. von *cal(i)dum*) — *kelle* E. 303. S. 128. 158. = ‚Kopfschmuck, Haarnetz'. —

§ 116. ad 4:

cache inf. J. 611. *cachede* Part. MA. 3513. *cauȝte* Praet. LD. 1082. u. v. a. Formen (anfrz. *cachier*, gemafrz. *chacier*, später *chasser*, lat. **captiare*) neben *chace* inf. Y. 1008. B. 194. *chaces* Praes. MA. 1821. *chasede* Praet. ib. 1362. 2999. u. v. a. Formen. — *caytif* S. 330. T. 1190. 1441. *cayteyf* Os. 257. *caytife* T. 185. 2285. *kaytyf* Os. 120. E. 294. *caitif* LD. 283. neben *chaitif* AA. 1564. (anfrz. *caitif*, *ve*, gemafrz. *chaitif*,

ve, lat. **cactivum* für *captivum*, vgl. Ktg.) — *canoun* AA. 617. neben *chanownes* pl. T. 1909. — *charebokyll* J. 2896. *charebocle* MA. 2523. 3267. *charbocle* ib. 3326. *charbokylle* T. 1615. *charbocull* T. 2077. neben *carbunkell* E. 127. (anfrz. *carbuncle, -oucle,* gemafrz. *charbucle, -oucle,* lat. *carbunculum*) — *charrois* AM. 8057. neben *carroy* ib. 4777. (afrz. *char(r)ei, -oi* vom Vb. lat. *carricare*). —

Hierzu gehört auch *escape* neben *eschape,* vgl. § 119.

§ 117. im Inlaut ist *c* (*k*) unverändert geblieben: *barbycane* MA. 1183. *barbycan* ib. 2470. *barbican* B. 2094. (afrz. *barbacan*) — *acord* sb. u. Vbf. s. häufig (afrz. *acorder,* lat. *accordare*); auch die Schreibung mit *cc*, die wie in Frankreich unter Anlehnung an das Lat. im 15. Jahrh. aufkam, findet sich vereinzelt, vgl. § 139. — *ocupyes* Praes. MA. 98. etc. *ocupies* ib. 359. *ocupyede* Praet. ib. 278. (afrz. *ocuper, occuper,* lat. *occupare*) — *procoure* inf. AM. 3779. *procourd* Part. ib. 1637. (afrz. *procurer, pourcurer,* lat. *procurare*) — *recordet* Praet. S. 60. *record* sb. LD. 177. (afrz. *recorder,* lat. *recordare*) — *recouer* — *recoile* inf. AM. 6693. *recoil* sb. ib. 9182 (afrz. *reculer,* lat. **reculare*) — *secounde* MA. 2306. *secund* G. 1165. 1682. u. a. — *seculeres* pl. G. 1946. (afrz. *seculier*) — *socour* sb. u. Vbf. s. zahlreich (afrz. God. *secorre, secourre* u. a. lat. *sub-, succurrere*), latinis. Schreibung mit *cc*, vgl. § 140. — *unycorne* OnC. 1421. OnL. 1393. *vnycorne* SY. 382. 754. — u. a.

Auch hier ist wie im An- und Auslaut die Schreibung mit *k* anzutreffen: *bakoun* Os. 749. (afrz. *bacon, -un*, ahd. **bakon*) — *sokour* B. 243. etc. — *unykorn* E. 264. — u. a.

k entspricht afrz. *qu* in *cokin* AM. 6371. (afrz. *coquin, cokin*).

an. *bukka* ist das Grundwort zu *rebuke* Praes. MA. 133. *rebuyked* Part. ib. 1445. *rebuykede* ib. 2374. *rebuykyd* ib. 867. 1705. 2153. mit *kk: rebukkede* Part. MA. 4283. *rebuykkyde* ib. 2234. (afrz. God. *rebouchier, -er, -ouquer* u. a.)

§ 118. im Auslaut zeigen es vorwiegend gelehrte Wörter: *contek* MA. 2721. AM. 237. etc. *cuntek* AM. 7775. *contak* T. 35. daneben mit unorgan. stummen *e* : *conteke* MA. 3667. 4177. (anglofrz. *contek, -eck, -ec,* unbek. Urspr., S. Murray)

— *duk* LD. 110. 1053. B. 3814. AA. 62. *douc* AM. 3769. *douk* AM. 2306. AA. 493. etc. mit ausl. stummen *e douke* AM. 2082. etc. AA. 97. etc. *duke* LD. 1005. E. 461. u. a. (afrz. *ducs, dus,* c. r. lat. *dux*) — *musik* T. 1755. *musyk* T. 1955. — *fysik* B. 3672. —

k entspricht lat. *ch* in *stomake* MA. 2554. (afrz. *estomac, -que* u. a. lat. *stomachus,* griech.)

II. In gedeckter Stellung.

§ 119. Konsonant + *c*

zeigen im Anlaut nur diejenigen Wörter, in denen zum Unterschied vom Afrz. *e*-Prothese vor *s*-*impurum* nicht erhalten ist. (vgl. die unter *s*, § 63, angeführten Beispiele).

In der Lautverbindung *escl-* ist *c* gelegentlich geschwunden, so in *slaueyn* Os. 1357. *slaueyne* ib. 1790. *slaueynys* pl. ib. 1547. *slavyne* OnL. 603. und *slavnder* sb. J. 819. neben Formen, die es bewahrt haben.

Eine doppelte Entlehnung aus dem Afrz. hat das auf lat. **excappare* zurückzuführende Verbum erfahren. Es ist in unseren Texten, wie im ganzen Bereich des ME. überhaupt zumeist in der dem Altnordfrz. entlehnten Form (*escaper*) vertreten, vgl. *ascape* inf. B. 641. etc. AM. 4849. Os. 339. *ascaped* Part. AM. 3229. etc. B. 1690. 1711. *ascaped* Praet. AM. 236. etc. *ascapeth* Praes. AM. 5867. *ascapede* Praet. B. 1358. — mit *k: askape* AM. 339.; mit Präfixvertauschung *ofscaped* AM. 7496.

Sehr häufig stehen daneben Formen mit geschwundenem vorton. Vokal: *scape* inf. AM. 7473. etc. B. 3989. T. 429. 836. *scapy* inf. LD. 326. *scaped* Praet. AM. 4924. etc. T. 808. *scapede* B. 1365. etc. *scaped* Part. AM. 6845. — mit *k: skape* inf. AA. 2471. Os. 379. MA. 1562. *skapyd* Praet. J. 8762. *skapede* Praet. OnL. 718.

Zu einer späteren Zeit (14. Jahrh.) kommen neben diesen außerdem die dem Gemafrz. entsprechenden Formen (*eschaper, aschaper* u. a.) in Gebrauch. Für diese lassen sich weniger zahlreiche Belege beibringen:

aschape inf. AA. 2243. *eschape* MA. 2957. *aschaped* Praet. AM. 6428. *eschapede* Part. MA. 1117. 3576. *eschappide* Praet. ib. 2367. *eschappede* ib. 1881. *eschape* Praes. ib. 1020. *aschape* AM. 9647. — mit Verkürzung: *chapyde* Praet. MA. 4260. —

im Inlaut: § 120.

flaunke — *rancour* S. 198. *rankour* MA. 1666. — *enclines* pl. MA. 83. *enclined* Praet. MA. 479. *enclinede* ib. 1706. — *incresse* inf. J. 1822. *encrese* G. 1257. *encres* G. 1828. (afrz. *encreiss-* Stamm von *encreistre*, lat. *increscere*) — *surcote* LD. 138. SY. 124. *surcotte* MA. 2434. *surcott* ib. 3252. *surkot* Os. 1180. *surkotte* OnL. 939. *surkott* ib. 913. *surkote* E. 652. *syrkote* J. 6461. *syrket* J. 2697. (afrz. God. *sourcote, -kote, -cuit*, u. a. *sur* + *cote*, splat. *cota*, mhd. *kutte*) — *dyskeuer* inf. OnC. 59. *discoveres* Praes. MA. 1641. etc. *discure* B. 74. u. a. — *discoverours* pl. MA. 3117. mit Aphärese *skoverours* MA. 3118. — *discomfit* AM. 3943. 4205. u. a. mit Aphärese *skomfite* MA. 1644. *sconfit* sb. B. 890. *scumfite* sb. AM. 6445. u. a. — *raskaille* MA. 2881. (afrz. *rascaille*) — *rescewe* inf. MA. 1752. J. 4792. *rescew* J. 3837. *rescued* Praet. J. 4075. *reskew* sb. J. 5732. *reskewed* Praet. J. 4078. u. a. (aus afrz. God. *rescorre, -coure* u. a., lat. *re* + *ex* + *cutere*) — *ascry* inf. Y. 3406. *ascryed* Part. ib. 584. *ascryes* Praes. MA. 1412. 1451. *askryede* Praet. MA. 2772. 2800. *askryes* Praes. ib. 2245. etc. u. ö. —

In der Verbindung Vokal + *l* + *k* hat sich bereits im Afrz. das *l* zu *u* vokalisiert (vgl. § 25). Hierher gehört: *fawcon* MA. 788. OnC. 653. etc. *faucone* Os. 708. u. a. mit *k*: *faukoun* B. 736. *fawkon* Y. 168. MA. 4003. (afrz. *faucon, falcun*, splat. *falconem*). —

im Auslaut: § 121.

hauberk B. 981. 1003. etc. LD. 250. 455. etc. Y. 2616. Os. 1027. *hawberke* OnC. 880. J. 5726. u. v. a. überall mit *k* geschrieben. Vereinzelt erscheinen Formen mit Methathesis des *r*: *haubreke* J. 3906. *haubrakes* ib. 3262. *hawbreke* ib. 5497. *hawbrake* ib. 5817. (afrz. *hauberc*, ahd. *halsberc*).

c + Konsonant.

§ 122. anlautend: *clamoure* MA. 1198. 2994. *clamoure* ib. 3980. — *clarett* MA. 200. — *clarioun* — *cleimede* Praet. B. 1344. *claymes* Praes. MA. 287. 510. etc. u. a. (afrz. *claimer, clamer,* lat. *clamare*) — *clere* adj. — *clos* sb. LD. 23. 1992. — *creature* — *crayers* pl. MA. 738. = ‚kl. Schiff' (afrz. God. *craier, crayer, creer*) — *creste* MA. 882. 908. etc. *crest* Os. 1034. LD. 376. u. a. (afrz. *creste,* lat. *crista*) — *creaunte* adj. J. 8031. *creant* Y. 3173. — *croun, crowne* s. häufig (durch Syncope aus afrz. *couronne, coroun*) — *croupe* B. 3818. AM. 3273. LD. 347. 992. (afrz. *croupe,* nach Kluge, Paul's Grdr. S. 1047 aus dem Cymrischen) — *cruell, crewell* — u. a.

Schreibungen mit *k* finden sich nur vor *r*: *kroun* B. 445. 1043. 1522. *kroune* ib. 1870. *krowened* Part. J. 8743. — *krayers* MA. 3666. — *kroupe* B. 4070. — *krewell* MA. 4033. *krouell* ib. 1894. *kreuelleste* ib. 2749. *kreuell* Y. 2410.

germ. *krītan* ist nach Holthausen das Grundwort zu *crye, cry* Vb. und sb. in zahllosen Formen (afrz. *crier,* nach bisheriger Annahme von lat. **quiritare*) — Schreibung mit *k*: *kryes* Praes. MA. 1650. 3987. etc. (einzige Form!) —

§ 123. im Inlaut: *declare* — *manicles* pl. S. 176 (afrz. God. *manicle, menicle* u. a. lat. *manicula*) — *sepulcre* Os. 1377. — *recreaunt* adj. MA. 2334. B. 1042. u. a. (afrz. *recreant* Part. lat. *recredere*) — *delectabull* T. 1756. 1891. (afrz. *delectable,* lat. *delectabilis*), daneben steht eine mehr volkstümliche Form *delettabull* T. 1737. (afrz. *delitable*) — *dictour* MA. 712. (afrz. *dicteor,* lat. *dictatorem*) — *doctour* G., 2. pl. MA. 145. (afrz. *doctor, -ur, -our,* lat. *doctorem*) — *sektour* MA. 665. (nach Stratm.-Bradley, ME. Dict., Verkürzung aus *executor*). —

Auf afrz. *auqueton,* im 15.—16. Jahrh. auch *hocqueton, hocton* (arab. Urspr.) geht zurück: *acton* MA. 902. 3457. *actoune* Y. 2616. *actone* OnL. 793. *actoun* B. 980. 1003. *aktoun* B. 1761. *akketoun* Os. 1145. *aketouns* pl. MA. 2626. AM. 8665. *acketoun* LD. 1229. *aketoun* AM. 2976. etc. Für die Schreibung mit anlautendem *h,* die nach frz. Muster im 15. und 16. Jahrh. in England aufkam, findet sich nur ein Beleg: *hacton* OnC. 878.

c + Konsonant ist bekanntlich auch enthalten in dem lat. *x* (= *c* + *s*), das einige (gelehrte) Wörter bewahrt haben: *excellent* MA. 3800. *excellente* ib. 3781. 4161. — *exile* inf. AM. 8737. *exilede* Praet. E. 802. u. a. (afrz. *exilier*, neben echt volkstüml. *esseillier*, *essilier*, lat. *exiliare*) — *luxsorius* AM. 652. — *taxe* MA. 2344. etc. — *excuse* inf. J. 2149. *excusede* Part. MA. 131. — *extente* LD. 1249.

Unorganisches *c* hat *auctors* pl. MA. 4342. (anglofrz. *autour*, afrz. *autor*; vom 14. Jahrh. ab, nach latein. Vorbild, *auctor*).

qu

geht in den meisten Fällen zurück auf lat. *qu*, weniger häufig auf lat. *c* vor *o* und *u*. Das dem gutturalen Verschlußlaut nachfolgende bilabiale Element ist zum Unterschied vom Afrz. im ME. unserer Denkmäler vor *a*, *e* und *i* ohne Ausnahme erhalten geblieben, vor *o* und *u* gelegentlich geschwunden, bezw. überhaupt nicht entwickelt worden. (Vgl. Kaluza, Histor. Grammatik II. S. 111. ff.

I. In freier Stellung.

im Anlaut

lat. *qu* vor *a*, *e* und *i*: §124.

quarre AM. 2977. (afrz. God. *quarre*, *carre*, lat. *quadratus*) — *quarels* pl. J. 5428. (afrz. God. *querele* u. a. lat. *querela*, *-ella*) — *quarel* AM. 318. u. ö. = ‚Bolzen‘ (afrz. *quarrel*, *quaral* u. a. Littré 11. Jahrh., splat. *quadrellum*) — *quarter* AM. 4932. 6176. etc. B. 1420. 1641. etc. J. 5479. 7882. 8002. u. a. (afrz. *quartier*, *cartier*, lat. *quartarium*) — *quarterde* Part. MA. 1736. — *queste* inf. J. 619. *questyde* Praet. J. 649. (afrz. *quester*, lat. **quaesitare*, vgl. Ktg.) — *question* G. 1893. *questiowne* ib. 1787. *questyon* ib. 1791. *questyoun* ib. 1818. *quiet* sb. AM. 1283. — *quite*, *quyt* adj. s. häufig (afrz. God. *quitte*, *quite*, *cuite*, lat. **quitidus*, vgl. Ktg.); davon das Vb. *quite* inf. AA. 2004. Y. 730. 3568. T. 66. B. 3738. LD. 672. 1451. Os. 987. u. v. a. Vbf. —

lat. *c* vor *o* und *u*: §125.

quarry J. 731. *queyry* ib. 4734. = ‚Haufe geschlachteten Wildprets‘ (afrz. *coree*, *couree*, später *cuiree* = ‚Eingeweide

von Tieren', lat. **coriata*, von *cor*. Die Entwicklung im Engl. war: *cuiree* → *querry* → *quarry*) — *queint* adj. B. 4610. AM. 4447. *quaynte* Os. 1366. u. a. (afrz. *cointe*, *quointe*, *queinte* u. a. lat. *cognitus*); davon das sb. *queintise* AM. 3566. 5649. etc. B. 3782. 4104. *queyntise* Os. 80. AM. 4590. *queyntys* Os. 1326. 1354. *queyntyse* Os. 1329. — *quylt* Y. 751. *quiltes* pl. B. 3996. (afrz. *cuilte*, lat. *culcita*) — *quissers* pl. AM. 2976. (afrz. *cuissiere*, zu lat. *coxa*). —

Dunklen Ursprungs ist *quisteroun* Y. 2400. *quysteroun* Os. 154. (afrz. God. *coistron*, *coitron*, *quistron* u. a.)

Nicht selten wird der Labial durch *w* ausgedrückt: *qwarells* MA. 2103. — *qwarters* MA. 3389. — *qwayntely* MA. 3261. *qwayntly* ib. 2103. *qwaynt* S. 205. — *qwaste* Part. MA. 3389. (afrz. God. *quasser*, *casser* u. a. lat. *quassare*) — *qwince* S. 102. (ein falscher Nom. hervorgegangen aus der Pluralform, zu afr. *coin*, *cooin*, lat. *cydonea*) — *qwyschyn* SY. 592. (afrz. *cuisson*, *quesson*, lat. **culcitinum*; ne. *cushion*). —

In sehr wenigen Fällen ist das labiale Element geschwunden: *coye* sb. Os. 1345. = ‚Anspornen des Pferdes'; einziger Beleg bei Murray (afrz. *coi*, fem. *coite*, frühafrz. *quei*, lat. **quetus* für *quietus*) — *coynte* adj. T. 71. neben dem sonst üblichen *quaint*, s. o. — *cury* sb. MA. 1063. (wohl dasselbe Wort wie *quarry*, s. o.)

§ 126. inlautend:

aqweynte Imp. E. 965. — *iniquite* AM. 6121. 9857. — *requit* adj. MA. 1680. —

Vor *o*, *u* einfaches *k*: *licour* AM. 2273. 2281. (afrz. God. *liqueur*, *licur*, *-or* u. a. lat. *liquorem*).

§ 127. II. In gedeckter Stellung

hat *qu* seinen vollen Lautwert ($= k + w$) stets bewahrt: *conquere* inf. MA. 344. 641. etc. J. 6124. *conquerre* AM. 7648. u. a. — *conquerour* MA. 65. 71. etc. LD. 4. Os. 29. u. a. — *conqueste* MA. 26. 43. etc. Os. 1776. — *cirquytrie* MA. 3399, mit *w* *cirqwitrye* MA. 2616. (afrz. God. *sorcuiderie*, *sourc-*, *surq-* u. a. Etym. dunkel) — *venquyse* inf. MA. 1984. *venquiste* Part. ib. 325. *unvenquiste* ib. 2049. *venqueste*

ib. 3765. *venquyscht* OnC. 1533. mit *w: venqwyste* MA. 2065. *venqwiste* ib. 2093. (Diese Formen müssen auf ein neben dem aus lat. *vincere* lautregelmäßig entwickelten *veintre, vaintre* bestehendes afrz. *veinquir* zurückgehen, eine Form, die nach Skeat, Dict., im 14. Jahrh. vorkam. Charakteristisch sind die Nebenformen *vencows* inf. MA. 4298. und *vencust* Praet. J. 4077, die in der Entwicklung noch einen Schritt weiter gegangen sind und *wi* in unbetonter Silbe haben zu *u* werden lassen.) — *square* LD. 1679. (afrz. God. *esquarre, -quare, escairre* u. a. nach Skeat splat. **exquadrare*) — *squate* sb. J. 4352. 6371. (afrz. *esquatir*) — *squauȝte* B. 1753. Praet. zu *squash* (afrz. *esquachier*) — *squier* LD. 431. 478. AA. 2006. 2017. 2029. Y. 588. 1376. B. 756. 3522. *squyer* AA. 2428. OnC. 652. 655. etc. Os. 705. 1588. J. 7296. u. a., mit *w: sqwyere* MA. 1179. OnL. 655. etc. *sqwyers* OnL. 236. etc. *sqwyer* E. 344. (afrz. *escuier, esquier* u. a. lat. *scutarius, um*). —

Anm. In *squier* ist zuweilen der gutturale Verschlußlaut unterdrückt: *swier* Y. 567. *swiers* ib. 533. 1872. 2227. *swyers* MA. 2959. 3703.

Der stimmhafte gutturale Verschlußlaut g

entspricht meistens lat. *g,* vereinzelt lat. *c,* bezw. germ. *w.*

I. In freier Stellung

im Anlaut: § 128.

gay J. 1185. 2815. 3725. AA. 1193. 1245. E. 444. Os. 701. B. 976. 3908. MA. 3937. u. a. — *galaye* MA. 3724. SY. 229. u. a. (afrz. *galee, galie,* mlat. *galea, galeia*) — *gardeyn* S. 42. *gardin* ib. 67. 138. (anfrz. *gardin,* gemafrz. *jardin* lat. **gardinum*) — *galon* B. 2816. (afrz. God. *galon, gallon, galun*) — *garette* MA. 562. *garite* B. 1658. u. a. (afrz. *garite, guerite,* germ. Urspr.) — *garlandes* LD. 2179. *garlandis* ib. 1932. (afrz. *garlande, ger-, gal-,* vgl. Ktg. Wb. 10389.) — *garnettes* S. 95. E. 156. — *garsoun* LD. 1589. B. 2993. AM. 7249. — *gobettes* T. 733. 764. (afrz. *gobet* Dim. von *gob,* kelt.) — *goblettez* MA. 207. *gobelets* ib. 913. (afrz. *gobelet* von *gobel, gobeau* = ‚Becher'. Dunkel!) — *golet*

MA. 1772. (afrz. **golet, goulet,* Dim. von *gole, goule,* lat. *gula)* — *gomfanoun* — *gorge* MA. 3760. (afrz. *gorge,* lat. **gorga, *gurga),* Ableitungen davon: *gorgere* LD. 1708. MA. 1772. und *gorget* J. 6158. — *gowles* Os. 1481. *goules* LD. 913. = ‚rote Farbe, rot' (afrz. *goules, gueules,* Etym. unbek.) — *gowne* J. 3452. = ‚Gewand' (afrz. *goune, gône* u. a. mlat. *gunna)* — *governe* inf. MA. 677. u. a. — *governoure* LD. 1615. *governowre* Y. 1222. — *gurdovn* J. 804. (afrz. God. *guerredon, -un, guerdon* u. a. germ. widarlōn, vgl. Ktg.) — *gyterne* Os. 69. (afrz. *guiterne, guisterne* u. a. griech. *κιτάρα.)*

Anm. *g* vor *i,* S. *w,* § 3.

§ 129. im Inlaut

dragoun AM. 1496. 1525. etc. Os. 1695. Y. 1981. B. 2601. 2608. etc. *dragon* Y. 1986. 1991. 1998. E. 539. OnC. 164. AM. 5899. 5923. u. a. (afrz. *dragon,* lat. *draconem)* — *bregaundez* MA. 2096. (afrz. *brigand)* — *fegure* MA. 781. 3301. — *fygured* Part. MA. 2151. *dysfegoures* Praes. MA. 2769. *defygurd* Part. G. 604. — *regardid* Part. T. 1448. (afrz. *regarder, -eir* u. a. *re* + ahd. *warta,* germ. **warda)* — *vigour* AM. 3926. 5830. etc. (afrz. *vigur,* lat. *vigorem);* mit Syncope *vigrous* AM. 6572. 9060. (afrz. *vigoreux, vigoureux).*

II. In gedeckter Stellung.

§ 130. Konsonant + *g:*

pylgrym — *pylgremage* — — *bargayn* J. 5429. *bargyn* ib. 3883. *bargynne* J. 1300. (afrz. *bargaigne, bergaine* u. a. lat. **barcaneum;* möglich, daß im Engl. *dž* gesprochen wurde) — *organes* LD. 1880. T. 1889. — *orgulous* AM. 9334. — *purgatory* G. 410. 436. etc. *purgatorie* MA. 3498. u. a. (afrz. *purgatoire, -gaitoire* u. a. lat. *purgatorium).*

Einmal erscheint auslautend an Stelle von *g* nach *n* der stimmlose Guttural *k: sanke* MA. 179. (afrz. *sang, sanc* u. a. lat. *sanguis).*

§ 131. *g* + Konsonant:

anlautend:

gl: glace inf. B. 4177. (afrz. *glacer, glacier,* lat. **glaciare)* — *glorye* — *glorious* MA. 1. 207. etc. — *gloton* MA. 1074.

glotowne Y. 3247. *glotouns* B. 4387. (afrz. *glutun, -on,* lat. *glutonem*), dazu *glotonie* AM. 805. *glotonye* T. 26. *glotony* T. 196. 774. (afrz. *glutunie, glutonie*) —
gr: *grace* — *gramer* Os. 629. — *gramercy* — *grapes* pl. S. 84. 95. (afrz. *grape,* ndd. *krappo.* vgl. Ktg. Wb. 5319) — *graunt* inf. u. Vbf. (afrz. *graanter, greanter* u. a. anglofrz. *granter, graunter,* lat. **credentare*) — *grate* LD. 1675. Bedeutung dunkel, vgl. Kaluza, Anm. zu LD. S. 202. (gehört jedenfalls zu afrz. *grater, gratter,* germ. **kratton*) — *gre* J. 3341. MA. 2748. u. a. (afrz. *gred, gret, gre,* lat. *gratum*) — *gresse* J. 3571. 7837. *grese* ib. 370. *grees* MA. 658. (afrz. *graisse, greisse* u. a. lat. **crassia*) — *greve* Vbf. und sb. häufig. (afrz. *grever,* lat. **grevare* für klass. lat. *gravare*).

§ 132. inlautend: *egle* MA. 360. etc. *egles* ib. 1294. 2027. *eglen* B. 972. 3784. (afrz. *egle, aigle,* lat. *aquila*) — *agreued* Praet. AM. 6300. Part. B. 273. 1207. etc. AA. 705. u. a. — *degre* MA. 84. J. 92. 116. etc. G. 62. 117. etc. T. 2208. u. a. (afrz. *degré,* lat. **degradum*) — *maugre* AM. 8959. LD. 972. *mawgray* T. 637. u. a. (afrz. *malgré,* lat. *male gratus*) — *nigremauncie* LD. 1784. 1795. u. a. (= afrz. God. *nigromance, -ence* u. a. unter Anlehnung an lat. *niger* von lat. *necromantia*) — *tygre* Os. 439. etc. — u. a.

3. Die Kehlkopfspirans h.

I. Im Anlaut.

Wir haben zu unterscheiden:

1. Wörter latein. Ursprungs,
2. Wörter germ. Ursprungs,
3. Wörter anderen, bezw. dunklen Ursprungs.

§ 133. Gruppe 1.

In Wörtern lat. Ursprungs ist *h* wie bereits größtenteils im Afrz. in der Aussprache stumm und wird daher in der Schrift sehr häufig unterdrückt.

Es stehen neben Wörtern mit alter Schreibtradition: *habite* MA. 3917. — *heynȝous* MA. 268. — *hawtayne* MA. 1058. 2612. etc. — *heyre* OnC. 80. — *wrong-heyred* Part. OnC. 107. — *herbes* pl. AM. 2513. T. 2011. — *herbere* OnL. 312. 331. — *heretyke* MA. 1307. — *heritage* J. 8849. MA.

359. 643. Y. 2906. 2916. etc. *herytage* J. 8845. MA. 1309. *hirritage* AM. 827. 6574. 8633. — *hermite* AM. 801. 840. — *hydous* OnC. 1071. G. 50. T. 1286. *hedous* T. 742. etc. *hedewes* T. 129. 550. etc. u. v. a. (afrz. *hidos, -eus,* lat. * *hispidosus*) — *homage* MA. 99. — *homagers* MA. 3147. — *honest* LD. 1045. S. 30. 94. Os. 4. u. a. — *honour* sb. u. Vb. s. zahlr. in allen Denkm. — *honteye* AM. 6879. — *horreble* MA. 1087. *horrebill* ib. 4061. — *host* Os. 1504. AM. 6463. *hoste* MA. 505. u. a. — *hostaye* inf. MA. 555. — *hostage* Os. 1380. (afrz. *ostage, hostage,* nach Ktg. Wb. 4636. von lat. **hospitaticum*) — *hostell* Y. 3404. — *hourez* MA. 1031. *howres* ib. 2709. *houres* T. 1706. — *humilite* AM. 9876.

überaus zahlreiche Formen, in denen *h* geschwunden ist: *abbyte* J. 8090. — *abillere* Comp. MA. 2635. — *eratyke* J. 2104. *eretyke* ib. 2109. — *erbe* B. 3678. 3681. pl. 3675. *erber* J. 2046. *erbere* J. 2213. u. a. — *eyr* Os. 34. B. 4265. *eyre* J. 34. 37. etc. S. 15. *air* AM. 1638. 1646. etc. B. 3768. u. v. a. — *eritage* B. 372. 1344. etc. — *ermite* Y. 1695. B. 2627. AM. 701. 8910. *ermyt* Y. 1698. þermite (= *the ermite*) AM. 860. 891. etc. u. a. (afrz. *hermite, ermite,* lat. *eremita,* mlat. auch *heremita,* griech.) — *ermytage* J. 3058. etc. Y. 1672. *armetage* J. 3624. — *omage* J. 76. 1788. etc. B. 1055. 1480. etc. AM. 3579. 4181. etc. LD. 2195. *vmage* AM. 3131. 3424. 8634. *umage* Y. 1952. — *onest* AM. 3394. 4072. etc. AA. 413. *oneste* Os. 74. — *onour* B. 1046. 4134. AM. 6509. *anour* AM. 7652. B. 2121. *onoure* B. 1482. *anoure* B. 3174. *onourd* Part. AM. 2256. *anoured* B. 1352. *anoure* Imp. B. 605. — *orryble* T. 1287. *orrible* MA. 1240. *orible* AM. 5842. — *ost* AM. 346. 355. etc. Os. 1243. 1331. etc. B. 214. 990. etc. *oste* MA. 166. 1624. etc. OnL. 1416. 1429. u. a. (= lat. *hostis, em*) — *ost* Y. 235. 440. *oste* J. 316. Y. 222. 956. u. a. (= lat. *hospitem*) — *ostesse* B. 3763. — *ostayande* MA. 3502. — *ostage* MA. 3187. 3205. etc. J. 1260. — *ostell* LD. 863. 1575. 1609. Y. 702. — *our* LD. 1423. *oure* J. 8091. *owre* MA. 3380. *owrys* pl. T. 1725. 1727. *oyres* G. 1621.

§ 134. Gruppe 2:

Altfrz. Lehnwörter germ. Herkunft im ME. haben *h* in der Regel bewahrt:

harbergage MA. 2475. *herbergage* ib. 1285. 2285. 3014. *harburage* J. 7060. — *herbajours* MA. 2448. — *herbowre* sb. J. 309. — *haras* sb. AM. 781. (gehört zu afrz. *harasser* = ‚ermüden‘ von ahd. *haro, hero* S. Ktg.) desselb. Urspr. ist auch *harrawnte* Part. MA. 2449. — *hardy, hardi* s. zahlr. dazu *hardynes* J. 545. MA. 3959. *hardenes* J. 516. 697. — *haste, hastily* — *hauberk, hawberk* s. häufig — ebenso *hauberioun* — *haunche* MA. 1046. 1119. etc. LD. 292. *hanche* MA. 1100. 2078. *hawnches* MA. 4167. (afrz. *hanche,* nach Ktg. Wb. 4479 von germ. *hanka*) — *herons* pl. MA. 184. (afrz. *hairon, heron*) — *heraudes* pl. LD. 983. — *hotchene* Praes. MA. 3687. (afrz. *hocher,* holländ. *hotsen,* von germ. *hok-*) — *hukes* pl. MA. 734. (afrz. *huque, heuque,* nach Ktg. von fries. *hokke*) — *hunist* Part. AM. 9205. (afrz. *honiss-* erweiterter Stamm von *honir,* ahd. *hōnen,* germ. *haunjan*) — *hurdace* MA. 3626.

Nur in einem einzigen Falle wird *h* nicht geschrieben: *auberk* AM. 5957.

§ 135. Die 3. Gruppe umfaßt alle afrz. Lehnwörter anderer bezw. dunkler Abstammung: *hacton* On. C. 878. (eine spätere Form für sonst übliches *acton, actoun,* vgl. § 123. frühafrz. *auqueton,* arab. Urspr.) — *hackeney* J. 5529. 5533. *hakenai* 1255. 1259. *hakkenays* MA. 2284. *hacknays* ib. 734. (afrz. *haquenee* z. Etymol. vgl. Skeat, Conc.) — *harageous* MA. 1645. 1834. etc. *harageouse* pl. ib. 1792. (viell. anglofrz. **arageux* zu *aragier*) — *harlot* AM. 3145. *harlotes* MA. 3643. AM. 792. *harlotte* MA. 2446. *harlottez* MA. 2743. 2885. *herlot* AM. 3139. *herlotes* AM. 829. 8756. Y. 2404. (afrz. *harlot, herlot,* Urspr. dunkel, vgl. Diez, Skeat) — *harnays* J. 2493. *harnais* AM. 4644. *harneys* J. 2375. 2523. etc. *harnes* J. 1280. etc. T. 204. Os. 1015. u. a. (afrz. *harneis -ois* Urspr. bestritten, nach Ktg. aus dem Kelt. vielleicht ist ein lat. Typ **harniscum* anzusetzen) — *haunte* inf. Y. 1496. AM. 726. *havnte* J. 799. *haunt.* Y. 1467. *hante* Y. 1470. 1504. *haunted* Praet. S. 31. (afrz. *hanter,* dunkel! vgl. Diez, Littré, Darmst.-Hatzfeldt.) — *hatrel* AM. 8190. 9236. *haterel* ib. 7174. (afrz. *haterel, hatrel, hasterel* = ‚Genick‘. Urspr. unbek. vgl. Ktg. Wb. 4568.) — *hobelers*

pl. Os. 1598. (afrz. *hobler, hobeler*) — *huge* adj. E. 464. Os. 1044. 1440. *hoge* AM. 4892. 5004. etc. *howge* MA. 2889. (jedenfalls verkürzt aus afrz. *ahoge, ahuge,* unbek. Urspr.) — *hurte* inf. und zahlr. Vbf. (afrz. *hurter.* Etym. strittig; nach einigen vom kelt. Stamm **-urto,* nach Ktg. Wb. 9924. von lat. **urtare,* Frequent. zu *urgere.* Vgl. Murray.)

Geschwunden ist *h* in: *alaine* AM. (afrz. *aleine, haleine* u. a.) — *ermyne* J. 2698. Y. 204. 1403. *ermine* LD. 932. 1660. *ermyn* Os. 969. *ermin* B. 3721. *armyne* J. 371. (afrz. *hermine, ermine,* Etym. bestritten; nach Ktg. Wb. 4496. von ahd. *harmo* = ‚Hermelin'. Vgl. Murray) — *vge* adj. B. 4503.

II. Im Inlaut.

§ 136. mit erhaltenem *h:* *reherse* inf. MA. 3452. *rehersede* Part. ib. 1666. *rehersen* inf. ib. 3229. *rehersys* Praes. ib. 3206. *reherced* Part. Y. 142. *rehersse* inf. J. 1419. (afrz. God. *rehercier, -hercer* u. a. *re* + *herce,* lat. *hirpex, -icem*) — *rehetes* Praes. ib. 3198 (afrz. *rehaitier, -heitier,* u. a.)

mit geschwundenem *h:* *desirite* Part. AM. 9199. (afrz. *desheriter* u. a. lat. *dishereditare*) — *maumettes* pl. LD. 1365. — *mamentry* Os. 1306. — *mameri* B. 1350. 1354. (afrz. God. *mahommerie, mahum-, -houmerie* u. a.) —

In umgekehrter Schreibung begegnet *h* zuweilen da, wo es etymologisch keine Berechtigung hat: *gisharm* AM. 6103. (afrz. *guisarme, gisarme, gisarne* u. a.) — *enhorilde* Part. MA. 3244. = ‚umgeben, begrenzt' (afrz. *en* + *ourler,* von *orle, ourle,* lat. **orula, am* = ‚Rand, Saum', vgl. Ktg. Wb. 6740.) — *has armes* B. 3365. 3387. 4092. (= *aux armes*) — *unharmed* Part. Y. 2232. (= *unarmed*) — *daynttehely* adv. MA. 723.

II. Doppelkonsonanten.

Vorbemerkung.[1] § 137.

Abgesehen von den Geminaten *ss* und *rr*, den einzigen Konsonanten im allgemeinen, die das Afrz. statt sonst üblicher einfacher Konsonanz kennt[2], schreibt das ME. auch häufig Doppelkonsonanz in Wörtern, wo diese etymologisch keine Berechtigung hat. Zur Erklärung dieser Erscheinung müssen wir von verschiedenen Gesichtspunkten ausgehen. — Was zunächst die Gemination in zwei- und mehrsilbigen Wörtern anbetrifft, so erklärt sie sich ohne weiteres durch das bekannte, bereits o. S. 65 näher ausgeführte engl. Accentuierungsprinzip. Ihm zufolge wurde z. B. in Wörtern wie *abbaye, bataile, boteler* u. ä. der Accent sehr bald auf die erste Silbe zurückgezogen. Indem so die ursprünglich betonte Silbe zur nebentonigen herabsank, erfuhr sie eine Kürzung und zugleich eine Verdoppelung des ihr folgenden Konsonanten, denn nach engl. Lautgesetz war in haupt- und nebentoniger Silbe entweder nur langer Vokal und kurzer Konsonant oder kurzer Vokal und langer Konsonant zulässig. Da nun aber in den afrz. Lehnwörtern, besonders kurze Zeit nach der Aufnahme, Formen mit alter frz. Betonung neben solchen nach engl. Weise auf der ersten Silbe betonten bestehen blieben (besonders in der Sprache der Gebildeten und der Poesie)[3], so liegt darin der Grund, wenn auch in unseren Texten noch, freilich nicht mehr so häufig wie im Früh-ME., Formen wie z. B. *ábbaye* und *abéy, botteler* und *botelere, supper* und *sopére* u. a. neben einander stehen. Diese Art der Gemination, auf phonetischer Schreibweise beruhend, bezeichnen wir als organische. cf. ne. *mettle* neben *metal* (afrz. *metal*).

Organische Gemination erkennen wir zweitens auch in allen denjenigen Wörtern, in denen historisch-etymologische Schreibung vorliegt, d. h. bei denen die Rücksicht auf die

[1] Vgl. dazu Morsbach: „Über anglofrz. Konsonantendehnung", als Anhang zu „Die angebliche Originalität des frühmittelengl. King Horn." Sonderabzug aus: Beitr. z. rom. und engl. Phil. Festschr. für W. Förster.

[2] Vgl. Schwan-Behrens: Grammatik d. Afrz. S. 58, und Morsbach a. a. O. S. 328.

[3] Vgl. Morsbach, a. a. O. S. 325.

afrz. bezw. lat. Grundlage des Wortes von Einfluß auf seine Schreibung gewesen ist. Sie findet sich vornehmlich in präpositionalen Wortzusammensetzungen, cf. *affray, assaile* u. a.

Wenn dagegen Doppelkonsonanz, zum Teil anglofrz. Schreibtradition entsprechend, in Wortsilben nach langem Vokal oder auch in gedeckter Stellung vor und nach Konsonant begegnet, so sprechen wir überall da von unorganischer Gemination. Die hierher gehörigen Fälle sind sehr zahlreich.

Es folgen die Beispiele.

1. Organische Gemination.

§ 138.

a. Phonetische Schreibung.

n: bánner J. 3922. (einz. Bel. neben zahlr. *baner*).

l: amall (*:small*) LD. 936. 1895. 2100. (afrz. *esmal*) — *appéll* G. 936. — *bowélles* T. 924. neben *bowels* ib. 885. — *chapéll* (*:dwell*) Y. 2374. neben *chapel* (*:damysel*) Y. 2338. *chápel* AA. 2354. *chapele* (*:wele*) Y. 2508. 3120. — *kantell* (*:snell*) Os. 113. — *carnell* (*:well*) LD. 782. — *catelle* T. 206. — *kelle* (*:fell*) E. 303. S. 128. 158. (afrz. *cale*) — *cruell* MA. 43. 88. etc. *creuell* ib. 346. *crouell* ib. 118. *crewell* ib. 132. 1271. etc. *crowell* ib. 2544. etc. *kruell* Y. 2410. *krewell* MA. 4033. *krouell* ib. 1894. (afrz. *cruel,* lat. **crūdālis*) — *damyséll* J. 186. 248. etc. Y. 2840. 3403. *damsyll* (*:pensell*) J. 2959. *dameselle* OnL. 915. 927. *damyselle* OnC. 1003. 1015. neben *damesele* B. 1125. 1185. *damisele* (*:fele*) AM. 457. etc. *damysele* Y. 919. 1591. etc. — *gipéll* LD. 248. 1230. 1473. — *hostell* Y. 3404. *ostell* LD. 863. 1575. 1609. Y. 702. — *juéll* LD. 1079. *jewéll* Os. 509. E. 107. *iuelles* T. 1980. — *metalle* (*:walle*) T. 1814. — *morsélle* T. 81. *morsell* J. 7233. neben *morsel* AM. 7356. *morsels* ib. 7354. — *pastorelles* MA. 3120. — *pomell* J. 2663. MA. 1289. neben *pomel* Y. 2066. AM. 2816. — *rowell* MA. 3262. (afrz. God. *roele, rouele* u. a.) —

mouill. *l: apairelles* MA. 500. *appayrellde* MA. 2461. — *batélle* SY. 420. 425. etc. OnL. 835. 1303. OnC. 773. 920. etc. u. a. — *counsell* J. 1647. 1826. etc. Os. 1355. *conselle* T. 2256. *cownselle* OnC. 62. *covncell* J. 1030. *con-*

celle SY. 680. OnL. 56. 1012. u. a. — *mervell* J. 4632. — *travelle* T. 1488. etc. *travell* J. 2928. 3997. etc. T. 1962. *trayvellede* MA. 2357. *travellyd* J. 1730.

f: búffettes Y. 645. *búffeyt* Praet. AM. 8438. *búffeit* Part. AM. 8440. *búffet* G. 673. neben *boféttys* OnC 1270. *bofete* OnL. 739. *bofetes* J. 6877. — *feffed* Praet. T. 2050. 2191. *feffet* AA. 2499. (afrz. *fieffer, fieuffer,* vom sb. *fief)* — *grýffyn* OnC. 350. 364. 377. *grýffon* Os. 1833. *grýffone* OnL. 353. 360. etc. (afrz. *grifon, griffon*, lat. *gryphus*). —

p: súpper J. 773. 4035. etc. *sopper* J. 884. 5009. 5243. neben *sopére* Y. 213. 2043. 3111. B. 2982. *soper* B. 3083. etc. J. 3484. 4161. Y. 222. u. a.

b: abóbbed Part. AM. 1959. (afrz. *abober*, *abauber*).

t: bótteler J. 456. *bútteler* J. 449. 473. *buttlere* MA. 208. neben *bóteler* J. 467. AM. 2262. etc. AA. 439. 799. *botelére* J. 443. AA. 188. u. a. (afrz. *bouteillier*) — *búttery* J. 465. mit synkopiertem *e,* das im NE. wiederhergestellt ist: *bottry* J. 776. *buttrey* ib. 446. (afrz. *boterie*) — *cítte* J. 1640. 2620. etc. *sítte* J. 2472. — *endíttede* Part. MA. 3420. (afrz. *enditier*) — *mátter* J. 2239. 5353. etc. neben *mater* Y. 3328. pl. G. 478. *matere* G. 447. — *basenétt* OnC. 904. *basnette* J. 4460. — *boféttys* OnC. 1270. — *charóttez* MA. 1552. — *dette* (*:sette*) Os. 987. 1733. T. 66. LD. 2196. *dett* G. 979. 1688. neben *det* (*:set*) Y. 3637. — *lachettes* J. 4458. (afrz. *lacet,* vgl. Skeat *latchet*) — *skarlétt* J. 370. OnC. 238. SY. 370. neben *scarlét* Y. 1104. *skarlet* OnC. 1027. — *sugettes* T. 1772. *sogettes* ib. 1434. *subgettez* ib. 2314. — *valette* J. 1359. 1856. *valett* ib. 780. 1439. etc. neben *valete* (*:sett*) J. 431. 551. 1445. —

d: réddour MA. 109. 485. etc. *réddoure* J. 3644. (afrz. *roidor, -our, reddur* u. a. S. God.)

b. Historisch-etymologische Schreibung. § 139.

m: commaundede Os. 265. *commaundythe* J. 8879. *commanded* E. 568. u. a. — *commandement* MA. 4150. Os. 1322. E. 236. *commaundement* Os. 105. E. 629. T. 1473. *cumandment* Y. 137. 175.etc. *commaundment* MA. 131. u. a.

— *somme* MA. 448. 2347. *sommes* ib. 3136. — *sommonde* MA. 267. *sommons* sb. MA. 443. — *flammes* T. 456.

n: innocent S. 323. *innocens* ib. 284.

l: allossede MA. 3882. (afrz. *aloser, alloser,* zu *los,* lat. *laus, dis*) — *celle* AM. 2211. *selles* T. 2025. 2044. (afrz. *cele,* lat. *cella*). —

r: arraye MA. 2136. etc. *arrayed* Part. ib. 1361. 2387. u. a. ib. — *arryfede* Part. MA. 835. — *averray* inf. AM. 1184. (afrz. *averrer, avoirer* u. a.) — *barre* S. 189. *barrers* pl. MA. 2469. — *korray* AM. 8344. (afrz. *conrei, corroi, courray* u. a. lat. **conredum*) — *currure* J. 296. (afrz. *courreour*) — *corroumppede* Part. MA. 3478. — *errawnte* MA. 2895. — *errour* AM. 1812. LD. 193. 1135. MA. 1663. — *furryd* Part. J. 371. — *forraye* inf. MA. 2489. *forrayse* ib. 1247. *forrayede* ib. 3017. 3019. — *forriours* MA. 2752. *forreours* ib. 2450. 2901. etc. (afrz. *forrier,* mlat. **fodrarius*) — *horreble* MA. 1087. *horrebill* ib. 4061. *orrible* ib. 1240. *orryble* T. 1287. — *werre* sb. s. häufig.

Anm. *verrede* Part. MA. 2573. (besitzt kein entspr. afrz. Etymon, scheint gebildet zu sein nach dem adj. *vair, veir,* lat. *varius*) —

f: affinite S. 180. — *deffuse* MA. 256. — *offende* inf. MA. 2412. — *offyre* inf. MA. 939. u. a. Vbf. — *office* B. 3555. G. 891. 1031. AA. 185. AM. 2758. 3112. u. a. — *offycers* MA. 661. — *sufficiante* J. 7001. — *affraye* J. 2488. MA. 3226. *affrayd* Part. G. 83. *affraid* ib. 211. *affrayede* MA. 2804. neben *afraid* Part. B. 3845. —

p: apparant MA. 1944. *apparaunt* ib. 2606. — *apparayll* MA. 3365. *appairelles* ib. 500. *appayrellde* ib. 2461. *appareled* Part. T. 1629. — *appetit* T. 776. — *appertly* MA. 1478. *appertlyche* ib. 589. neben *apertely* G. 281. u. a. — *appere* inf. G. 828. Praes. MA. 518. Imp. 94. neben *apere* inf. S. 302. — *approches* Praes. MA. 4105. — *suppose* inf. S. 216. *suppose* Praes. J. 2199. *sopposse* Praes. J. 3035. neben *sopose* inf. J. 1140. *sopose* Praes. J. 1722. — *supprisede* Part. MA. 1844. 2616. etc. *suppryssede* ib. 1951. *supprysside* ib. 1420. —

t: attyre J. 6260. *attyrde* MA. 3189. (häufiger sind Formen mit einf. *t*) — *attamede* MA. 2175. — *cotte* MA. 1194. (afrz. *cote,* germ. **kotta,* S. Ktg. Wb. 5309) neben zahlr. *cote* — *letter* J. 8027. AM. 7813. E. 509. 547. etc. B. 1230. 1232. etc. *lettre* Y. 947. *letteres* MA. 2328. T. 1851. *letturs* J. 8764. neben *leter* B. 1246. 3139. *leters* AM. 8560. — *lettrure* S. 18. — *letturnes* pl. T. 1849. —

c (k): accorde sb. MA. 344. Y. 1183. J. 72. etc. *accordide* Part. MA. 3133. — *accused* Praet. S. 199. — *accownte* sb. MA. 1677. *accountes* Praes. ib. 1102. — *occupyes* Praes. G. 578. — *succoure* J. 3311. 4095. *succure* J. 3737. —

g: dagges Praes. MA. 2102. *daggande* ib. 3749. (zu frz. *dague* = ‚Dolch', Littré 13. Jahrh.) — *jaggede* Praet. MA. 905. 2087. 2909. *jogges* Praes. 1. Pers. ib. 2891. 2893. (Urspr. dunkel, begegnet nach Murray zuerst im MA., also seit ca. 1440.) —

2. Unorganische Gemination.

§ 140.

m: damme B. 3464. 3465. — *venymmos* MA. 4124. *trommpes* E. 389.

n: crownned Praet. SY. 320. 706. 797. *crownnede* Part. MA. 3407. — *vennymous* MA. 772. — *paynnes* pl. OnL. 86. — *bárgynne* J. 1300. — *crownne* MA. 3352. — *renownn* MA. 2033. *renownnd* MA. 1994. — *sowdanne* OnL. 670. 956. — *tenntez* MA. 732. B. 173. — *turnne* inf. MA. 1788. — *ennamyled* Part. T. 1629. — *ennoynttede* MA. 101. —

η: connquerour MA. 543.

l: allas s. zahlr. — *allblawsters* MA. 2426. — *bachellers* MA. 1424. — *illes* MA. 2359. (afrz. *isle, ile*) — *begilld* (: *filde*) Praet. J. 4818. — *rewllez* Praes. MA. 1675. — *cántell* LD. 370. — *caútell* J. 6896. — *capatoylle* MA. 2353. — *chevallrye* MA. 531. 2367. J. 554. 703. etc. *chevallry* Y. 44. (afrz. *chevalerie*) — *chevallrous* MA. 1399. 3027. — *fooll* sb. J. 6885. — *gille* (: *mile*) J. 2434. — *leberall* MA. 2318. — *unlelle* (: *stele*) T. 599. — *mántell* J. 370. 455. etc. *mántyll* ib. 481. *mánttell* ib. 4861. — *métall* Os. 1105. — *ryalltez* MA. 1665. *ryalltes* ib. 3214. — *sótell* J. 2659. — *verreilly* MA. 308. —

mouill. *l: assailles* Praes. MA. 3548. — *assoyllede* Part. MA. 3498. — *counseilled* Praet. T. 2328. *reconsaillez* Praes. MA. 3130. — *disspoylles* Praes. MA. 4126. *spoylles* ib. 3159. — *entayllide* Part. MA. 3542. — *faillez* Praes. MA. 751. — *mervayllous* MA. 3383. — *travayllyd* Praet. J. 301. *travaillede* MA. 1947. — *vetailles* Praes. MA. 3165. — *apparayll* MA. 3365. — *assaille* inf. MA. 2431. — *conseille* T. 172. 1064. *counseille* (:*faylle*) T. 2261. *counsayll* (:*fayle*) J. 1862. *covnsaylle* inf. J. 5308. — *battayll* (:*fayle*) J. 6947. *bataille* MA. 3814. pl. ib. 3738. 4064. *baitailles* MA. 1425. *baytaille* ib. 4319. *bataylle* ib. 3107. — *faylle* inf. T. 2262. — *formayll* MA. 4003 = ‚weibl. Jagdfalke' (hat kein entspr. afrz. Etymon). — *gentill* J. 407. 485. LD. 14. 122. etc. MA. 246. 372. etc. *gentell* E. 73. 391. *jentyll* MA. 904. 4109. u. a. — *mayll* J. 3320. — *mervaylle* J. 360. *mervayll* J. 5110. *merueylle* OnL. 665. — *perille* MA. 1924. *perell* ib. 1612. 2535. *perelle* OnL. 790. — *raskaille* MA. 2881. (afrz. *rascaille*) — *sposayll* (:*fayle*) J. 4895. — *travayll* J. 7043. — *vetaylle* (: *fayle*) 7567. —

r: banerrere Os. 1604. — *hirritage* AM. 6574. 8633. — *segnourry* MA. 528. — *surrawns* MA. 3181 (= afrz. *assurance*) — *sirris* pl. OnL. 577. *syrris* ib. 455. — *towrres* MA. 3151. 3153. (afrz. *tour*) — *turrned* Praet. J. 4557. —

f: griffoún LD. 93. 225. 255. *gryffoún* Os. 452. *gryffoune* MA. 3869. neben *gryfoún* Os. 459. — *cheffe* sb. MA. 665. T. 1444. *cheeffe* adj. MA. 208. 2323. — *myscheff* T. 1770. *myscheffe* J. 3186. T. 652. — *greffe* sb. J. 1053. 4484. etc. MA. 3007. 4324. — *stryff* sb. J. 8835. *stryffe* J. 2090. 2685. etc. T. 191. 1467. — *palffrey* J. 6716. *palffray* ib. 7260. *palffraye* ib. 292. 6864. *palffreys* ib. 2376. —

p: suppére J. 791. 3391. neben häufigem *sopér(e)* — *trappúr* Os. 970. *trappúre* LD. 918. 1364. etc. Os. 1482. neben *trapoure* J. 6457. — *corroumppede* MA. 3478. — *trumppez* MA. 832. *troumppes* ib. 4107. *tromppez* ib. 1484. 1947. *troumppez* ib. 1702. — *trumppede* Part. MA. 407.

b: abbdý AA. 2498. G. 1879. u. a. neben *abéy* Os. 351. — *subbarbes* pl. MA. 2466. — *robberie* AM. 4720. 4721. 7346. etc. neben *robrie* ib. 3501. 6681. *robry* T. 383. (afrz. *roberie, robrie* u. a.) —

s vgl. § 58—87.

dž vgl. § 93—95.

t: battáyle J. 1561. 6323. etc. *battayll* (:*fayle*) J. 6947. — *cittē* J. 305. 1640. etc. *sitté* ib. 2472. neben gewöhnl. *cetē*, *citē* — *dowttouse* adj. MA. 3967. — *descomfettoúre* J. 3932. *descomfetture* J. 5919. — *pittē* J. 3958. 7753. *pettē* J. 8881. neben gewöhnl. *pitē*, *petē* — *petteweslye* J. 8166. — *spettuesly* J. 5395. — *wayttene* inf. MA. 1973. *wayttes* Praes. MA. 2979. *wayttes* pl. J. 2891. 3656. — *assawtte* MA. 1697. — *debatte* (:*nat*) J. 350. — *delitte* MA. 422. *delytte* ib. 1970. 3387. — *devottly* MA. 347. 4040. — *dowtte* MA. 2043. — *profytt* G. 834. *profett* G. 732. 1584. — *protteccione* MA. 2410. — *quytt* adj. G. 1975. *quytte* J. 478. — *respytte* J. 1810. — *rowtt* MA. 1656. 1704. 2666. *rowtte* ib. 379. 390. etc. — *sokett* J. 4579. 5818. — *spirytt* G. 277. 282. etc. — *spytte* MA. 270. — *statte* MA. 157. — *swtte* J. 767. *suytte* MA. 3139. — *skowtte-waches* MA. 2468. — *straytt* MA. 1230. *streyttly* J. 8049. *strettly* J. 5821. — *stowttly* MA. 917. 2553. 3664. — *surkott* OnL. 913. *surcott* MA. 3252. *surkotte* OnL. 939. *sùrcottę* MA. 2434. — *tributte* MA. 2357. *trebutte* ib. 2344.

nach *n: deynttehely* MA. 723. *deynttely* ib. 2643. — *endenttyd* Part. MA. 2052. *endenttide* ib. 3420. (afrz. *endenter*, lat. **indentare*) — *ennoynttede* Part. MA. 101. *enoynttede* ib. 544. 2447. — *jacyntte* T. 2075. — *manttell* J. 4861. — *mounttes* MA. 307. *mountteż* ib. 427. 966. 2014. *mowntteż* ib. 2342. — *plantteż* Praes. MA. 1635. — *poynttes* J. 27. *poynttis* ib. 8881. — *renttes* MA. 3571. *rentteż* ib. 1509. etc. — *repenttes* Praes. MA. 3453. — *tenttes* J. 2906. — *turmentteż* Praes. MA. 1954. —

nach *r: artte* J. 1532. — *serttes* J. 923. 4956. etc. — *comfortte* inf. J. 1644. *comforttes* Praes. J. 3711. 4256. *comfortted* Praet. J. 1632. — *courtte* J. 268. 509. *covrtte* ib. 331. — *hurtte* Praes. MA. 2229. *hurtte* J. 4090. — *sportte* J. 3610. — — *owttray* inf. MA. 1328. *owttraye* inf. MA. 642. 1010. 2244. *owttrayede* Part. ib. 2840. 2848. — *geomettri* G. 115.

d: cryedde Praet. J. 1540. — *auoyeddyde* Praet. MA. 2021. (afrz. *esvuidier, evuider,* anglofrz. *avoider*). —
c (k): dukkez MA. 2029. etc. *dukkes* ib. 723. etc. — *flawnkkes* MA. 2100. —

---

§ 141.

III. Konsonantendehnung.

Wenn umgekehrt in der me. Orthographie in einsilbigen Wörtern neben Formen mit geminierten Konsonanten solche mit Kürzung der Konsonanz stehen, so haben wir darin nach Morsbach a. a. O. S. 326 nicht bloße Schreibermanier, sondern wirkliche Konsonantenlänge zu erblicken. Es handelt sich um Formen wie *werre* und *wēre* (afrz. *guerre*); *pācen* und *passen* (ne. *pace* und *pass,* afrz. *passer*); *cēsen* und *cessen* (ne. *cease,* afrz. *cesser*) u. a. S. Morsbach S. 327. Diese Differenzierung in der Schreibung erklärt Morsbach[1]) a. a. O. S. 328 „durch die Annahme, daß die afrz. Quantitäten, namentlich die der Vokale, sich mit den engl. in entsprechender Stellung keineswegs völlig deckten“ und deshalb der Engländer, der „in seiner Sprache einen merklichen Abstand zwischen entschiedener Kürze und entschiedener Länge besaß“, in afrz. Lehnwörtern „entweder den entsprechenden langen oder kurzen Vokal seiner Mundart substituierte“.

Solche Formen lassen sich natürlich nur mit Hilfe der Reime und der Betonung feststellen, aber auch unter Heranziehung der entsprechenden Formen aus dem Neuenglischen. Immerhin konnten wir aus unseren Texten solche Zeugnisse von Konsonantendehnung nur verhältnismässig spärlich beibringen. Es scheint u. E. dieses Schwanken mehr auf das Früh-ME. beschränkt gewesen zu sein, eine Zeit, in der die Einfuhr afrz. Wörter noch wirksam fortdauerte. Im Verlauf der Sprachentwicklung aber und schon zur Zeit unserer

---

[1]) Bereits vor Morsbach war Luick in seiner Untersuchung über „Die Quantitätsveränderungen im Laufe der engl. Sprachentwicklung“, Anglia 20, S. 350 ff., zu gleichen Ergebnissen gelangt.

Texte ist eine Uniformierung in der Schreibung solcher Wortformen eingetreten und zwar wie wir auf Grund unserer Texte feststellen zu können glauben nach der Richtung hin, daß die Formen mit Doppelkonsonanten die Oberhand gewinnen. Das Spät-ME. hat zweifellos eine Neigung zur Doppelkonsonanz, wie die obigen Belege zur Genüge dartun.

Die Konsonantendehnung wird durch folgende Doppelformen bezeugt:

chaufed AM. 7135. neben *chauffede* Part. MA. 2236. *chawffe* inf. MA. 2301. — *loged* Praet. AM. 3692. etc. *loge* inf. MA. 421. u. a. neben *lugge* inf. MA. 152. — *pasi* inf. B. 849. *pase* J. 7128. T. 1563. 1619. *pased* Praet. AM. 8830. *pasede* Praet. B. 871. 958. etc. *pasaunt* B. 2043. neben *passen* inf. AM. 7687. *passe* SY. 151. T. 326. 389. etc. LD. 321. 387. etc. AA. 2386. u. v. v. a. (afrz. *passer*) — *presyd* Praet. J. 2078. OnC. 1291. *presede* MA. 2199. *preses* Praes. MA. 2698. *presez* Praes. MA. 1374. 2917. neben *presse* inf. J. 2330. *pressede* Praet. OnL. 1263. *presses* Praes. MA. 604. 2787. 4224. *pressed* Praet. MA. 717. (afrz. *presser*) — *robe* inf. T. 600. *robed* Part. AM. 8321. neben *robbe* inf. AM. 4541. (: *clobbe*), J. 2512. *robbed* Praet. AM. 4400. 7420. u. a. — *sese* inf. Y. 3695. (: *lese*), S. 45. G. 9. *sesed* Praet. Y. 384. *seses* Praes. G. 1682. *sesed* Part. Y. 625. neben *cesse* inf. T. 352. *sesse* J. 1827. T. 2058. *sessede* Praet. MA. 2132. *cessand* T. 1752. u. a. (afrz. *cesser*) — *sofre* inf. B. 630. *sofred* Part. B. 1993. 2192. neben zahlr. Formen mit *ff* — *wer* inf. AM. 112. einzige Form mit *r* neben *werre, werraie,* häufig belegt.

Index.

(Die Zahlen beziehen sich auf die §§.)

d.

g.

h.

Lebenslauf.

Ich, *Kurt, Werner Hoevelmann,* ev. Konfession, wurde geboren am 3. November 1879 zu Dortmund als Sohn des Volksschullehrers *Wilhelm Hoevelmann* und seiner verstorbenen Gattin *Julie,* geb. *Türck.* Meine Vorbildung genoß ich auf dem Realgymnasium meiner Vaterstadt, das ich von Ostern 1889 ab besuchte und zu Ostern 1898 mit dem Zeugnis der Reife verließ. Ich widmete mich darauf dem Studium der Neueren Sprachen und der Geographie auf den Universitäten Halle, Berlin und Kiel. Ich hörte Vorlesungen bei den Professoren Suchier, Wagner, Kirchhoff, Haym †, Tobler, Brandl, von Richthofen, Paulsen und in Kiel, wo ich von Ostern 1900 bis Ostern 1903 immatrikuliert war, diejenigen der Professoren Holthausen, Körting, Krümmel und Martius, sowie die Übungen der Lektoren Dr. Gough und Dr. Schenk. Dem roman.-engl. Seminar gehörte ich vier Semester als ordentliches Mitglied an. Am 1. August 1903 bestand ich das Examen rigorosum.

Allen meinen Lehrern bin ich zu großem Dank verpflichtet; besonders Herrn Prof. Dr. *Holthausen*, sowie Herrn Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. *Körting* schulde ich aufrichtigen Dank für den wohlwollenden Rat und manchen wertvollen Wink, die sie mir bei der Anfertigung dieser Arbeit zu Teil werden ließen.

Thesen.

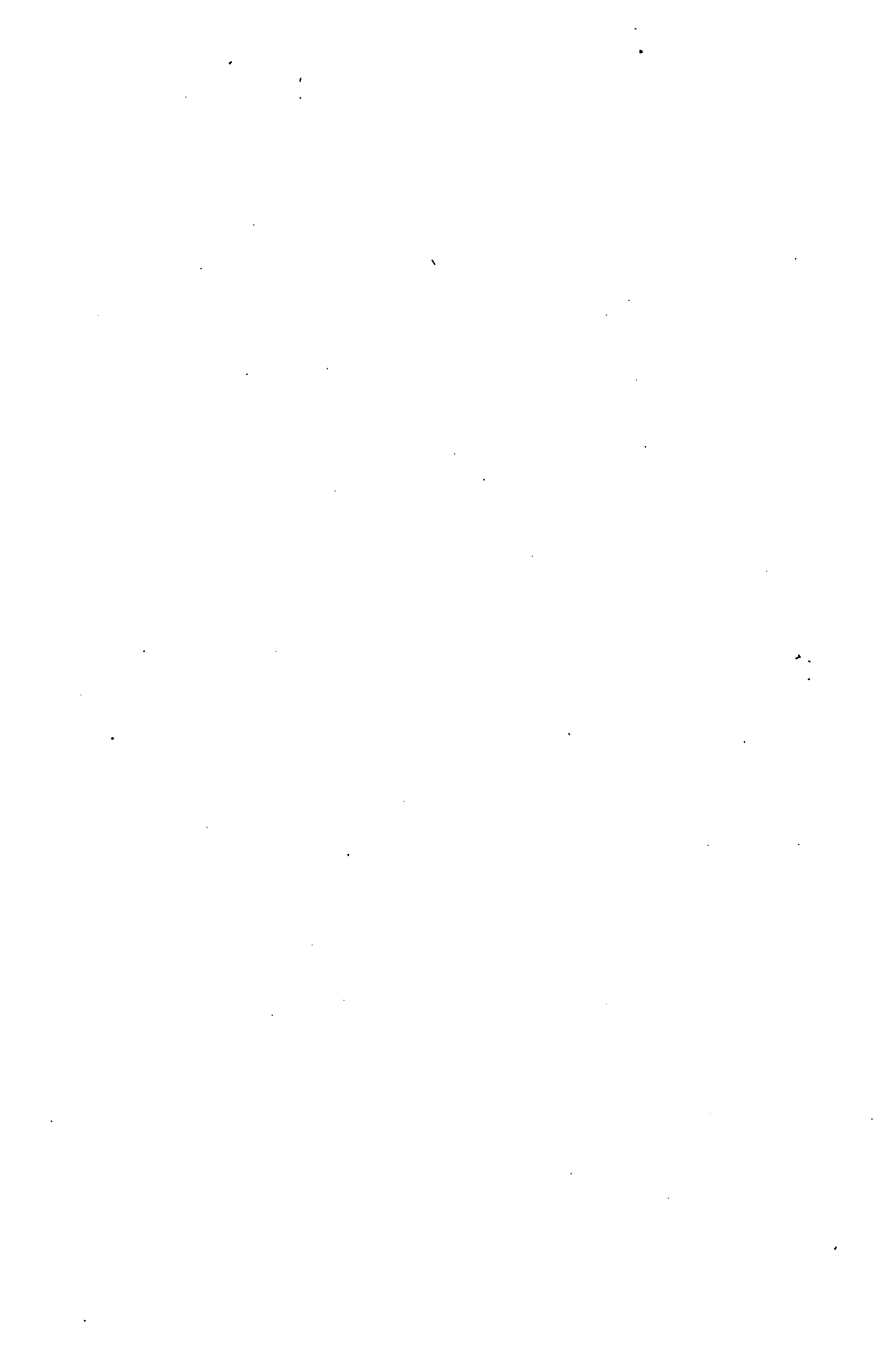
1. **Für afrz.** ***estovoir*** **ist als Grundwort lat.** ***stare*** **anzusetzen.**

2. **ne.** ***cry*** **ist nach Holthausen auf germ.** ***kritan*** **zurückzuführen.**

3. **Es ist wünschenswert, daß das Englische auch auf den Gymnasien in Preußen als obligatorisches Lehrfach eingeführt werde.**








Hoevelmann. Zum konsonantismus der altfranzö-
sischen lehnwörter.
924d
H 895
144017
144017

